Telegraphilme Depelden. (Geliefert bon ber "United Preg".)

Inland. Minoifer Legislatur.

Springfield, 3U., 6. Juni. Musnahmsweise machte geftern die Staats= legislatur teinen bollftanbigen "blauen Montag." Der verpfuschten Genats= Reueintheilungsvorlage halber wurde im Senat mit Mühe und Noth eine beschlußfähige Mitgliederzahl gufammen= getrommelt, und bann wurde bie ber= befferte Gintheilungsvorlage für heute als Specialgeschäft bestimmt, trot bes Wiberstandes ber Republikaner. Das Abgeordnetenhaus befaßte fich mah= renddem bamit, mehrere Borlagen in ber Tagesordnung weiter borguruden.

Manfiranber in Arkanfas.

Mogers, Arf., 6. Juni. Die "Beople's Bant" von Bentonville, 6 Meilen weft= lich von hier, ift geftern Nachmittag bon 6 Männern ausgeraubt worden, mahrend nur ber Prafident und ber Silfstaffirer in ber Bant waren. Etma \$15,000 murden bon ben Räubern erbeutet, welche das Geld in einem Mehl= fad babonichleppten. Der Bräfibent ber Bant fomie ein bingugeeilter Burger wurden im Rampfe mit ben Spigbu= ben getöbtet, und ber Silfstaffirer und ein anderer Bijrger murben perlett 3wei ber Räuber murben gleichfalls bermundet. Jest werden bie Räuber, Die fich nach bem Indianerterritorium gewendet haben, von bewaffneten Schaaren berfolgt.

Shlimme Bankerotte.

Washington, D. C., 6. Juni. Der Controlleur Edels erhielt die Nachricht, baß die "Merchants National Bant" in Fort Worth, Ter., mit \$250,000 Schul= ben fallirt habe.

Sandustn, D., 6. Juni. Die Thuren ber "Sandusty Sabings Bant", welche allgemein als eines ber ficherften In= siitute ber Stadt galt, find geschloffen werden. Man schätzt die Berbindlich= feiten auf \$205,000; boch sollen reich= lich \$300,000 Beftande borhanden fein.

Portland, Dre., 6. Juni. Much bie Bank bon Spokane Falls hat ihre Thuren zugemacht, lediglich wegen ber Anappheit im Geldmartte. Die Bant murbe ftets für bie ftartfte im Diten bes Staats Washington gehalten.

Manitowoc, Wis., 6. Juni. Die Staatsbant bon Manitowoc hat feit heute fruh Die Bube jugemacht. Geit brei Bochen bat ein beständiger Unbrang auf biefe Bant geherricht, bis er schlieflich nicht mehr . auszuhalten mar. Wie man bort, bat ber Brafibent Der Bant, C. C. Barnes, fein ganges personliches Eigenthum zur Decung etwaiger Verluste der Depositoren zur Verfügung geftellt.

Defiance, D., 6. Juni. Bu großer allgemeiner Befturgung hat auch bie "Defiance Savings Bant" einen abfo= luten Bankerott gemacht.

Milwaufee, 6. Juni. Sier hat die Finang-Aufregung ber letten Tage nachgelaffen, und das Vertrauen scheint bollständig wiederhergestellt gu fein. Die Borgange in Chicago icheinen hier feinen nennenswerthen Ginfluß geübt

Die Caren ffen fommen.

New York, 6. Juni. Die brei Columbianischen Carabellen find heute Nachmittag im Tau eines Schlepp= bootes um die Battern herum in den Gaft River gefahren, auf bem Weg nach Chicago.

Sinrichtung durch Cleftricitat.

Dannemora, R. D., 6. Juni. Der Italiener Sapione Martello wurde heute im hiesigen Gefängniß wegen Er= morbung feines Landsmannes Giopanni Parello (am 5. Marg 1892 in Saratoga) auf elettrischem Wege hingerichtet.

Dampfernadrichten. Ungefommen:

New York: Elbe bonBremen; Dresben bon Bremen (mit Paffagieren nach) New York und Baltimore); Spain bon Philadelphia: Lord Clive von Li-

Baltimore: Weimar bon Bremen.

Liverpool: Lord Gough von Philabelphia; Chefter von Reto Dort. Rotterbam: Dibam bon New York. Boulogne: Beendam, bon New York

nach Rotterdam. Antwerpen: Chicago von NewYork Pennfylvania bon Philadelphia. Meapel: Wefer von New York. Genua: Werra von New York.

Couthampton: Darmftabt, bon bon Rem Dort nach Bremen.

hamburg: Effen von New York. Abgegangen:

hamburg: Gellert nach New York. Im hafen bon Genua (ber nur 34 Fuß tief ist) bekam der von New York angekommene Nordb. Llond-Dampfer "Raiser Wilhelm ber Zweite" (welcher einen Tiefgang bon 27 Fuß hat) burch bas Berften einer Pumpenklappe ein Led und füllte fich mit Baffer; er wurde bald gehoben, die Ladung war aber erheblich beschäbigt, und bieRudfahrt bes Dampfers nach Rew York wird sich berzögern.

25 etterbericht.

Far bie nächften 18 Stunden fol= genbes Wetter in Juinois: Schon;

Der russische Auslieferungsvertrag. Bestimmungen über politifche Berbrechen.

Rem Port, 6. Juni. Gine Special= bepefche ber,, N. D. Borlb" aus berBun= beshauptstadt gibt ben, angeblich genauen Wortlaut bes Muslieferungs: bertrages zwischen ben Ber. Staaten und Rufland, welcher fo viel Ctaub aufwirbelte, bon ben beiberfeitigen Regierungen bereits gutgeheißen ift und gu feiner Giltigfeit nur ber formellen Befanntmachung bes Prafibenten Cle= Darnach foll für folgenbe Berbrechen

Auslieferung erfolgen: Mord, Tobt= fclag, Bergewaltigung, Abortion, Brandftiftung, Ginbruch, Raub, Fälfcung, Falfcmungerei ober Berbrei= tung falschen Gelbes ober nachgemach= ter nationaler Schulbscheine, Unter= chlagung, Seeräuberei, Meuterei, Zer= fibrung ober Berfperrung bon Gifen= bahnen, wenn dadurch Menschenleben gefährbet werden. Dagegen werden bie eigentlichen politischen Vergeben bon bem Bertrag nicht betroffen; auch foll ber Bertrag feine rudwirtenbe Rraft haben. Dagegen wird ausbrücklich beftimmt, baß "ein Unschlag gegen bas Oberhaupt ber beiberfeitigen Regierun= gen, ober gegen irgend eines ber Mitglieder ber betr. Familien, wenn ein fol= der Unschlag entweder Mord oderMeudelmord ober Bergiftung, ober bieBeihilfe zu folchen Acten in fich schließt, nicht als politifches Bergeben ober als eine mit einem folchen in Berbindung stehende Sandlung angesehen

Weiterhin wird u. A. bestimmt, bag bas formelle Muslieferungsgefuch bin= nen 40 Tagen nach einer Berhaftung eingereicht werben muß, wibrigenfalls ber ober bie Befangene freigelaffen wird. Der Bertrag foll nach etwaiger Ründigung bon einer der beiben Parteien noch 6 Monate in Rraft bleiben. Reine ausgelieferte Perfon foll megen eines anberen Bergehens proceffirt und beftraft werben, als basjenige, für mel= ches bie Muslieferung gewährt murbe. Much toll feiner ber beiben Parteien zugemuthet werben, baß fie ihre eige= nen Burger ober Unterthanen ber an= beren ausliefere.

Attentat auf eine Beitung.

Catlettsburg, Rn., 6. Nuni. Groke Aufregung berricht inBregthitt-County bariiber, daß bas Local des Wochen= blattes "Suftler" nächtlicherweile von unbefannten Männern in die Luft gefprengt murbe. Es murbe Dynamit unter bie Thure gelegt, und bie Explofion zerftorte bas gange Bebaube. "Suftler" wird bom Baftor 3.3. Diden redigirt, und biefes Blatt hatte es hauptsächlich zuwege gebracht, daß fürzlich in jenem County locale Prohibition eingeführt wurde.

Der Worden- Proces geht fos.

New Bedford, Maff., 6.Juni. Ueber= raschend schnell maren bie 12 Geschmorenen für den Borden=Mordproceg er longt, und Moody eröffnete im Na= men ber Anklage fein Plaiboner.

Seife Welle.

Rem Dort, 6. Juni. Beftern murbe bieCtadt bon einer, heißen Belle" heim= gefucht, und um 2 Uhr nachmittags zeigte bas Thermometer 94 Grab. Die Bevölferung hatte schwer zu leiben. Diefe Sigwelle erftredte fich bon Floriba an ber Geefüfte entlang bis nach Maine. In Wafhington murben mehrere Falle bon Connenstich angemelbet. bon benen einer einen tobtlichen Ber-

Musland. Gin taktfofer Bifchof.

Wien, 6. Juni. 218 fürglich berGla= bifche Bohlthätigfeitsverein in St. Betersburg bas fünfundzwanzigjährige Subilaum feines Beftebens feierte, bielt es Bifchof Strogmager in Diafobar, ber Glaben-Apoftel in Rroatien, für paffend, eine Gratulationsbepesche an ben General Ignatiem, ben Prafibenten bes Glavifchen Wohlthätigfeitsbereins, in Rugland, zu richten. Ignatiem betrachtete biefen Glüdwunfd, beffen In= halt ber politischen Gefinnung bes Bischofs Stroßmager boll und gang ent= sprach, als wichtig genug, um Abschrif= ten besfelben an ben ruffifchen Minifter bes Auswärtigen, herrn bon Biers, und an die Metropolitane Ballabius bon St. Betersburg, Leontius von Mos= fau und Johannifius bon Riem gur gefälligen Renntnignahme gelangen gu laffen. Wiener Blatter bezeichnen bas Gebahren bes Bifchofs Strogmager als öffentlichen Scanbal.

Berherrlichung des Baren.

Berlin, 6. Juni. Muf ber Rudfahrt bon ber Rrim nach Gt. Betersburg machte bas Zarenpaar in Borti Salt, um in ber bort gum Anbenten an bie Errettung ber taiferlichen Familie aus großer Lebensgefahr errichteten Rirche bem bom Ergbischof Ambrofius bon Chartow beranftalteten Gottesbienfte beigumohnen. Ergbifchof Ambrofius richtete bei biefer Gelegenheit eine mertwiirbige Unsprache an Alexander ben Dritten. Un ber Stätte, an welcher am 29. October 1888 ber taiferliche Gifen= bahngug entgleifte, wobei 58 Berfonen verlett und 21 getobtet murben, erflarte ber geiftliche Burbentrager: "Rings um Dich ber, Bar, werben herrfcher verlegen, und Nationen und Bolter fcuchtern. Die gange Welt gerath in Erregung, aber Deine Sand, bas nordwestliche Winde; die veränderlich Steuer des großen Schiffes lentend, ein zweites Mal auf den Daliegenden Grad, heute Morgen 6 Uhr 61 Grad, werben.

die Dreffurmeister wurde sehr und heute Mittag 65 Grad über Rull.

Kaifer und Arokherzog.

Raifer Wilhelm an die Badifden Kriegervereine. - Graf Serbert Bismards ,,Stumpreden". - Der Raifer gegen Stimmrelts. Befdrankung.

Berlin, 6. Juni. Der Raifer außerte fich geftern im Diplomaten= und Di= nistercircel, er werbe unter feinen Um= ftanben au Berfuchen einer Ginichran= fung bes Stimmrechtes behufs etmai= ger Berftarfung ter Regierungspartei feine Buftimmung geben.

Des Beiteren fprach er bem Berliner Dberburgermeifter Belle gegenüber ein= gebend über feinen Bunich, DieReichs= hauptstadt in baulicher Sinficht ber= fconert zu feben. Er meinte, ber Stabt= rath folle gur Erbauung bon villen= artigen Säufern aufmuntern, ftatt bak. wie es bisher geschehen, häßliche Mieths= tafernen aufgeführt, und baburch bie Strafen berungiert murben.

In Berbindung mit bem aus Nordhaufen, in ber Proving Sachfen, gemelbeten Zujammenftoge zwischen Go: cialbemotraten und Untifemiten find außer bem Socialiftenführer Glode noch eine gange Reihe bon Socialbemo= fraten, welche bas Berfammlungslocal ber Untisemiten bemolirten und ber einschreitenben Gensbarmerie übel mit= fpielten, wegen Landfriedensbruch berhaftet worden.

Graf herbert Bismard hat fich bisher in feiner Campagne im Rreife Jerichow nicht besonders mit Ruhm bebedt. In ben beiben Bahlreben, bie er bis jest gehalten, hat er bewiesen, baß er tein Rebner ift und feine Bolitit nur barin befteht, bie fcon früher bon feinem Bater in ben "Samburger Nachrichten" zum Ausbruck gebrachten Unfichten getreulich zu wiederholen. Das "Tageblatt" ift boshaft genug zu behaupten, in feiner früheren amtlichen Laufbahn habe ber Graf wiederholt bewiesen, bag er bon auswärtiger Bolitit nichts berftebe, jest zeige er auch, baß er in ber inneren Bolitit ebenfo unmiffend fei.

Rarlsruhe, 6. Juni. Auf bas Er= gebenheits=Telegramm, welches bie babifchen Rriegervereine, auf Beran= laffung bes Großherzogs Friedrich, an ben Raifer Wilhelm gefandt hatten, antwortete biefer folgenbermagen an

ben Grokherzog und die Kriegervereine: "Ihre Entichloffenheit gur Gelbit= opferung und lonalem Mitwirken beftarft in mir die vertrauensvolle Soff= nung, bag, wenn bie Sicherheit bes Reiches auf bem Spiele fteht, bas beutsche Bolt ohne Rudficht auf poli= tifche Meinungsverschiebenheiten fich bereinen werbe in bem festen Entschluß, aufrechtzuerhalten, was in einer bentmurbigen Zeit unter ber thatigen Mit= hilfe Em. Königl. Sobeit gewonnen murbe."

Beitung confiscirt.

Berlin, 6. Juni. Die Polizei hat bie neueste Nummer ber Zeitschrift "Der Socialift" aus noch nicht befanntem Grunde beschlagnahmt.

Bur politifden Lage.

Wien, 6. Juni Graf Ralnoth, ber Minifter bes Auswärtigen, machte fich in einer Unsprache an die Delegation über ben Gebanten luftig, als ob eine gangliche Abruftung ber europäischen Mächte überhaupt möglich ware. Doch fügte er hingu, alle europäischen Mächte fonnten bedeutend entlaftet merben, wenn ben jegigen fortwährenben Bermehrungen der Armeen u. Flotten all= mählich Ginhalt gethan werben tonnte. was natürlich nicht einseitig geschehen burfe. Bezüglich ber Orientfrage fagte er, Diefelbe fei in einen Zeitraum un= berfennbarer Rube eingetreten. 3m Allgemeinen hätten fich die Ausfichten bezüglich ber Erhaltung bes Friebens in Europa in bem letten Jahre nicht geänbert.

Soll nichts unterschlagen haben.

Dien, 6. Juni. Ueber bie Grunbe, aus welchen am 31. Mai im Sotel Gem= mering in Gloggnit bie Berhaftung bes hauptmanns Olivier Graf Ballis, 3. 3. beim 4. Corps=Commando inBu= bapeft, erfolgte, werben berichiebene Mittheilungen gemacht. Während es urfprünglich hieß, Graf Ballis habe fich ber Unterschlagung schulbig gemacht, wird jest behauptet, Die Fest nahme fei borgenommen worben, weil ber Graf fich ohne Urlaub von feinem Poften entfernte.

Berhängnigvolle Sochfluthen.

Wien, 6. Juni. Cammtliche Fluffe im Rronland Butowina find burch bie heftigen Regenguffe angeschwollen. In Bignit murben 16 Saufer burch bie Baffermaffen bes Czerewoß in Trumnierhaufen bermanbelt, und 11 Berfonen berloren ihr Leben, mahrend fich Sunberte von Familien mit fnapper noth retteten. Gin großer Theil ber Stadt Czernowig, am Bruth, fteht noch immer unter Baffer.

Gin grafficher Lummel.

Bien, 6. Juni. Biel befprochen wirb in ben Rreifen ber Ariftofratie unb ber Sportsliebhaber bie brutalehanb= lungsweise bes Grafen 3bento-Ringth bei bem Rennen am Countag. Es fceint, bag ber Graf, welcher eine Un= gahl Rennpferbe befigt, in einen Streit mit feinem Dreffurmeifter über bas Rennen eines ber Pferbe gerieth. Der Graf faß jur Zeit auf einem berRoffe, und in feiner Buth fprengte er gerabewegs auf ben Dreffurmeifter los, ritt ihn nieber, schwenkte um und ritt noch

fcmer verlett. Bis jest ift ber herr Graf nicht berhaftet.

Gur Parlamentsreform. Wien, 6. Juni. Die aus Bubapeft

berichtet wird, ift in bericbiebenen Städten Ungarns eine Bewegung im Gange, bie barauf abzielt, bie Magnatentafel, bas Dberhaus bes ungarischen Reichstages, im Gintlang mit ben bemotratischen Strömungen ber Jestzeit gu reformiren. Grundliche Renner ber einschlägigen Berhältniffe halten bie gebachte Bewegung für berfrüht.

Leffeps kommt bald frei.

Paris, 6. Juni. Das Caffationsge= richt, an welches Charles be Leffens ir. und feine Benoffen Berufung einlegten gegen ihre Berurtheilung in ben Baiama=Processen, wird die Urtheile um= ftogen und die Freilaffung ber Betref= fenden anordnen.

Coon feit einiger Beit berlautete, bag man grobe Irrthumer entbedt habe, welche die Umftogung berUrtheile rechtfertigen.

Die Cholerafrage.

Conftantinopel, 6. Juni. In berichiebenen Theilen ber afiatifchen Türkei herricht jest die Cholera und greift un= heimlich rafch um fich! Um Tigris und am Chat-Gl-Mieh fterben bie Leute maffenhaft babin. Die Ginwohnerschaft ganzer Dörfer mandert aus und berbreitet auf folche Art Die Seuche noch

Telegraphische Motigen.

- Der Bifchof Befle ift geftern in Rotterbam geftorben.

- Mus Rom wird gemelbet: Die als Organe bes Baticans geltenben Bei= tungen bezeichnen bie Angabe, bag ber Papit feine Unfichten über bie Schul= frage in ben Ber. Staaten geanbert habe, einstimmig als unbegründet.

- Der Luftichiffer Behrens wollte in Berlin gemeinfam mit Roffita Calpareni eine Luftballon-Auffahrt unternehmen. Indeg wurde ber Ballon gu früh losgelaffen, und Behrens, ber fich an die Geite besfelben festflammerte, wurde in bie Sohe geriffen, mahrend Calbareni zurückblieb. Etwa 26 (engl.) Meilen bon Berlin fam ber Ballon wieber gur Erbe herab.

- Finangminifter Carlisle hat 18 in europäischen Safen ftationirte Lumpen=Inspectoren abgesett und ange= ordnet, daß biefe Arbeit in Bufunft bon ameritanischen Confuln verrichtet werben foll.

- Mitte August wirb, wie man aus ber Bunbesbauptstadt melbet, bas gange Cabettencorps bon Weft Boint auf etwa 14 Tage nach Chicago jur Weltausftellung tommen, fbbag regulare Urmee immerhin, wenn auch

schwach, vertreten fein wirb. - Wie aus Omaha, Nebr., gemel= bet wird, find bie bon ber Legislatur angeflagten Staatsbeamten wieber in bas Umt eingesett worben, nachbem bas Obergericht bon Rebrasta mit 2 gegen 1 Stimme auf "Nichtschulbig"

erkannt hatte. - Unweit Sweger Station bei Frantfort. Rn., ichlug mabrend eines Gewitters ber Blig in bas haus bes Bauern Robbing und töbtete biefen fowie zwei andere Personen augenbliclich. Die übrigen 14 Berfonen, Die fich im Saufe befanben, wurden fammt-

lich mehr ober weniger mitbetroffen. - Große Ueberrafchung berurfachte es unter unferen Polititern und Bunbesbeamten, bag Brafident Cleveland gum Poftmeifter ber Stadt Rem Dort Charles 2B. Danton bon New York, ben Abvocaten, ernannt hat, welcher zwei Jahre lang Mitglieb bes Bene= ralausichuffes ber Tammann-Sall ge= mefen mar.

- Die Grofgeschworenen in Decatur, 30., werben Unflage gegen bie Lynchmörder bes Negers Bufh erheben. Dem Staatsanwalt ift bon Freunden ber Linchmörber ein Drohbrief guge= gangen. Uebrigens glaubt Niemand, bag, wie bie ortlichen Berhaltniffe liegen, eine Berurtheilung ber Lyncher möglich sei.

-- Aus Merced, Col., ift ber Metho= biftenprediger A. R. Reans mit feiner Organiftin, ber 17jahrigen Luch Ruder, burchgebrannt, und hat feine Frau und 5 Rinder im Stich gelaffen. Es herricht barob große Erbitterung, und Reans hat Musficht, getheert und ge= febert zu werben, wenn man ihn er= wifcht. Die Mutter ber Organistin ift borRummer wahnsinnig geworden, und ber Bater erwirtte einen Saftbefehl ge= gen bas flüchtige Paar.

- In Braceville, 311., erichof ber belgische Grubenarbeiter Geraphim Demeblair, ein unberbefferlicher Trunfenbold, zuerft feine Gattin und bann fich felbft. Man fand bie Leiche ber Frau, quer über bas Bett geftredt, mit einer flaffenben Bunbe in ber rechten Bruft, mahrend ein bier Monate alter Säugling frifch und gefund an ber anderen Bruft lag; bie Leiche bes Man= nes lag mit gerschmettertem Ropf in ber anberen Seite bes Zimmers. Beibe lebten bereits in zweiter Che, und bie Frau hinterläßt 4 Rinber, berMann 5.

Temperaturffand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Auditoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 72 Grab, Mitternacht 60 Los. Der Dreffurmeister wurde febr | und beute Mittag 65 Grad über Rull. | fofort eine Leiche

Der Unfturm dauert fort.

Die Banken werden wieder in arger Weise bedrangt, befriedigen aber alle forderungen.

Der Unfturm auf Die berichiebenen Banten wurde heute trot ber beruhi= genden Nachrichten fast in demfelben Umfange fortgefett wie geftern. Es scheint, daß namentlich die fleineren Depositoren entschloffen find, ihre Gin= lagen gurudgugieben, tofte es, mas es wolle. Die Banten hatten bas jeboch erwartet und ihre Borfehrungen ge= troffen. Es war Baargeld in Bulle und Fulle borhanden, fo daß jede For=

berung befriedigt werben fonnte. Bereits um 7 Uhr Morgens bersammelten fich ängftliche Sparer bor ben Thuren ber Bantinftitute, und je= ber trachtete, wenn irgend möglich, ber erfte auf bem Blate gu fein. Große Menschenmengen ftanben auf ber Strafe bor ben Gebäuben ber Minois Truft and Savings Bant, ber Globe Sapinas Bant, ber Union Truft Co. ber Stensland'ichen Milmautee Abe. State Bant und pielen anberen mehr. Gie alle warteten fehnfüchtig auf bie Stunde, wo bie Thuren geöffnet fein

Juinois Truft and Savings Bant, welche in ber letten Racht bis nach 3 Uhr offengehalten hatte, um allen Unforderungen gerecht zu werben, nahm trogbem heute Morgen gur gewöhnlichen Zeit ihre Geschäfte wieber auf. Die Bant hat jedoch beschloffen, gur rechten Zeit heute Nachmittag gu ichließen, ba bie Beamten ermübet und überarbeitet find. Es murbe im Laufe bes Tages eine große Angahl Ginlagen ausbezahlt, fo bag ber Berluft ber De= positoren an Binfen und ber baburch erzielte Gewinn ber Bant eine beträchtliche Sobe erreichte. Auch fammtliche andere Banten öffneten ihre Thü= ren gur gewöhnlichen Stunde. Der Unbrang war überall ein gewaltiger. Während bie Sparbanten in vielen Fällen auf ber Rundigungsfrift betanben, befriedigte bie "Bant of Com= merce" fammtliche Anforderungen, als ob nichts geschehen mare. Die Beamten erflärten, baß fie jebem Unfturm ge=

wachfen feien. Much Berr Mitchell, ber Brafibent ber Illinois Truft & Cavings Bant. fprach fich heute fehr zubersichtlich aus. Berabe biefe Bant, welche bereits geftern in ber ärgften Beife bebrängt murbe, und bei ber fich heute basfelbe Schaufpiel in berftärttemUmfange wieberholte, gilt für eines ber gefunbeften Inftitute im gangen Lande. Es ift ba= rum ichwer berftanblich, warum gerabe bier ber Unfturm ein fo foloffaler mar. Die Bant berfügt über Gefammtbeftanbe im Betrage bon \$28,114,000, und die Attieninhaber follen \$150,= 000,000 werth fein. Seit 9 Jahren ift bon biefem Inftitute feine Unleihe gemacht worben.

In dem Gebäude ber "Bant of Commerce" wäre es heute Morgen beinahe ju einer Panit gefommen, und es muß faft als ein Bunder betrachtet werben, bag tein Menschenleben berloren ging. Der Eingang war schon feit bem frühen Morgen von einer aufgeregten Menschenmenge belagert. 2113 endlich um 9 Uhr bie Thuren fich öffneten, er= folgte ein fo gewaltiges Gbrange, bag biele schwächliche Perfonen gu Boben geriffen murben. Es war eine Scene ber wilbeften Berwirrung. Die Beiber fchrien laut um hilfe, und einzelne bon ihnen fielen in Ohnmacht. Rur mit Mühe und Aufbietung aller Rraft ge= lang es einem berfulifch gebauten Bo= ligiften, die sich wie wahnsinnig geber= benbe Menge ju trennen, und ben Gin= gang frei zu halten. Die Depositoren wurden schließlich in eine lange Linie formirt, und niemand burfte bor feinem Borbermann an ben Schalter herantreten. Auf biefe Beife murbe bie Orbnung wieberhergeftellt, und alle Muszahlungen gingen glatt und ohne

Aufenthalt bon Statten. Faft alle Depositoren, bie ihre Gin= lagen gurudzogen, hatten nur fleine Summen beponirt gehabt. In Ge= fchäftstreifen berricht im Allgemeinen eine zuberfichtliche Stimmung, und bie fichere Erwartung, daß bie Rrifis in wenigen Tagen beseitigt fein würde.

Für bie am 18. Mai berfrachte Evanston National Bant" wurde heute ein Maffenbermalter ernannt. Gine genaue Brufung ber Bucher hat ergeben, bag borläufig nicht mehr als 25 Brocent auf Die Depositen ausbegahlt werben fann. Die gefammte Sobe ber letteren beträgt \$60,000. Dan hofft jeboch, baß es mit ber Zeit mog= lich fein wirb, bie Gläubiger voll und gang gu befriedigen.

Oberrichter Fuller ift in der Stadt.

Dberbundesrichter Melville 2B. Ful= ler ift in ber Stadt und, wenngleich er heute auch in einer Appellations-Rlage Bundesbiftrict-Gericht amtlich thätig war, so geht man boch wohl taum fehl, feine Untunft mit ber auf Donnerstag angesetten Entscheidung in der Sonntagsfrage, betreffend bie Weltausftellungs = Deffnung -Schließung, in Berbindung ju brin-

* Der 54 Jahre alte Zimmermann Benrh C. Johnson, bon Ro. 2127 Ctate Str., fiel geftern bei ber Arbeit ron bem Dache bes einftodigen Sau= fes, Ro. 1620 Indiana Abe., und mar

Infantin Gulalias Unfunft.

Die Pringeffin wird auf's Berge lichfte von Mayor Barrifon und einer großen Menichenmenge bearust.

Ihre "Rönigl. Sobeit," die Infantin Fulalia bon Spanien, welche geftern in Begleitung ihres Gemahls und mit gahlreichem Gefolge bon New Yort abgereift mar, traf heute Mittag in Chi= cago ein. Die Unfunft erfolate auf bem Bahnhofe an ber Canal Str. Der frühere Manor Hempstead Washburne, ber fpanische Conful Chatfield=Tan= lor, fowie herr Allifon B. Armour, waren bem toniglichen Bafte bis an bie Staatsgrenze entgegengefahren. Muf bem Bahnhofe und ben benachbar= ten Strafen hatte fich eine gahlreiche Menschenmenge eingefunden, welche be= gierig mar, gum Minbeften einen Blid auf die biftinguirten Bafte werfen gu burfen. Gine ftarte Polizeiforce mar aufgeboten worben, um bie Ordnung General Miles aufrechtzuerhalten. und Stab, fowie Manor Sarrifon ma= ren gur Begrüßung erschienen. Bon ber Blattform aus waren prächtige Teppiche bis au ben bereitstehenben Bagen gelegt worden. 213 Bertreter Ontel Cams befand fich Commanbeur Davis in ber Begleitung ber Pringeffin. Als die bornehme Gefellichaft in ben Chrentaroffen Blat genommen hatte, erschallten aus ber versammelten Menge laute Hochrufe; Tafchentücher wurden geschwenft und bas übliche händeklatichen fehlte nicht. Rivei Schwadronen ber Bundescavallerie bon Fort Cheriban unter Führung bes Majors Baldwin bilbeten Die Ehren= escorte. Gine Abtheilung Boligiften eröffnete ben Bug. Der Weg führte bie Jadfon Str. entlang bis gur Congreß Str., bon bort am Aubitorium bor= ber nordwärts an ber Michigan Abe., wo das Rriegsschiff "Michigan" ben

Salut abfeuerte. Im festlich geschmudten Palmer Soufe murbe bie Pringeffin und ihr Gefolge bon Frau Dwsley, ber Toch= ter Carter Sarrifons, in Empfang ge= nommen und bewillfommnet. Gin prachtvolles Bouquet von rothen und gelben Blumen, Die Farben ber Ber. Staaten und Spaniens barftellend, wurde bem toniglichen Gafte unter ei= ner furgen Unfprache überreicht. Die Bringeffin ichien offenbar bon bem herglichen Empfang aufs Sochfte erfreut zu fein, und gab ihrer Genug= thuung wiederholt lebhaften Ausbrud. Much Frau Botter Palmer und andere herborragenbe Damen, als Bertreterin= nen ber Beltausftellung, maren juge= gen. Die Gafte gogen fich balb barauf in die für fie bergerichteten prachtigen Räume gurud, um fich bon ben Unftrengungen ber Reife zu erholen. Muf= fällig bemertt murbe, bag Manorhar= rifon, gur Feier bes Tages, bon feiner Gewohnheit, einen Schlapphut zu tra= gen, abgewichen mar, und einen nagel= neuen Enlinderhut trug. Morgen wird herr harrifon gu Ghren ber Infantin in feiner Brivatwohnung an ber Ufhland Abe. ein officielles Difter ber= anftalten, ju bem nur eine febr beschränkte Anzahl von hervorragenden Berfonlichkeiten Ginlabungen erhalten

Rury und Ren.

*In einem Unfalle bon Gauferwahnfinn machte geftern Abend George B. French einen Gelbstmorbversuch in bem Saufe Ro. 137 E. 20. Str., indem er fich mit einem Rafirmeffer eine gefährliche Schnittwunde am Salfe bei= brachte, die feine Ueberführung nach bem Lutas-Hofpital nothig machte. French tam erft bor etwa einer Boche nach Chicago. Seute Morgen um 1 Uhr erlag er feinen Berlegungen. * Die 22jahrige und erft feit Rur-

zem verheirathete Frau Marie Schott hat im Superior-Gericht eine Schei= bungstlage gegen ihren Gatten henrh Sie behauptet Sabtt angestrengt. unfreiwillig bie Ghe eingegangen gu fein, indem ihr Gatte fie erft betrunten gemacht, und fich bann mit ihr bon bem Friedensrichter Murphy habe trauen

* Um 9 Uhr geftern Abend brangen Edward D'Connor, Carl Moore und Eugene Scully, beffer befannt unter bem Ramen "Scully ber Räuber", in bie Wohnung ber Frau Sill von Ro. 155 S. Beoria Str. ein und berlang= ten, bag biefelbe ihre gange Baarichaft an fie abtrete. Glüdlicher Beife gelang es Frau Sill, fich los zu machen und auf die Strafe zu entfliehen, wo fie laut um Silfe rief. Mehrere Poligiften, die balb gur Stelle maren, nah= nen die Einbrecher-Bande feft. Scul-

In trug ein großes Meffer bei fich. * Un der Ede bon Mabifon und La Salle Str. wurde geftern Frau 30= hanna Schnur, wohnhaft Ro. 62 Fremont Str., bon zwei jungen Burichen im ihre Gelbborfe, enthaltend \$75, bestohlen. Es gelang balb barauf ben Poliziften Egan und Did, in ber Berson von Thomas Cubby und Paddy Rendy bie muthmaglichen Thater gu rerhaften und bingfeft zu machen. Die Berhafteten haben beibe bas 17. Lebensjahr noch nicht überschritten. Frau Schnur ibentificirte bie Burichen als biejenigen, welche ben Raub ausgeführt

* Als Frau Annie Jadlin aus Glabes Sollow, Ja., geftern Abend an ber Bahn-Station an ber 59. Str. bon

Un der Tollwuth gestorben.

Un ber Tollwuth ftarb geftern in Niles Center ber Constabler Rarl Kunftmann. Bor etwa zwei Monaten spielte ber Berftorbene, unter bem Thureingange jum Postamte in Morton Grove ftebend, mit einem fleinen Sunde. Er nedte bas Thier fo lange, bis tiefes bofe wurde und ihn in bie rechte Sand big. Der Conftabler ließ fich die tleine und unbedeutend aussehende Bunde fofort von einem Arzie ausbrennen und ichon nach wenigen Tagen mar biefelbe wieber geheilt. Geftern nun wurde Runftmann plog= lich fehr aufgeregt. Er geberbete fich höchft fonberbar und mehrere Merate. Die gu Silfe gerufen murben, erfannten fofort Symptome ber Tollmuth. Balb. ftellten fich auch Wuthausbrüche ein, Die außerft heftiger Ratur maren. Es bedurfte mehrerer fraftiger Manner, um Runftmann auf eine Bant feftgu= binden und ihn fo unschädlich gu machen. Schon wenige Stunden fpater gab ber Bedauernsmerthe feinen Beift auf. Er hinterläßt eine trauernbe Wittme.

Die Baffe entlud fich.

Die unvorsichtige Sandhabung bon Schufwaffen hat wieber einmal einen bedauerlichen Unglücksfall verurfacht. Um 9 Uhr heute Vormittag erschien in dem S. Carris gehörigen Bfand= lotale, Ro. 492 State Str., ber Far= bige Thomas Wilkes, um einen Rebol= ber zu berfegen. Als ber in bem Ge= schäft thätige Clerk Julius Zimmer= mann, bon Ro. 571 State Str., bie Schufwaffe untersuchte, entlub sich tiefelbe ploglich. Die Rugel brang Wilkes in die linke Seite des Ropfes. Der fchwer verlette Mann murbe nach bem County-Hofpital gebracht, wo bie Merate feine Berletung für recht gefährlicher Natur erflärten.

Die Streifer verhalten fich ruhig.

Die ausftändigen Steinbrecher in Cemont verhielten sich heute fehr ruhig. Man erwartet feine weiteren Unruben, es fei benn, bag bie Contractoren ben Berfuch machen follten, neue Leute in bie Blake ber Streifer au bringen.

Rur in zwei Steinbrüchen, die unter ber Leitung bon G. Builford fteben, murbe etwas Arbeit verrichtet. Reiner ber Streiter ift bis jest an bie Arbeit gurudgefehrt. Die Contractoren merben beute Abend eine Berfammlung abhalten. Wie verlautet, werben fie beschließen, morgen wieber bie Urs beit aufzunehmen.

Das Muffer eines Roligiften.

Das Mufter eines Poliziften fcheint u der Bolizeis iation in 3 Part gehörige Batrid Graby zu fein. Um Conntag Abend beftieg er an Clart und harrifon Str. einen Stra-Benbahnwagen und nahm neben herrn und Frau Beter Ofter bon Ro. 292 Loomis Sir. Plat. Der Blaurod war offenbar betrunten. Er benahm fich in hächft ungebührlicher Beife und infuttirte Frau Ofter. 2118 Berr Ofter ihn bieferhalb gur Rebe ftellte, erfaßte ibn ber ergurnte Poligift beim Rragen und mighanbelte ihn in brutaler Beife. Erft die Dagwischentunft mehrerer Baffagiere tonnte ben wüthenbenBlaurod an weiteren Gewaltthätigfeiten berhindern. 218 herr und Frau Ofter ar, ber Loomis Str. bon bem Wagen abstiegen, folgte ihnen ber Poligift nach und berurfachte nochmals eine Scene. Die Poligiften Witten und Smith, bie balb barauf erfcbienen, nabmen endlich ben betruntenen Beamten feft. Er murbe heute Richter Dooln borgeführt, ber ihn um \$10 beftrafte.

Feuer auf der Rordfeite.

Rurg bor 12 Uhr heute Mittag brach in bem bierftodigen, F. S. Abers ge= hörigen Steingebäube an ber Ede ber Bine und Ontario Str. ein Feuer aus, bem Gigenthum, im Berthe bon \$1500, jum Opfer fiel. Die Urfache besffeuers tonnte noch nicht bestimmt ermittelt werben. Man vermuthet, daß ein übers beigter Dfen im vierten Stodwert bas holzwert ber Banbe in Flammen feste ·und fo ben Brand berurfachte. Das Feuer berbreitete fich mit großer Beschwindigfeit. Mehrere Bewohner bes vierten Stodwertes mußten bon ber Feuerwehr gerettet werben, ba bie Flammen ihnen bereits jeben Ausweg abgeschnitten hatten. In ben angerich= teten Schaben theilen sich ber hauseis genthümer C. S. Abers, ferner C. 20. Somill, 3. G. Bennett, 28. Martin und M. Miller, Bewohner bes Saufes.

"What's the matter?"

"Grant Locomotive Borfs" haben fich heute zum Betrage von \$8125.91 für gahlungspflichtig befannt. Der Gläubiger ift herr Bm. B. Scott, welcher eine vom 23. Mai biefes Jahres batirenbe Schulbverfchreibung in Sobe von \$8000 in San-

* Um 6 Uhr heute Morgen traf Geo. 28. Clart, von Ro. 110 Lytle Str. an ber State und harrifon Str. gwei Männer, bie fich gegenfeitig verprügelten. Er versuchte Frieden ju ftiften, erhielt aber ichlechten Lohn Giner ber Manner jog ein Meffer unb einem Buge absteigen wollte, gerieth brachte ihm eine lange Schnittwunde ihr rechter Juß zwischen bie Buffer im rechten Bein bei. Clart murbe nach und wurde vollftandig germaint. bem Lufas-Hofpitale gebracht.

Die Weltansftellung.

Ein kurzer gang durch die deutsche Abtheilung im Kunspalast.

Die Kruppsche Unsstellung feierlichit eröffnet.

Der gestrige Ehrentag der Danen. Buntes Ullerlei.

Mancher Befucher ber Weltausftellung, ber fich nicht länger als einen Tag aufhalten tann, mag nicht bazu tom= men, bem Runftpalaft einen Befuch abzustatten, wenn er nicht bielleicht benfelben bon bornberein auf fein Brogramm geschrieben hat. Denn in ber Regel wendet man fich junächft der fiid= lich bon ber 61. Str. gelegenen Ge= baube-Gruppe gu, bort, wo man bas Abnginiftrationsgebäube mit feiner großartigen Umgebung, bas Glettri= citätsgebäube, ben Induftrie- und ben Aderbau-Palast, das Transport= und bas Minen-Gebäude und die Maschi= nenhalle findet. Wer fich hier auf eine eingehende Betrachtung ber ausgestell= ten Schätze einläßt, wird bom Abend überrascht, ehe er fich beffen berfieht, und fo tommt es, daß ber bedeutend weiter nördlich gelegene Runftpalaft bon Bielen nicht besichtigt werben fann.

Run fteht aber fest, baß eine Samm= lung bon Runfischäten, wie fie hier gu finden ift, wohl schwerlich jemals bei= fammen mar, und bag Mancher, ber hier die Gelegenheit nicht wahrnimmt, fein Biffen auf biefem Gebiet gu be= reichern, nie in feinem Leben wieber eine folche Gelegenheit findet. Das Ge= baube an und für fich ift fcon ein Mei= fterftud moberner Bautunft, und mit gludlichem Verftandniß hat es ber Er= bauer fertig gebracht, griechische Archi= teftur in Ginflang mit ben Unforberungen einer zwedentsprechenbenRunft= gallerie zu bringen. Die flaffifche Schönheit bes Meußeren hat dadurch, baß für bas nöthige Licht in ben ein= zelnen Abtheilungen in genügenber Beife geforgt wurde, feine Ginbuge erlitten.

Der Durchschnittsbefucher halt fich felten lange in ben Galen, wo bie Er= zeugniffe ber Bilbhauertunft ausgeftellt find, auf. Nachdem er fich bon ber Ueberraschung, welche ihm die überwälti= genbe Großartigfeit bes Bangen berurfacht, erholt hat, will er Bilber feben, b. h. gemalte Bilber. Da bas im Centrum bes großen Saales befindliche prachivolle Modell bes Berliner Reichs= tagsgebäudes sofort die Augen eines Jeben auf fich zieht, fo gelangt man, ba bie beutschen Gemälbe-Sammlungen fich in unmittelbarer Rabe befin= ben, zunächst in biefe, felbst bann, wenn man dies nicht gerade beabsichtigt hat. Ift man bier erft einmal barin, 3wi= fchen all ben Meisterwerten, aus benen uns ber beutsche Genius boll und gang entgegenweht, so ift es schwer, sich nach furgem Aufenthalt wieder loszureigen. Sicher aber geht man nicht babon, ohne ben festen Vorsat, fo balb als thun= lich wieder zurückzukehren.

Dem pedantischen Runftfreund wird es vielleicht anfänglich unangenehm auffallen, daß die Erzeugniffe einzelner Schulen und Richtungen nicht ge= schieden und einzeln klassificirt worden find. Aber Herr Schnarrs-Alquift, der beutsche Runft=Commiffar, bat jeden= falls fehr wohl gewußt, was er that, als er fich beim Arrangement ber Ab= theilung nur nach Qualität und Ion ber Werte richtete, und fich nicht barum fümmerte, ob diefelben ber Berliner ober Duffelborfer, ber Münchener ober ber Dresbener Schule entstammten.

In Folge biefes Arrangements fin= ben wir die rivalifirenden Meifter friedlich neben=, über= und untereinan= ber, und ber Gesammt-Ginbrud, ber baburch in ben verschiedenen Galen er= zielt wirb, ift eben fo originell als großartig. Man tritt gunächft in bie Gallerie No. 34, orientirt sich ein we= nia und beginnt bann mit ber Betrach= tung ber einzelnen Werte. Großartige, biiffere Scenen finben fich bier mit fel= tener Naturtreue auf die Leinwand ge= gaubert, boch, nehmen wir an, daß wir uns bei biefem Befuch in recht heiterer, lebensfrober Stimmung befinden, und feben wir uns nach Objetten um, bie mit biefer Stimmung harmoniren. Langes Suchen ist nicht nöthig; benn ungefähr in ber Mitte bes Gaales, rechts bom Eingange, hangt Eb. Grub= ners "Rlofterfüche," einBilb boller Geift und Leben. Der Bruder Riichenmeifter hat, ba es Freitag zu sein scheint, bas "Faften=Menu" gufammengestellt. In feinen Sänden halt er einen gewichti= gen hecht, augenscheinlich frisch aus bem Bach genommen. Drei anderestlo= sterbrüber, barunter ber Abt, umstehen ben Tifch, und ihren berklärten Befichtern fieht man es an, bag ihnen eine folche Faftenfpeife fehr gelegen tommt. Dem Abt fcbeint ber Becht fchon gu schmeden, und ben beiben Andern nicht minber; felbft ber untergeordnete Bruber, ber feitmarts fist und Gemufe gu= bereitet, lächelt halb vertraulich, halb in Chrfurcht, obgleich er weiß, bag von biefem Becht taum etwas für ihn abfal=

Meifter Grügner icheint überhaupt bie Rlofterbrüder speciell in fein Berg gefchloffen zu haben, benn an ber ande= ren Seite bes Saales finden wir brei biefer Berren, bie bon bem Rünftler in bem Moment berewigt worben finb, ba fie bei Befperschmaus versammelt | Man rechnet, bag allein 15,000 in Chi= find. Die Zusammentunft scheint au-Berhalb bes täglichen Programms ju glangenben Teftzuge betheiligten unb liegen, benn bas find teine Gesichter, wie man fie im Refeltorium gu feben Rah und Gern gugeftromt maren. Auf gewohnt ift; bas gudt um bie Munds bem Musftellungsplate fand bie eigentwinkel und bligt aus ben Augen, wie bon halbentfeffelter Lebensluft, und ftatt. Alls Teftprafibent fungirte herr mer weiß, wie biefe Befperftunde geen= | C. Dichelfen, und auf ber großen bet batte, wenn ber humpen, welchen Blattform hatten außerbem herborraber eine Bruber in ber hand hat, noch gende Burger Chicagos und Bertreter ein- ober mehrere Male gefüllt werben | ber Muspellungsbehörben Plat genom-

tonnte. Daß berfelbe nicht fchnobes Waffer enthalfen hat, beweift ber bebauernbe Blid, ben ber Bruber in bie geleerte Tiefe wirft. Diefes Bilb traat Die Ratalognummer 236. Ginmal in wurde mit einer Quverture eingeleitet. biefem Genre, bleiben wir babei und nehmen Cronbergers "Gutes Blatt" (No. 319) in Augenschein. Das "gute Blatt" enthält eine amufante Gefchichte. die dem Monchlein, welches fie in einfamer Belle lieft, unendlichen Gpag macht. Nicht einmal bie Zeit zu einer Brife nimmt er fich, fonbern er halt bie Dofe geöffnet in ber Sand und lieft mit einem Behagen, beffen Ausbrud er fpater, wenn er Meffe lefen muß, nur. ichwer aus feinem Geficht wird bannen

Obgleich es ber Monchsbilber noch viele gibt, laffen wir bie borläufig un= gefcoren und feben uns etwas anderes an. Da hat g. B. Gabriel Schachinger einen ungludlichen Freier auf die Lein= wand gebracht, beffen Beiraths-Untrag eben bon ber Muserwählten feines Ber= gens abgewiesen worden ift. DerRunft= ler hat es gang meifterhaft verftanben, bie gangliche Muthlofigfeit und bie tief empfundene Rrantung in bem Gefichte bes jungen Mannes braftifch auszubrücken, ebenfo die Entschloffenheit in ben Augen bes jungen Mädchens. Richt fo gelungen ift bie Bertheilung bon Licht und Schatten, benn es läßt fich nicht beurtheilen, ob bie Scene in ber Abendbammerung bor fich geht, ober ob gur Beit ein Gewitter am Firma= ment fteht und bie Luft verdunfelt.

No. 311, "Das Duell hinter'in Baune," ift eine erfrischenbe Schöpfung bon Brof. L. Anaus. Amei Schultame= raben find auf bem Rachbausewege in Streit gerathen, ber auf einem Blat, mo man bor Ueberraschung ficher ift, ausgefochten wird. Büchertaschen und Mügen find beifeite geworfen, und in müthenbem Ringen wälzen fich beibe Rämpfer am Boben. Gin halbes Du= gend anderer Rameraben find Beugen und halten ben einen, ber fich gerne einmischen möchte, gurud. Die Figuren find mit folder Lebenswärme gezeich= net, daß man bor biefem Bilbe unnillfürlich länger verweilt, und sich im Beifte in Die gludlichen Jahre gurudberfett, ba man fich heute mit bemRa= meraben prügelte und am andern Tage einträchtig mit ihm zusammen lofe

Streiche ausübte. Gin nicht minber intereffantes Ge= malbe ift Prof. Gabl's "Impfftube", (No. 224). In einem großen Zimmer (villeicht in einer Schulftube) find die Frauen bes Ortes — ber Tracht nach eines Dorfes in Oberbayern — mit ih= ren fleinen Lieblingen berfammelt, um an biefen bie gefehmäßige Impfung bornehmen zu laffen. Der Ortsichrei= ber fitt mit wichtiger Miene am Tifch und berlieft bie Namen ber gutunftigen Bürger und Bürgerinnen, worauf Diefe einzeln bem in ber Mitte bes Bimmers ftehenden Argt borgeführt werden. Wie bie jungen Mütter, welche fich ber un= angenehmen Pflicht mahrscheinlich zum erften Male unterziehen, angftlich beforgt um ihre Rleinen find! Die eine weiß augenscheinlich überhaupt nicht, wie fie mit bem fleinen, biden Rerl auf ihrem Urm, ber eine instinttibe Scheu bor bem Dottor an ben Tag legt, fertig werben foll. Das fieht man an bem hilflofen Blid, ben fie auf Die anderen Frauen wirft, die indeffen alle felbst genug zu thun haben, um die gern ihres Heimathlandes gehoren. nadten Mermchen und Beinchen ihrer Spröglinge borBerührung mit ber falten Luft ju schützen. Um beften wird noch bie Großmutter links in ber Ede mit bem for anvertrauten Entel fertig; fie läßt ihn Gehübungen machen, und erhalt ihn fo bei guter Laune. Wenn irgend ein Bild bem Leben abgelauscht ift, fo ift es biefes, und bie Meifter= schaft, mit welcher die verschiedenarti=

bie höchfte Bewunderung heraus. In Gegenwart einer außerorbentlich gahlreichen Menschenmenge wurde ge= stern Nachmittag der Arupp'sche Pa= villon eingeweiht. Derfelbe liegt am Seeufer, füboftlich bom Aderbau-Balaft, ift 192 Jug lang, 82 Jug breit und 42 Tug hoch. Außer einer Angahl fleinerer Gefdüte, Bangerplatten ufm., enthält ber Pavillon 17 Monfter=Ra= nonen, barunter bas foloffale Befchub, bon bem an biefer Stelle fcon gu ber= ichiebenen Malen bie Rebe mar. Das Rohr ift 46 Fuß lang, hat am, Berfclug einen Durchmeffer bon 17fug, und wiegt im Gangen 121 Tonnen. Das Geschoß, welches aus diefem Riefenrohre geschleubert wird, wiegt 2205 Bfund.

gen Empfindungen in den Gesichtern

ber Kleinen wiedergegeben find, forbert

Die Eröffnung wurde burch ben teutschen Reichs-Commiffar, herrn Geh.-Rath Wermuth, bollzogen, und verlief in ber üblichen Beife.

* * * Geftern hatten bie Danen ihren Ch: rentag, ber, bon bem prächtigften Wetter begunftigt, als ein großartiger Erfolg betrachtet werben muß. Geftern bor 44 Jahren gab Rönig Friedrich ber Siebente von Danemart feinem Lanbe eine neue und liberale Berfaffung, und beshalb wird ber 5. Juni bon allen patriotischen Danen, fowohl im alten Baterlande, wie fern von ber Beimath, als ein Festtag gefeiert. .

Biele Taufende hatten fich geftern an ber Beftfeite berfammelt und marschirten mit Fahnen und Blumen und unter bem Borantritt einer Mufittas pelle nach bem Illinois Central=Bahn= hofe, von wo man in Ertrazügen nach Weltausftellungsplage bem cago anfäffige Danen fich an bem bag außerbem noch viele Taufenbe aus liche Festfeier in ber großen Festhalle

men. Un Stelle bes im legten Mugen= blid am Ericbeinen berbinberten Beneraldirettors Davis war herr Thomas B. Brhan zugegen. Die Feier worauf herr Michelfen in banifcher Sprache eine Bewillfommungsan= fprache hielt. Reben murben ferner bom Generalcommiffar Emil Deper, bem Rev. G. L. Grundtvig, Dr. Max Benius und bem Oberft Auguft cobion gehalten. Der Festpräfibent überreichte fobann bem Bertreter ber Musftellungsbehörbe eine Abschrift bes banischen Ausstellungscatalogs, hübsch gebunden und mit ben banifchen Rationalfarben geschmückt. Fast nach jeber Nummer bes reichhaltigen Programing murben begeifterte Bochs auf ben Ronig bon Danemart, ben Brafibenten ber Ber. Staaten, auf Danemart, Amerita ober Chicago im Gbeciellen ausgebracht und fanben bei ben Berfammelten lebhaften Beifall. Rach= bem noch berichiebene Mufifpiecen, "Rong Chriftian ftab beb Soien Maft" und bas "Star Spangleb Banner" gur Aufführung gelangt waren, begab man fich nach bem Induftrie-Palafte, beffen Thuren gur banifchen Abtheilung heute jum erften Male für bas große Bubli= tum geöffnet fein werben. Die Musftellung ift reich an brachtigen Runft= werfen. Gleich am Eingange bemertt man die Bronce-Statuen bon Sans Chriftian Underfen und Thorwaldfen. Much eine Reiterstatue bes Ronigs Chriftian, aus Golb und Gilber an= gefertigt, zieht bie allgemeine Aufmertfamteit auf fich. Befonders reich ift auch die Ausstellung von Schulutensi= lien, Fischereiwertzeugen und Model= len bon Fischfangbooten. Unzweifel= haft wird die banische Abtheilung eine große Attrattion auf alle Befucher aus= uben.

* * * Der Infantin Gulalia, welche beute Mittag in Chicago eintraf, wurde balb nach ihrer Anfunft ein Beltaus= ftellungspaß überreicht. Derfelbe befteht aus einer Platte bon folibem Golbe, vier Boll lang und brei 3oll breit, mit bertieften Buchstaben auf gelbem Untergrunde. Der Inhalt lautet wie folgt:

"Dies wird Ihrer Königlichen Soheit, ber Infantin Gulalia bon Gpanien, und ihrer Begleitung ben Butritt jum Weltausftellungsplate geftatten. I. W. Palmer, B. C. G.

U. N. Higinbotham, W. C. E.

Geo. R. Davis, Dir. Gen. D. C. G. Chicago, 1893." Der Bag befindet fich in einem hubichen Etui aus weißem Glaceleber, in Gold gebunden. Es ift etwa 6 3011 lang, 5 3oll breit und enthält zwei Abtheilungen, bon benen bie eine bie

Ginladungsfarte enthölt.

* * * Drei Bulutaffern murben geftern bon ihren Belten, in ber Rabe ber Sionn Islandlibe., nach ber Capftabt= Musftellung in bem Bergbau-Gebaube übergeführt, um bort in Zufuft ftationirt gu merben. Tim Cameel, ber Un= führer, ift ein fraftiger Reger, ber in feinem bollen Rriegsichmude und mit bem Uffagai bewaffnet, einen höchst imposanten Unblid gewährt. Geine beiben Begleiter haben gwar nicht biefelbe gigantifche Figur, follen aber gu | tung ber Unftalt in Ausficht genom= ben wilbesten und berühmtesten Rrie- men worben. Anaben follen bie Er-

Un benGinlagthoren wurben geftern 53,275 Billets für Erwachsene und 2795 für Rinder vertauft; bas ift un= gefähr gerade fo viel, wie am Sonn=

Die Bewohner bes Staates Inbiana, welche die Ausstellung besuchen, find febr erfreut mit ben borguglichen Borrichtungen, welche im Indiana-Staatsgebaube für ben Comfort und bie Bequemlichfeit ber Befucher getroffen worden find. Es find große Empfangszimmer, freie Toiletten= räume und prächtige Berandas mit vielen lauschigen Blagen und bequemen Seffeln eingerichtet worben, fo bag auch ber bermohntefte Gaft befriedigt fein muß. Geftern befuchten nicht weniger als 400 Bewohner bes "Soo= fier"=Staates ben freien Lunchraum und alle fprachen einmuthig ihre Befriedigung über bie praftische Ginrich= tung und ben freundlichen Empfang aus, ber ihnen gu Theil murbe. Much bie Lage bes Gebäudes, welches an ber westlichen Ede ber nördlichen Lagune gelegen ift, hat einen großen Borgug bor vielen anderen. Die Aussicht von ber Beranda ift eine brachtbolle. Der große Runftpalaft, bie grünumfäumte Lagune, Deutschlands Balaft in feiner gangen erhabenen Schonheit - Alles bas, und noch vieles Andere mehr, fann bon bem Indiana-Staatsgebaube aus übersehen werben. In ber That ein prachtvoller Anblid!!!!

Für den nächften Termin.

Der Countyrath loofte geftern bie folgenben Großgeschworenen für ben nächsten Termin aus:

28m. Blaten, Part Ribge; David Deift, 2101 Archer Abe; Jos. Doran, 407. S. Salfteb Str.; 3. D. C. Whit= neb, 453 Belbon Abe.; Rubolf Surt, 593 Blue Island Abe.; Geo. D. De= ber, 139 Lincoln Abe.; James Sadett, 1607 Wabafh Abe.; Chas. Schlund, River Foreft; John Drher, 642 S.Afh= land Abe.; Henry Rafhe, 348 Danton Str.; 308. Barry, 15 Bislen Blace: Jacob Feinberg, S. E. Ede 14. und Morgan Str.; Geo. Ruhn, Arlington Heights; Geo. B. Charles, Auftin, II.; Anbrew 3. Bright, Evanfton, 311.; Anton Antweiler, 473 G. 11. Str.; M. 3. Donald, 680 Cbanfton Abe.; Chas. McFarland, 154 Menomenie Str.; A. 3. Sherman, 438 Sherman Str.; R. McDonald, 477 Wood Str.; C. Gullivan, 455 D. North Abe.; Chas. Berner, 303 Winchester Str.; M. Mitchell, 25 Columbia Str.

Lefet die Sonningsbeilage der Abendpoft.

Grirunfen.

Swei Perfonen finden ihren Tob

im fluffe. Ein trauriges Enbe fand eine Spagierfahrt, Die gestern Abend Thomas Gulliban und Thomas Cannen, zwei junge Burfchen im Alter von 20 Jah: ren, in einem Boote auf bem Gubarme bes Fluffes, unternahmen. In ber Rabe ber Brude an Redziellbe. berfuchten fie, ihre Blage gu wechfeln. Sierbei tenterte bas leichte Fahrzeug, und feine Infaffen fielen in ben Flug. Roch ebe ihnen Leute, welche ben Borfall bom Ufer aus mit angesehen, Silfe bringen tonnten, waren bie beiben Manner icon verfunten. Die Polizei wurde benachrichtigt, und biefe nahm eine Durch= fuchung bes Fluffes bor. Erft nach mehrstündiger Arbeit gelang es, eine ber Leichen, Diejenige bon Cannon, gu finden, während ber entfeelte Rorper feines Rameraden noch jest auf bem Grunde bes Fluffes liegt. Sullivan wohnte mit feinen Eltern an der 35. Str. und Afhland Abe., Cannon an ber 36. Str. und Mariffielb Abe.

Später: Much Thomas Cannings (nicht Cannons) Leiche ift gefunden worden. Canning wohnte No. 3543 Marfhfielb Abe.

Rem Porfer deutide Operetten Co.

3m Metropolitan Theater an ber 2B. Jefferson Str. wird heute Abend bas zweite Gaftfpiel ber New Morter beutschen Operetten Company feinen Anfang nehmen. Die tüchtige Gefell= schaft berdient das volle Interesse bes Theaterpublicums und wird unzweifelhaft fich eines großen Erfolges zu erfreuen haben. Die Saupttrafte, Frl. Grethe Gallus, Grethe Riftan; Die Serren Greben, Berla, Alfredo, Behrenb und andere mehr find hier bereits bon früheren Gaftspielen her rühmlichst befannt. Die Bahl ber aufzuführenben Stude ift mit großer Sorgfalt getrof= fen worden; prachtvolle Coftume und eine reiche Auswahl bon Theaterrequifiten burgen auch für eine glangenbe äußere Musftattung. Beute Abend gelangt gur Aufführung "Der arme Jonathan", ein den meiften Theaterbefu= chern bereits mobibetanntes Schaufpiel, beffen Bugtraft fich noch ftets bewährt hat. Die Bertheilung ber eingelnen Rollen ift eine portreffliche, und bürgt bafür, baß bie Zuschauer heute Abend genufreiche Stunden berleben werben. Auch die Inscenirung liegt in erprobten Sanben. Für nächften Donnerftag ift "Der Bettelftubent" angefündigt worden.

Deffentliche Freibader.

Es besteht befanntlich bie löbliche Ubficht, in berichiebenen Stadttheilen öffentliche Freibaber zu errichten. Rach langem Schwanten ift endlich für eins berfelben ein Bauplag, und gwar an ber Mather Str., zwischen Salfteb und Desplaines Str., ausgesucht morben. Der Befiger, Berr William Rent, ftellt bas Grundftud ber Stadt auf 2 Jahre unentgeltlich gur Berfügung. Die Stadt hat außerbem bas Borrecht bes Untaufs. Gine Summe bon \$6000 ift für Die Aufführung und Ginrich= laubnig haben, mahrend ber Bormit tagsftunden zu baben, Mabchen bes Nachmittags und erwachsene Männer

Rein Umjug im Jadjon Part.

Das Executivcomite für ben Deut= schen Tag hielt gestern Nachmittag im "Teutonic"=Bebaube eine meitere Gi= hung ab. Es murbe in berfelben, fehr bernünftiger Beife, befchloffen, bem Umzug durch die Stadt feinen weiteren auf bem Beltausftellungsplate, wie ursprünglich beabsichtigt, folgen gu lafsen, da erstens die Festtheilnehmer doch nicht alle wieder zusammenzubringen feien, und zweitens die Anstrengung für die Marschirenden zu groß sein

* Thomas Conwan, ber beschuldigt wird, feinen Zimmergenoffen, mit welchem er in bem hause Ro. 223 R. Clart Str. wohnte, um einen Uebergieber gestoblen zu haben wurde gestern bon Richter Rerften unter \$500 Burg= schaft dem Criminalgerichte überwie-



Dr. Shoop, Racine, Wis. Entdeder der Urjache bon

Chronischen Krankheiten.

Las Budtifum nahm bisher "Blut-Keinigungsmittel" nd wunderte sich darüber, daß dadurch leine dauernde zinderung ersielt wurde. Dr. Schoop hat alle Anderen daburch überflägelt, daß vie Urzach eber 16 eine übergand nehmenden chro-nichen Krantheiten einem speziellen Eindium unter-nichen Krantheiten einem speziellen Eindium unter-

varf. arthen bei fie Rerben bolltåndige Cam-er fand, daß gewiffe Rerben, bie Rieren und alle uneren Organe beligen. Benn dieje Arrben gefchnächt vor erfahrt find, jo berbaut der Magen die Kahring richt, die Leber wird gefahmt und daß gange Suftem vird durch diejen Mangel au Nerbenstärte untergraben. Dr. SCHOOP'S Restorative if eine Ragen, Lebers und Riceru-Eur, indem es auf die Reiben emwirtt, welche diefe Organe controllten. tein "Rervine, "sondern ein Merven-Stärtungsmittel. is fördert die Berbauung, curirt Tispepfia und Sarteidigkeit durch Befeittig ung der Urjade. Ih ies nicht bernünftig? Ein Berluch wird Dich hervon therausen.

Frei! Ber Boft, Broben und Untdedung für 2c in Briefmarten. Algenten berlangt.

Gine Cendung von \$2,000,000 in Gold.

Mus ben Gewölben bes Unterschat= Umtes bon Chicago wurden geftern \$2,000,000 in Gold nach ber Office ber "United States Expreß Co." über= geführt, um bon bort nach bem Often verschidt zu werben. Es ift bies bie erfte Cendung bon Gold, welche feit langer Zeit bier aus bem Unterschat= amte erfolgt ift und muß bies als ein Beichen ber Zeit betrachtet werben. Die Müngen find in "Canbas"=Gaden ent= halten, bon benen ein jeber \$5000 in feinem Innern birgt. 3weihunbert berfelben, die alfo eine Million enthal= ten, haben ein Gewicht von über 3000 Pfund. Gine Summe bon mehr als \$6,000,000 in Gold fteht noch in den Büchern bes Unterschatamtes als Credit für Die Regierung verzeichnet. Much bie Banten nehmen ben Goldborrath des Schahamtes feit einigen Zagen ftart in Unfpruch, um allen Unforberungen gerecht werben gu tonnen.

"Abendpofi", taglice Auffage 37,000. Rury und Reu.

.*Der Turnberein "Garfielb" halt morgen Abend um 8 Uhr in feiner Bereinshalle eine geistig=gemuthliche Ber= fammlung ab. Turner Leopold Gal= tiel hat einen Bortrag zugefagt.

*James Murray bon No. 112200= mis Str. fiel Conntag bei ber Urbeit aus bem fechften Stodwert bes Columbus-Bebäubes nieber und war fofort eine Leiche.

* 3m Wiener "Cafe Central", Mag Mueller, Inhaber, 184 R. Clart Str., finden Sie Folgendes: Guten Raffee und Ruche, f. f. Getrante, fowie bie hauptfächlichften europäischen Zeitun= gen; Cfat-, Tarod-Partien u. f. w.

bib,bw *Eugen Balentin wurde geftern ohn= mächtig in feinem Zimmer im Lincoln Hotel, No, 70 3cffon Str., aufgefunben. Gas, bas einem offenen Gashahn entftromte, hatte ihn betäubt. Ginem gu Silfe gerufenen Urgte gelang es, ihn wieberherzustellen. Es ift nicht befannt, ob Balentin einen Gelbftmorb= versuch beabsichtigte, ober ob nur ein unglüdlicher Zufall borliegt.

* Da bie "Abendpost" ihren eige= nen Draht hat, fo merben ihr bie De= pefchen birect in's Saus geliefert. Sie hat ferner Segmaschinen, Schnellpref= fen, welche vier=, fechs=, acht= und. awölffeitige Blätter bon einer Rolle herunter bruden, fleben und falgen, elettrische Motoren und überhaupt die befte Betriebseinrichtung, bie in irgend einer westlichen beutschen Zeitung gu finden ift. Deshalb tann fie alle Reuigfeiten fo fchnell wie nur irgend möglich liefern.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Scheidungsflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Marie A. gegen Charles R. Sillman, wegen Eberbrucht; hattie M. gegen John A. Anderson, wegen Berlaffens; Elegard gegen Relife geen, vogen Teunflucht: Krioget E. gegen hugd Martin, wegen Berlaffens; Anna gegen Frian Margaci, wegen Berlaffens.

Die solgenden Defrete wurden berbuftigt: Emma ben henre M. Gilcher, wegen Relaffens: Charles B. bon Mary B. Sifcher, wegen Geboruchs:

Beirathe-Licenfen. Gelgende Beiraths. Licenfen tourben in Der Office bes County-Glerts ausgestellt:

Rudolph Siget, Martha Cochfprung, 27, 27, 2500 (2015) Chorente, Roje Hirtoftein, 28, 27, 2800 (2015) Chorid, Fierz Stein, 27, 18, Conrad Renner, Chriftine Garle, 28, 24, Apolision Camephra, Macop Grana, 22, 20, Unbrew Chen, Mora Gurtin, 29, 22, Cort. (2015) Tier Chen, Mora Gurtin, 29, 22, Cort. (2015)

Todesfälle.

Rachtehend veröffentlichen tate bie Lifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte gwijchen geftern Mittag und beute Rachricht guging. Bin. Behner, 4714 C. Laflin Str., 17 3. Carl Schiller, 786 R. Salfied Str., 70 Sir. Catharine Roerper, 1325 Lill Ave., 88 3.

Bau-Grlaubnigicheine wurden gestern an nachtebeibe Bersonen ausgestellt: Augusta Kisbusch, 20id. Brid-Flats mit Basenent, 66:1 B. 15. Etr., \$2809; 3. Boome, june Prid-Bajesments, 88 Sedgwid Str., \$3500; Ames Sadken, 2-fad Brid-wie und Etein-Bobnhaus mit Basenent, 1763 Malbington Alba, \$10,000; William Gobin, 3sad, 3rid-Flats mit Basenent, 4246 Wabald Nec., \$6.00; Martin Oph, 20id. Flats, an Mentworth Abe. und 116. Str., \$2500.

Diefe Breife gelten nur fur ben Großbanbel.

Rothe Riben, GK-Joe per Rifte.

Rothe Becten, \$1.50 - \$2.50 per Barrel.

Sellerie, 40x-50x per Duhend.

Rattoffeln, 80-90x per Buffel.

Rothoffeln, 80-90x per Buffel.

Rothoff, \$2.50 - \$3.25 per Rifte. Noh, \$2.30-\$3.25 per unge.
Gefingel.
Sübner, 10-11e per Pinnb.
Truthubner, 8-9: per Pinnb.
Ginien, \$3.00-\$6.00 per Dubenb. Butter. Befte Rabmbutter, 18-19c per Pfunb. Chebbar, 101-11fc per Bfund. abrevar, 103—113c per dynno. E ier. Frische Eier, 14s per Tuhend. Mehfel, \$2.00—\$3.00 der Barrel. Nessina-Citronen, \$3.20—84.00 per Rifts. Rr. 1, Timothy, \$10.50—\$11.50. Str. 2, \$10.00—\$11.60.

eines ber berbreitetften und am wenigften berftanbenen, menichlichen Leiden find noch recht wohl am Plate. trobbem gange Banbe voll barüber gefdrieben murben und argtliche Theorien in Betreff beffelben fo gabireid borhanden find, wie Sand am Dicere. Man obranden inne, die Sund am verte. went weist jest, daß bas sogenannte Wchselsieber in kendten niedrig gelegenen Etgenden hurch das Eindringen von niedrigen Erganismen herdogerufen wied, welche unter dem Ramen Mitroden doer Baritien befannt sind. Man weiß aber auch daß diese Medioria-Jeoffmanstellen Anna weiß aber auch die Kendenta-Jeoffmanstellen Anna weiß aber auch die Kendenta-Jeoffmanstellen Annabigseit im Essen der kennen. Deren Blit durch Unterdeht vorden, der nieden der einem But der nieden Lich die Ginnen Leuten mit veinem But, gelunden Leden webern und frästigen Vervenipsteman nichts anhaben. Vor wehreren hundert Jahren als die Arfin von Conchona die Behandlung von Jeleber und Wechsellscher mit Chinarined in Europa entschlieber und Pechielscher mit Chinarined in Guropa entschlieber und Vertaufte Verstandlung von Leden die Kultzeung. Der wendervollte Frody der alten St. Vernandburer-Wöhnde dei der Frody der alten St. Vernandburer-Wöhnde dei der kroben ung in wieder Mielegung. Der wendervollte Frody der alten St. Vernandburer-Wöhnde dei der Verdandlung im wieder Mielegung der in der der Kalbsel. Liefe Wöhnde heilten mich nur de kentfalls lange Zeit ein Kählel. Liefe Wöhnde heilten mich nur de kentfalls lange Zeit ein Kählel. Liefe Wöhnde heilten mich und dem Verdandlung und des firstenen, des verdandlichen Frühler auf dem Kürper die der beiten mehleinischen Aus dem Kürper die der werden als Innterningungs und Sylvenernenerungsmittel einen Mtalen gebodt. Viemand, der Kauterpisten in Cronung dat, der den den der Kauterpisten in Cronung dat, der den den der Gebodtell zu haben. jest, bag bas fogenannte Wechfelfieber in feuchten. braucht Malaria gu befürchten In jeber guten Apa thele ju 25 Cents per Schachtel gu haben.

ANNUAL STATEMENT of the FIRE RANCE COMPANY of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1892: made to the Auditor of Public Accounts of the State of

Illinois, pursuant to law:	
Amount of Capital Stock paid up in	
full	250,000.00
Value of Real Estate owned by the	
Company Company	115 950 00
Company	135 900 00
Railroad Bonds and Stocks	3,568.00
Other Corporation Stocks	67,775,98
Loans on Collateral Security	68,742.88
Cash on hand and in Bank	6,480.40
Interest due and accrued	200.00
Premiums in course of collection and	
transmission	24,720.54
All other assets	750.00
Unadmitted assets 11,059,84-	
Total Assets	423,387.60
LIABILITIES.	
Gross claims for Losses, ad-	
justed and uppaid	
Gross claims for Losses, upon	
which no action has been taken	
Losses resisted by the Com-	
Total gross amount of	
claims for Losses \$42,251.94.	
Deduct Reinsurance and	

Total amount of Risks outstanding ... 10,207,744.00 Subscribed and sworn to before me this 28th day of January, 1893. GEO. F. HARDINGS, JR., Notary Public.

ABNER C. HARDING, Vice-President.

A. C. COLLINS, Ass't Secretary.

Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the FIRE INSURANCE COMPANY of Pittsburg in the State of Pennsylvania on the 31st day of December. 1892; made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law:

Amount of Capital Stock paid up in \$200,000.00 Value of Real Estate owned by the Company ... & Company ... & Loans on Bonds and Mortgages ... State, City, County and other Bonds ... Bank Stocks ... Loans on Collateral Security ... Cash on hand and in Bank 30,573 35 3,987,92 Interest due and accrued....... Premiums in course of collection and 34,783.09 50 00

Rents due and accrued Total Assets ... Grose claims for Losses, upon which no action has been taken \$41,755.70

Total gross amount of claims for Losses \$41,755.79

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon 2,500.00

Net amount of unpaid Losses Amount of unearned Premiums on all outstanding risks and Brokerage Total Liabilities 39,255.70 908,014.70

.... \$ 283,157.14 Total Expenditures... Total Expenditures ... \$283,157.14

MISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year in Illinois ... \$1,905447.00

Total Premiums received during the year in Illinois ... \$28,632.29

Total Losses incurred d, ring the year in Illinois ... \$9,202.57 Total amount of Risks outstanding .. \$31,700,283.00 Subscribed and sworn to before me this 21st day of January, 1883. Chas. R. Wisterhausen. Notary Public. II. E. WHITE, President. F. L. GROSS, Secretary.

Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the BUR-LINGTON INSURANCE COMPANY of Burlington in the INSURANCE COMPANY of Burlington in the State of Iowa, on the 31st day of Decem-ber, 1892; made to the Anditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law: Amount of Capital Stock paid up in full

full ASSETS.
Value of Real Estate owned by the State, City, County and other Bonds... Loans on Collateral Security
Cash on hand and in Bank
Interest due and accrued
Premiums in course of collection and
transmission
Bills receivable, taken for Fire, Marine
and Inland risks
Rents due and accrued 42,622.21 Gross claims for losses, ad-justed and unpaid. 8,400.49 which no action has been taken Losses resisted Total Assets .

sses resisted by the Com-Losses resisted by the Company. 6,558.31

Total gross amount of claims for Losses. 821,683 S0
DeductReinsurance and Salvage claims thereon: 4,979.84
Net amount of unpaid Losses. 16,703.96
Amount of unpaid Losses. 16,703.96
Amount of unearned Premiums on all outstanding risks. 136,232.33
Due for Commissions and Broke-age &c. 19,410.73

Total Liabilities 1800.00.

Premiums received during the year, in cash 218,997.05
Interest and dividends received during Interest and dividends received during the year

Amount received from all other sources

Total Income

Total Expenditures \$ 220,471.37

Total Risks taken during the year in Illinois \$ 28,300

Total Premiums received during the year in Illinois \$ 98,388.00

Total Losee incurred during the year in Illinois \$ 28,388.00

Total amount of Risks ontstanding ... 24,876,5:7.00

Subscribed and sworn to before me this 34th day of January, 1983. T. G. Hanrin, Notary Public. John G. Miller, Precident.

JACOB ALTER, Secretary.

E Unter deutichee Leitung. Sommer fabren de Etc. . Bride und an Willards Pier an ber 61. Ctc. lianisfellungsplad. Die Bampficiffe PEARL, NEWSBOY und STEWART fahren alle 45 Minuten von der State Sir. Brüde ab Erfrichungen ibn auf allen Damplern zu populäte.: Breifen zu haben. Bundfahrt 25 Cents.

Worlds Fair Excursion and Transportation Boat Co.

Gehilfs. Louis Senge. Bottfried Dachler, Betriebs. Wooth Dunich, Dan Baocacini, letter: Anguft Jollner, & C. Dan. 9min

-Wiedie Welfausflellung befucht werden foll

Um im Ctande ju fein, den prachtvollen Anblid ber Borld's Columbian Exposition vollständig gu murbigen und bie prachtvollen Umgebungen bewundern gu fonnen, follte man biefelben wom Dede eines ber prachtvollen Dampler ber

COLUMBIAN NAVIGATION CO. aus fele.t. Diejelben fahren alle paar Duuten bom Fuße ber Randolph Str. nach der Weltaus D' Mundfahrt: Tidets unr 25 Gte.

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the FIRE

Company....
Loans on Bonds and Mortgages
Railroad Bonds and Stocks...... Loans on Collateral Security
Cash on hand and in Bank
Interest due and accrued
Premiums in course of collection and
transmission 357,599,07 Rents due and accrued..... All other assets

\$5,137,123.01 108,775.00 pany 43,963 91

Total gross amount of claims fo losses \$ 321,883.47

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon. 18,434.66

Net am't of unpaid losses .

Amount of uncarned Premiums on all \$ 303,445.81 Amount of uncarned Premiums on all outstanding risks.

Due for Commissions and Brokerage.

Amount reclaimable bp the insured on Perpetual Fire Insurance policies (being 90 and 95 per cent of the premium received.

All other liabilities 1.531,752.09 83.849,598.69

Balance Balance
INCOME.
Preminms received during the year, in
Cash \$2,050,060.94
Interests and dividends received during \$238,908.53 the year
Rents received during the year
Amount received from all other sources 238,908,53\$1,390,290.58\$00,000.09 632,410.70 59,816.16 1,734.06 the year 632,410.70
Taxes paid during the year 59,816.16
Amount of all other expenditures 1,734.03
Total Expenditures \$2,214,251.50
Miscellaneous.
Total Risks taken during the year in Illinois 16,093,005.00

Total Premiums received during the .. 8 911.731.45 Subscribed and sworn to before me this 24th day
f January, 1893.
THOMAS B. PROSSER,
E. C. IRVIN, President.
BENJAMIN I. HERENESS, Secretary. Official Publication.

Bank Stocks
Other Corporation Stocks
Loans on Collateral Security
Cash on hand and in Bank
Premiums in course of collection and
transmission
Rents due and accrued
Unadmitted assets
Total Assets
LIABILITIES.
Gross claims for losses, adjusted and unpaid
Total Assets
LIABILITIES.
Gross claims for Losses, adjusted and unpaid
Separation of Control of Cont Bank Stocks 900.00 14,620.14 36,140.08\$ 589,103.29 been taken.....Losses resisted by the Com-

5,000.00 43,323.00 Total Liabilities \$ 243,657.93 INCOME. Premiums received during the year, in cash \$ 289,056.50

Premiums received during the year, in cash	299,056.50
Interest and dividends received during the year	22,007.53
Rents received during the year	4,150.80
Total Income	3 315,214.88
Expenditures	203,605.49
Dividends paid during the year	8,680.00
Commissions and Salaries paid during the year	8,052.00
Taxes paid during the year	80,152.00
Taxes paid during the year	20,152.05
Amount of all other expanditures	322.384.39

MISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year in Illinois...\$ \$9,273,389.00

Total Premiums received during the year in Illinois...\$ \$4,666.45

Total Losses incurred during the year in Illinois...\$ 6,249.14

Total amount of Risks outstanding ... 32,487,214.00 Subscribed and sworn to before me this 16th day of January, 1893. LORIN M. COOK, Notary Public FRED. W. ARNOLD, President.

transmission. 5,278.18
All other assets, viz. premium or deposit
notes and due from other companies. \$1,276,583.70

Amount received from all other scarces

Total lucome

8 253,099.18

EXPENDITURES

Losses paid during the year.

5 7,759.95

Total expenditures

8 253,099.18

147,747.17

7,747.17

7,975.95

2,833.79

Amount of all other expenditures

8 251,082.18

EXECULATIONS

8 251,082.18

Total amount of Risks outstanding ... 25.863.113.10 Subscribed and aworn to before me this 19th day of January, 1893. DANIEL B. WHITTER. A Commissioner for the State of Illimoia. II. N. DAGGET, President. B. F. TAIT, Secretary.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis ber Sonntagebeilage. Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert Sabrlich, im Beraus bezahlt, in ben Ber.

Rebafteur: Frit Gloganer.

Die Regierung und die Finanglage.

Es ift bezeichnend für bie Dreiftig= feit des ameritanischen Demagogen thums, daß die republikanische Preffe bie traurige Finanglage, welche boch jum großen Theile burch bie republifanische Wirthschaft geschaffen worben ift, gar noch ju Bunften ihrer Partei ausbeuten zu tonnen glaubt. Die "bufteren Prophezeiungen", welche bas Bolt bavon abhalten follten, bie republikanischen Berichwender und Monopolinechte herauszuwerfen, geben jest angeblich in Erfüllung. Es foll fich bereits zeigen, daß die Beschäfts= welt tein Butrauen gur bemofratischen Bartei hat. Cleveland und Carlisle follen burch ihr Zoubern bie allgemeine Unficherheit hervorgerufen haben. Man weiß wirklich nicht, ob man über biefe Unverschämtheit lachen ober sich ärgern

Thatfache ift befanntlich - und bie amtlichen Berichte bes Schaham= tes legen Beugniß baffir ab - bag bie am 4. Marg ausgeschiedene republita= nische Verwaltung bis zum letten Augenblide in ber frechften Beife gelo= gen hat. Der große Finangtunftler Charles Foster mar bon feinen Pribat= geschäften her baran gewöhnt, bie Dinge in falschem Lichte barzustellen. Wie er fich auch bann noch als Millionar auffpielte, als er thatfachlich fcon banterott war, fo rebete er auch bon Ueberschüffen im Schahamte, als in Wirklichteit bereits ein Deficit borhan= ben war. Große Zahlungen schleppte er absichtlich hinaus, bamit er felbft noch ber Gelbnoth entgehe und lettere bafür ber bemotratischen Berwaltung gleich bon bornberein in's Geficht ftarre. Geit Fosters Rudtritt ift Die Finanglage bes Bundes nicht mehr schlechter geworden. Allerdings hat ber Goldvorrath angegriffen werden muffen, ber gur Dedung ber Greenbads bestimmt ift, aber die Befammt-Baarbeftanbe fint geftiegen, und ba die Regierung nach allen Richtungen bin Ersparniffe gu machen fucht, fo beden fich auch die Ausgaben wieder fo giemlich mit ben Ginnahmen. Daß bie Rolle gar nicht mehr mit Golbftuden und Golbcertificaten bezahlt werben, fonbern mil Silbericheinen und Schatamts-Roten, ift wahrlich nicht die Schuld der neuen Verwaltung. Da= ran ift bas republitanifche Silberantaufs-Wejet fchuld, welches die Regierung zwingt, monatlich 41 Millionen Ungen Rohfilber aus bem buntlen Schacht ber Erbe in die ebenfo bunflen Schahamts-Bewälbe wandern zu laffen und ben Grubenbeligern Scheine Rahlung qui geben die fie nach Bunfch in Golb umfegen tonnen. Jebermann trägt jest ber Regierung billiges Silber zu und berlangt bon ihr

theures Golb. Obwohl jeber Bahler im Lanbe Grober Clevelands Unfichten über bie Währung3frage genau fannte, gab ber neue Brafibent vier Wochen nach feiner Ginführung gur Beruhigung bes Bublicums nochmals bie Erflarung ab. baß er Alles aufbieten werbe, was ber= faffungsmäßig in feiner Dacht ftebe. um Die Mungberschlechterung gu ber= hindern. Da trogbem bas Bertrauen nicht nicht wiederkehren will, so hat ber Präfibent gestern auch noch angefün= bigt, baß er am 1. ober 15. Septem= ber den Congreß zu einer Ertrafi= bung einberufen werbe, bamit sich terfelbe "mit einer Finanglage beschäf= tige, welche bie einzige Bebrohung für bes Landes Wohlfahrt und Gebeihen bilbet". Allerdings behaupten bie re= publikanischen Hornbläfer, sie hätten herrn Cleveland aufgeforbert, icon im April eine Ertrafigung gur Löfung ber Finanglage anguberaumen, aber bas ift auch wieber eine Unwahrheil. Ursprünglich berlangten fie nämlich, bag ber Prafibent, ehe er noch ben Buftanb , ber Finangen fennen gelernt habe, ben Congreß zur Ausarbeitung eines neuen Bollgefehes ber= fammeln folle. Gie berhöhnten fogar biejenigen Demokraten, welche behaup= teten, daß die Währungsfrage wichti= ger geworden fei, als die Zollfrage und warfen ihnen bor, fie wollten "bon ihter Blatform fortlaufen". Das ift kaum brei Monate her, und boch bilben bie Berrichaften fich ein, bag icon alles bergeffen ift, was fie bor fo turger Beit gefagt haben.

Die Buftanbe, Die jest eingetreten find, wurden bon allen Ginfichtigen fcon lange borausgesehen und auch borausgejagt. Es fragte fich nur, wie lange ber unbermeibliche Rrach hi= nausgeschoben werden fonne, und ba bie Ber. Staaten icon bebeutend mehr ausgehalten hatten, als man ihnen autrauen zu dürsen alaubte, fo gewann schlieglich ber Glaube bie Dber hand, bag fie es am Ende auch noch bis jum Berbfte wurten aushalten fonnen. Run ift bie Lawine etwas früher gu Thale gefturgt, als man erwartet hatte. Diefelben Leute aber, bie Grober Cle-- beland als "Calamity Howler" verspotteten und ihm borhielten, bag er fich ja feinerzeit auch über bie Wirfungen bes Blanb'ichen Silberauspragungs-Gefebes getäuscht habe, fiellen fich jest an, als ob fie ben Absturg auf Die Minute borausberechnet bat-

Im Uebrigen ift ber Prafibent ber Ber. Staaten bon Amerita fein Bar, ber nach freiem Ermeffen Utafe erlaf- | Etrafe bon je \$15

fen fann. Go febr Grober Clebelanb bon ber Schablichfeit ber Gefebe überzeugt fein mag, bie er auszuführen hat, fo wenig fann er fich ihrer Boll= ftredung entziehen. Das Schatamt muß fortfahren, Robfilber angutaufen, Schahamtsnoten auszugeben und berichwenderische Bahlungen zu machen. Bon biefen Berpflichtungen fann es nur burch ben Congreß entbunden werben, ber erfahrungsmäßig fich nicht eber rührt, als bis ihm bas Waffer ain halfe ftest. Deshalb hatte es ichwerlich etwas genügt, ihn schon im April einzuberufen, gang abgefehen babon, baß bie Regierung bamals noch gar feine genaue Renntnig ber Sachlage hatte. Nörgeln fann freilich Jeber.

Panif.

Wenn bernunftbegabte Menfchen berartig bom Schreden erfaßt werben, baß sie fich benehmen, wie bie Schafe im brennenben Stalle, fo fpricht man bon einer Panif. Es ift flar, bag jebe Gefahr burch zwedwibriges und unber= minftiges Sanbein noch erhöht wirb, aber wer bort auf Grunbe, wenn bie Furcht ihn bentunfähig gemacht hat? Schon beim geringfügigften Unlaffe bricht mitunter eine Panif aus. Es braucht nur Jemand im gefüllten Thea= ter ohnmächtig zu werben, und fofort entsteht eine wilbe Flucht, in welcher bie Schwächeren bon ben Stärferen gu Tobe getrampelt werben. Bei rubi= ger Ueberlegung fagt fich Jeber, daß in patesens fünfMinuten bas Theater geleert sein konnte, wenn die Menge fich orbentlich berhielte, aber wer lägt fich zur Ueberlegung Zeit, wenn fein Ber-ftend burch ben Schreden verwirrt ift?

Gine Panit hatte fich auch ber Leute bemächtigt, die gestern auf verschiedene hiefige Banten losfturinten, um - wie fie glaubten-ihr Gelb zu retten. Sätten fie etwas nachgebacht, fo waren fie gu bem Schluffe gefommen, baf bie Ban= ten sicherlich nur bann gablen würden, wenn fie gahlungsfähig waren, und daß in letterem Falle wiederum feine Gefahr borhanden fei. GineBant, bie einen "Run" nicht aushalten fann, schließt einfach ihre Thuren. Gie gibt nicht bem Erften, ber am Bahltisch erscheint, fein ganges Guthaben ber= aus und dem Letten gar nichts, fonbern fie findet entweber jeden Glaubiger ab, ober teinen. Wird eine Bant allzu hart bedrängt, so muß sie die 3ah= lungen borläufig einstellen, felbft wenn fie mehr Bestände, als Schulben hat. Denn feine Bant hat zu allen Zeiten genug Baargeld, um jeden hinterle= ger befriedigen zu tonnen. Die Banten nehmen Gelb an, um mit bemfelben Geschäfte zu machen und nicht, um es mü= Big liegen gu laffen. Go lange fie richtig geführt sind, haben sie hinreichende Dedung ober Sicherheit für jeden Dollar, ben fie ausleihen. Doch auch die beiten Hypotheten, Schuldscheine und Werthpapiere laffen fich nicht im Sand= umbreben zu Gelb machen, und beshalb ift es unbernünftig, auf eine Bant loszustürmen, die gum Migtrauen nicht bie geringste Urfache geboten hat. Dadurch bringt man fie nur in Berlegenheit, ohne sich selbst zu nügen.

Es ift zu hoffen, bag bie Banit schnell vorübergehen wird. Hielte fie an, fo würden riefige Gummen bem Bertehr entzogen, viele Geschäfte guin berfprochen, bie Ramen ber betreffen-Ranteratt getrieben und Rehntausende bon Arbeitern brotlos werben. Borficht ift gut, aber übertriebene Mengftlichfeit

Lotalbericht.

Straftenbahnunfall.

Drei Personen werden recht erheblich verlett.

Unter ben Paffagieren eines norb= lich gehenden Kabelbahnzuges entstand geftern Abend eine Panit. Infolge falfcher Beichenftellung an ber 3Ui= nois Str. und La Salle Ave. tam nämlich ber Bug fo plöglich gum Stillfteben, bag bie beiben Bagen beffelben mit Gemalt gegen einander gemorfen. und die Paffagiere nach allen Richtungen hin von ihren Siten, nieberge= schleubert wurden. Manche von ihnen wurden auf die Strafe niebergeworfen und erhielten babei recht erhebliche Ber= legungen. Um folimmften wurden berlegt:

S. Beatus aus Memphis, Tenn., auf die Strafe geschleubert und am Ruden berlegt.

Daniel G. Soper, Er=Staatsfecre= tar bon Michigan, linkes Bein ber=

C. B. Watson, N. Clart Str. und

Graceland Abe., am Bein berlett. MIS herr Beatus fich wieder aufrichtete war er taum fabig, affein gu fte-Der Strafenbahn-Conducteur ließ ihn per Droschte nach ber Wohnung feines Cohnes an Rufh und Dat Str. bringen. Beniger fchlimm maren bie Berletungen, welche Berr Goper und Watfon erhalten batten. Deh= rere Frauen, welche unbebeutenbe Ber= letzungen bavontrugen, weigerten fich ibre Namen anzugeben.

Infolge bes Unfalls trat auch eine Berfehrsstodung ein und gwar furg bor 11 Uhr, alfo gerabe gu einer Beit, wenn Berfonen, welche bas Theater befuchen, nach Saufe fahren wollen. Innerhalb 15 Minuten ftanb ber gange La Salle Str.= Tunnel poll bon über= füllten Rabelbahngügen. Erft nach halbstündiger Stodung tonnte ber Berfehr wieder aufgenommen werben.

"Abendpofi", tagliche Auflage 37,000.

* Beter Miller, Benry Olfon und Peter Swanfon, die in einem Bebaube an ber Larrabee Str., nahe ber Chi= cago Abe. wohnen, geriethen Conntag mit einanter in Streit und wurden verhaftet. Jeder von ihnen hatte bei ber allgemeinen Brügelei mehr ober weniger schlimme Berlegungen babongetragen, bie geftern noch beutlich fichtbar waren. Richter Rerften berut= theilte fie obenbrein noch gu einer

Stadtrathsiikuna.

Die Midland-Ordinang zum zweiten Male angenommen.

Mur zwölf Stadtrathe stimmen gegen Unnahme derfelben.

theilen foll abgeholfen werden. Keine Prohibition in Cake Diem.

In ber geftrigen Situng bes Stabt= rathes wurde die schon so vielfach besprochene Ordinang ber "Chicago Midland Rapib Tranfit Co." gum zweiten Male innerhalb weniger Wochen ange= nommen. Als bie Orbinang gum er= ften Male angenommen murbe, belegte fie ber bamalige Burgermeifter Bafhburne mit feinem Beto. Geitbem aber find berichiebene Stadtväter, an beren Spige Mib. Rhan und Powers fteben, eifrig bamit beschäftigt gemefen, bie Mehrzahl ber Stadtrathe für Die Unnahme ber Orbinang ju geminnen. Nach vielen Unftrengungen ift ihnen bas auch gelungen. Stabtrathe, bie noch borRurgem berBerordnung feindlich gegenüber ftanben,ftimmten geftern Abend fonderbarer Beife für Diefelbe, in Alb. Serton, Swigart, Mabben und

Die fleine Rahl ber Stabtrathe, welche ber Ordinang felnblich gegen= über fteben, machte einen energischen Berfuch, die Unnahme berfelben gu berhindern. Gin Amendement nach bem andern murbe bon Alb. Smift, Rent und Mann eingereicht. Allein nur wenige berfelben murben angenommen. Die Befürworter ber Ordi= nang waren bedeutend in ber Mehrzahl und, als es gur Abftimmung fam, ftimmten 51 Stadtrathe für und nur 12 gegen biefelbe.

McGillen.

Dafür: Coughlin, Spitean, Boran, Beft, Smith, Bepburn, Mabben, Bogt, Ball, Studart, Coote, D'Reill, Loeff: ler, Morrifon, Rohde, Bidwill, Schumacher, Dorman, Swigart, Anowles, Reats, Rammerling, Redbid, Rhan, Glert, Rung, Mulvihill, Goffelin, Mahonen, Brennan, Howard, Potthoff, Sage, McGillen, Muelhoefer, Larfen, Relly, Bed, Serton, Aleinede, Lutter, Fintler, Sauffen, Conway, Adermann, Sayle, Mulcahy, Carey, Kenny, Utefch und Bartine.

Dagegen: Marrenner, Swift, Rent, Campbell, Gallagher, Ernft, Tripp, Francis, Mann, Howell, Reed unb Shepherd.

Die Ordinang giebt ber Gefellichaft bas Recht, eine viergeleisige Sochbahn, zwischen Mabifon und Abams Str., zu erbauen. Den Fluß tann fie entwe= ber mittels einer Brude ober eines Tunnels freugen; die Angaben betreffs ber weiteren Route ber Bahn find in ber Orbinang fehr unbestimmt ausge= brudt und gerade beshalb wurde auch ber Orbinang bon manchen Stabtrathen fo große Opposition entgegenge= bracht. Außerbem aber find auch nicht einmal die Namen ber Rapitalisten befannt, bie hinter ber Orbinang fteben. Niemand weiß, an wen eigent= lich bie außerft werthvollen Gerecht= fame bergeben murben. Alb. "Mite" Rhan und Alb. Powers hatten zwar ben Rapitaliften befannt zu geben, allein, als fie geftern Abend bon Alb. Swift bagu aufgeforbert murben, wei= gerten fie fich, bies gu thun.

Auf Antrag von Alb. Tripp wurde beschloffen, an ben gefährlichen Gifen= bahntreugungen in der Stadt, um wei: tere Ungludsfälle gu berhüten, aufRoflen ber Bahngefellschaften fo lange Poliziften zu ftationiren, bis anderwei= tig Silfe geschaffen wirb.

Mlb. Butter reichte eine Betition ein, in welcher er ben Stadtrath erfucht, ben bon ber Clark Str., Bron Mamr Mbe., Bnron Str. und Beftern Abe. begrengten Theil von Late Biew bon bem Jode ber Probibition gu befreien. Das Gefud murbe bein Juftig=Comite überwiefen.

Auf Antrag bes Finang-Comites wurde ein Beichluß angenommen, auf Grund beffen bem im nordwestlichen und füdlichen Theil ber Stadt berrfcbenben Baffermangel in Rurge abgeholfen werben wird. Es murbe näm= lich befoloffen, in allen Strafen ber Rordmeftfeite, und Gubfeite, mo fich ber Baffermangel befonbers fühlbar

macht, Saupt-Wafferröhren gu legen. Mlb. Rerr reichte eine Resolution ein, in welcher er beantragte, bag bie Stadtrathe ihre Freipaffe für bie Beltausstellung an bas Directorium guruderstatten follen. Es feien viel gu biele Freipaffe bon bem Directorium ausgestellt worben. Die Ginnahmen murben baburch bebeutenb berringert und, um mit gutem Beifpiel borangugeben, follten bie Stabtrathe ben Unfang machen und auf ihre Baffe ber= gichten. Die meiften bon ihnen aber wollten hiervon nichts wiffen. Die Re-

folution wurde niebergeftimmt. Der Commiffar für öffentliche Ur= beiten erftattete Bericht über bie Baffermenge, welche bon ben Brauereien und Schlachthäufern ber Stadt berbraucht wird, fowie über ben Breis, welchen bie Stadt dafür erhalt. Wie aus bemfelben herborgeht, wird bon ben Brauereien ber borgefdriebene Breis (8 bis 10 Cents per 1000 Gallonen) bezahlt. Die Schlachthäuser bagegen gablen nur 3 bis 4 Cents, ob= wohl feine Ordinang borhanden ift, welche ben Schlachthäufern ermäßigte Raten bewilligt.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Gin neuer Ridmond im Reide.

Mm 4. Juni ftellen bie Grie-Bahnen zwei weitere Buge in Dienft. Beibe folib, burchfahrenb; tein Bagenwechfel. Einer nach Rem Port, Abfahrt von Dearborn Station, täglich 10 Uhr Borm. Der Anbere geht nach Colum= bus, D., täglich 7.45 Rachm. Pullman Schlaswagen an beiben Biigen, -Gin und erringt großartige Erfolge.

Bernhigendere Ausfichten.

Sämmtliche Banten hielten geftern dem Unfturm der Depofis toren Stand.

Wie bereits in ben geftrigen Musgaben ber "Abendpoft" mitgetheilt murbe, mar ber Unfturm, ben bie meiften Banten bon ängftlichen Depositoren gu bestehen Dem Maffermangel in verschiedenen Stadthatten, ein gang gewaltiger. Die alarmirenden Geruchte über bevorftehenbe weitere Banffrache hatten unter bem Bublitum eine folche Aufregung ber= borgerufen, bag jedes andere Intereffe baburch in ben Bintergrund gebrangt murbe. Die Banthäufer maren einer formlichen Belagerung ausgesett; ein Jeber wollte feine Ginlagen gurudgie= ben und lieber ben Berluft ber Binfen ertragen, als möglicherweife bas gange mühfam erfparteRapital einbüßen. Gr= freulicher Weife haben bie Banten ge= geigt, baß fie noch immer auf festen Füßen fteben und auch bem wilbeften Undrange gewachfen find. Jebe Forberung murbe ohne Weiteres ausbezahlt; gange Cade mit Golb und Gilber maren herbeigeschafft worben, ba bie Beamten mit Recht auf einen gewaltigen Unfturm gefaßt fein mußten. DieMufregung ber Depositoren legte fich benn auch allgemach, um fo mehr, als mehrere Banten gur Beruhigung bes Bublifums, und um zu zeigen, daß fie boll= ftändig gerüftet feien, erklärten, ihre Bahlungen bis 6 Uhr Abends ausbehnen zu wollen. Ja, die "Illinois Truft and Sabings Bant" im Rooterh=Ge= baube, hatte ihre Thuren fogar bis 2 Uhr Nachts weit geöffnet und befriebigte jebe Forberung. Der Anbrang im Laufe bes Tages war ein fo gewaltiger, bag um 11 Uhr Abends unge= fahr \$500,000 an fleine Depositoren ausbezahlt worben waren. Huch die Dime Cavings Bent an ber Bafbing= ton Str., bie Union Truft Bant, an ber Mabison und Dearborn Str., und bor Mulen bie Prairie State NationalBant. Ede Desplaines und Wajhington Str., waren ben gangen Tag bon besorgten Schaaren belagert. Die Menschen= menge war gum Theil eine fo gewaltige, und bie Erregung eine fo große, bag vielfach polizeiliche Silfe in Unfpruch genommen werden mußte. Tropbem ging bie Muszahlung ber Gelber glatt bon Statten und ohne Unterbrechung fort. Richt viel beffer erging es ben meisten anberen Banten, fo ber "Bant of Commerce", ben Bantiers Gilber= mann, Raul Stensland, ber Sibernian Bant und vielen anderen mehr. Ueber-

> nöthigen Baargelbern in Sulle und Fülle berfeben. Berr Lyman & Gage, eine anerfannte Autorität in allen Gelbfragen, erflärte geftern, daß trog ber einzelnen Banttrache abfolut fein Grund zu einer Panit borhanden fei, und bag die Depositoren höchst thoricht gehandelt hatten, in fo wilber Saft ihre Ginlagen gurudgugieben. Unfere Bantinfteme beruhten auf einer biel gu gefunden Grundlage, um nicht bor einem allgemeinen Banterotte gefichert zu fein. In ähnlicher Beife fprachen fich die Brafibenten faft aller Banten aus; fie alle feben mit großer Buberficht ber Bu= tunft entgegen und find ber Unficht, baß bie Aufregung bes Bublitums ebenfo fchnell erfterben wird, wie fie plöglich gleich einem berzehreben Brande aufgefladert war. Bis jegt hat feine Bant fei bem Rlarirungshause um Silfe nachgefucht, und bar= aus geht mit ziemlicher Sicherheit herbor, baß fich alle Banten bem Undrange ber Banten aber verdienten geftern Taufende von Dollars an Zinfen, Die in die Tafchen ber Depositoren gefloffen waren, wenn lettere nicht gar gu eilig bie Muszahlung ihres Gelbes ge= forberi hätten.

all war man borbereitet und mit ben

Die englifden Theater.

Alhambra. Die "Rimball Co= mie Opera Co." hat geftern bie fünfte Boche ihres erfolgreichen Gaftipieles Monte Chrifto, jr." begonnen. Cammtliche Rollen bes Studes befinben fich in bewährten Sanben.

Chicago Opera Soufe. "Ali Baba", bas großartige Ausstat= tungsftud, welches bie gange Winter= faifon hindurch allabendlich bor außbertauftem Saufe gegeben wurde, fteht wieder bis auf Beiteres auf bem Brogramm.

Clart Str. Theater. Tonn Paftor hat bie lette Woche feines erfolgreichen Gaftfpieles begonnen und feine bortreffliche Truppe thut ihr Möglichftes, um fich bie Gunft bes Bublicums auch für die Butunft gu erhal-

Columbia. Die popularite bon Lecog's Operetten, "Girofle-Girofla", wird auch biefe Woche, mit Lillian Ruffel in ihrer großartigen Doppel= rolle, allabendlich aufgeführt. Grand Opera Soufe. Das

feffelnbeBühnenwerf "Mpril Meather", bas mahrend ber gangen legten Woche ber bollen Säufern gegeben murbe, gelangt auch diefe Woche allabendlich zur Aufführung.

Saberlens Cafino. Dem gahlreichen Bühnenpersonal ift biefe Boche noch das Haverlen Quariet gu= gefügt und bie "Schredenstammer" im Mufeum ift um eine Sammlung bon Tobtenmasten bereichert worben. Soole pa. Geftern Abend begann

ber in Theatertreifen wohlbefannte Bühnenfünftler G. G. Willard aus London mit feiner eigenen Truppe fein Weltausstellungs-Gaftfpiel. morgen und Camftags gelangt "The Profeffors Love Storn" und Donnerftag und Freitag "The Mibbleman" gur Aufführung.

McBiders. "The Blad Croot" fteht immer noch auf bem Programm und wird bis auf Beiteres allabendlich

Binbfor. Die englische Bearbeitung von Goethes "Fauft" mit Louis Morrison als "Mephisto" wird hier biese Boche allabendlich aufgeführt

Bermann Shaffners Berfdwinden noch immer nicht aufgetlärt.

Roch immer ist bas geheimnisvolle Verschwinden bes Bantiers hermann Schaffner in tiefes Dunkel gehüllt, wenn man auch allmählich immer mehr ber Unficht zuneigt, baß ber unglud liche Mann ben Tob in ben Fluthen bes Sees gefucht und gefunden hat. In einer gestern bon bem Polizeichef Dic= Claughry, Infpettor Rog und mehreren Freunden bes Bermiften abgehaltenen Confereng wurde befchloffen, einen professionellen Taucher anzustellen, um noch ber Leiche Schaffners an ben befchriebenen Stellen gu fuchen. Der Tauder James McMillan, ber auch im Cronin-Falle engagirt mar, machte fich geftern fofort an Die Arbeit. Bis jett

ift jeboch tein Erfolg erzielt worben. Unwalt Jacob Remman, ein intimer Freund bes Bantiers, erhielt geftern einen neuen Beweis für die Unnahme, baß Schaffner fich felbft ben Tob gab. herr C. 2B. McClellan, Brafibent ber "Automatic Fire Alarm Co.", war mit tem Bermiften genau befannt und ift seiner Sache gewiß, daß er mit dems felben am Freitag Nachmittag um 2 Uhr in einem Wells Str. Rabelbahn= jug gufammen fuhr. Er beftieg bie Car an ber Minois Str. und fuhr in nordlider Richtung bem Bart gu. Gin Mann, Namens ErnftBeder, wohnhaft Ro. 101 Beft Abe., will herrn Schaffner gleichfalls am Freitag in ber Rahe bes Boothauses an ber Diversen Gtr. gefeben haben. Derfelbe miethete ein Boot, angeblich um ju fischen, schien aber in großer Aufregung zu fein, weshalb herr Beder ihm feine befonbere Aufmertfamteit widmete. Die Befchreis bung paßt genau auf ben berschwunde= nen Bantier. Gin Gerücht hatte fich ge= ftern Abend berbreitet, bag bie Leiche Schaffners in Sinde Bart an's Ufer gefpillt fei, und bald hatte fich eine große Menichenmenge angefammelt. Es ftellte fich jeboch fpater heraus, bag man es mit bem Leichnam eines unbefannten, 45 Jahre alten Mannes zu thun hatte, beffen Ibentität bisher nicht festgestellt werben fonnte.

*Der zwei Jahre alte 28m. Cufid bon No.2129 38.Str., wurde Sonntag bon einem tollen hunde gebiffen. Der tolle hund, fowie fechs andere, bie bon ihm gebiffen worben waren, wurden fpater bon einem Poliziften erfchoffen.

An Dospeplia Leidende

Sier ift etwas für Gie gu lefen Magenbefdwerden geheilt durd Soods.



Miss Jennie Cunningham

"Als ich aufing Soods Garfaparilla gu nehmen, fonnte ich nur fehr leichte Speifen genießen, ohne ichred. liche Schmergen in meinem Magen au beriburen. 3ch hatte andere Debicinen berfucht, jedoch ohne Erfolg. Roch ehe ich eine Glaiche bon Goods berbraucht hatte, porläufig gemachten fühlen. Mehrere fahe id, daß es mir nust. 36 gebrauchte es weiter und murbe beffer, mabrend ich 5 fflafchen gebrauchte, und jest

HOOD'S Sarsaparilla HEILUNGEN

Schmergen gehabt und bin ber Unficht bag es feine Medicin für Dyspepfia giebt, die Boobs Carjaparilla gleichfommt. Dein Appetit ift ausgezeichnet und meine Gefunbbeit bedeutend beffer als feit Sabren."-Grl. Jennie Cunninhham, Go. Rewcaftle, De.

Sonds Billen beilen Berftopfung burd bie Dies berherftellung ber ringelnben Bewegung in bem Rabr-

Todes Mujeige.

Freunden und Pelannten die traurige Nachricht, bab nein geliebter Gatte Johann Schueider, mu Alter von 24 gabren 1 Monat am C. Juni, Ibr 7 Minuten Worgens sanft im berrt entschaffen. Die Beredigung sindet ftaft Donnerfag, den Kuni, vom Trauerbanje, 1106 hopne Ave., nach St. denigraius Kirchof. Borber, um 9 Uhr Morgens pochant in der Et. Bauls Kirche. Die trauernden vinterbilischen Margarethe Schneiber, nebit Rinders

Todes:Mugeige.

Freunden und Acfannten die traurige Rachricht, bas meine geliebte Gattin und nufcre theure Mutter br if in E an g im Alter bon 62 gabren, 1 Monet und 26 Zagen, nach langen Leiben, brut in ihrer Mohntung, 253 BB. 14. Etr., felig eniglaten ift. Hun frille Theilinabme bitten bie trauernden Dinserbilderen

Pottenten, Johann Martin Lang, Gatte, Sophie Lang, Jochter, Charles Lang, Sobn. Beerdigungs: Anzeige folgt ipäter.

Todes:Mingeige.

Freunden und Belaunten die traurige Kadricht, daß mein geliebter Gatie und unjer lieber Bater Carl Sagemann, am Dienftag, den 6. Auni, Morgens 12 Uhr, im Alter von 51 Cabren gelioden nichte in. Die Feetdigung findet am Donnerstag, den 8. Juni, Rachmittags I libr vom Trauerbauje, CB B. Enderier Etr., aus nach Baldbeim statt. Im fille Theilnahme birten die trauerwen Sinterbliedenen Dorot be a dagemann, Gatin.
Rary, Augusta, Lulu, Carl Hagemann und Emma Schapectt.

MIbert Schapcott, Edwiegerfohn. Dm

Tode8:Mingeige.

Breunden und Befannten jur Rachricht, bab unfer beigeliebter Sohn E bu ar b C brift ian Bolzlin be, in berein Alter bon G Monaten gehorben ift. Die Bereidigung sindet am Mittrooch, Mittags um 42 Uhr, bom Trauerhaufe, 3138 Ballace Str., fatt.

Dantfagung.

Siermit iprechen vir unieren berglichen Danf aus den Brüdern bes O. d. d. S., den Brüdern und Schweftern ihr den der R. d. d. d. den Brüdern des R. d. d. d. den Brüdern des R. d. of C. H., iowie allen Freunden und Berfinnten, beldhe ich an der Beerdigung meines liebe Mannes und uniers gefiedern Abarers betreiligt der Mannes und uniers gefiedern Abarers betreiligt der Rannes und unferes geliebten Baters hetbeiligt ha-en. Louife G. Gartmanu, Rr. 5 Biffel Etr. nebft Rindern.

Achlung, denliche Soldalen!

Der Deutsche Ariegerberein von Chicago balt am Donnerstag, ben & Juni. Abends 8 Uhr, in seiner Bereinsdale. 45 R. Ciert Str., eine Extrodersammtung ab um die Betheißgung am Deutschafte. — Der Berein richtet an alle in Chicago anwelenben früheren Angeborigen der benischen Krmee, welche feinem müttürrigen Bereine angehören, die Auflorderung fich zu die Verlammtung einzuskabed, und sich mit Musimursche Werlammtung einzuskabed, und sich musimursche zu beiheitigen.

Das Gruntte.

Ein natürliches Beilmittel für Kallfucht, Spfterie, Beitstang, Mervösität, Spochondrie, Melancholie, Echlaflofig. feit, Schwindel, Trunt. fucht, Rackenmart. und Gehirm

Diefe Mebigin hat eine birelte Wirfung auf bie Rem den Centren, beseitigt allen Ueberreiz und besörbert ben Juflug des Nerben-Fluidums. Es ift eine Zusum menlegung, welche nie schadet oder unangenehm wirkt.

Schwächen.

ein werlivosses Buch für Nervenleibende und eine Prode-Piciós gugelaudt. Erme erhalten auch die Wedigin univagt. Dies Medigin kurde seit dem Jahre 1976 von dem dochw. Pastor König in Fort Wagne, Ind., gudereitet und jest unter seiner Anweitung don der

KOENIG MEDICINE CO. 238 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Apothefern zu haben für 61.00 die Flasche, E Flaschen für \$5.00, große 81.75, E für 29.00.

In Chicago bet Denry Goes, Madijon und Das Calle Etr., und Clart Etr. und North Abe.

Weltausstellung

Midway Plaisance. Große fulturhiftorifche Attraction! Gruppen typischer deutscher

Bauernhäuser. Kitterburg und Kathhaus mit kulturhiftorifdem Mufeum. - Die berühmte ----

Bidjille'fdje Sammlung von Waffen affer Zeitalter. ≡große germania-gruppe,≡

50 Siguren in historischen Crachten. Intereffante Schauftellung Deutider Induftrien. Mittelalterliche Weinfinben und

Deutsche Bierwirthichaft für 8000 Gafte mit vorzüglicher deutfder Ruche. 3m ichattigen Congertgarten-

Täglich zwei große MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE

bon auserlefenen Infanterie: (Garde) und Cavallerie: (Garde du Corps) Rapel: len in voller Uniform unter Leitung bes fgl. preuf. Danfit-Directors Gb. Anfdewebb und bes Stabstrompeters G. Derold.

Weltausstellungsplatz.

auf der Weltausfiellung. 's gibt nur ein Raiferftadt,

Wiener Leben und Treiben, Wiener Musit und Gefang, Wiener Gemith und Geblüt.

Rammittags und Abends: Großes Militär = Concert

bes hoftabellmeifters C. M. ZIEHRER,

mit feiner 60 Dann ftarfen Militartapelle, ber Soch- und Deutschmeister aus Wien. bw

THE CROTTO.

Meberfüllt bis jur Thur. THE GROTTO MICHIGAN AVENUE, NEAR MADISON ST.

leute Nachmittag um 2. Heute Abend um 8 Au-Star-Baudeville! Zwerchfell erfchat-ternde Burlesque! Badende Mufit!

Sehet Annabelle's Reuer Schmetterlings Erfrisdjungen werden fervirt. Rufit des 2. Regiments, 40 Mufifer. 1 indw Bette reservirte Sige 25c, 5Gc, 78c. Logensibe \$1.

Carfield Park-Rennplatz. W. 40. & Madison Str.

Bedninen-Leben in der Wifte.

Jeden Machmittag um 3 Uhr.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. Bundervoll dreffirte wilde Thiere, Lowen gu Pierde, u.f.w.—Größte Cammlung fel-tener Uffen und Papageien. Bier Borftellungen taglich . . Gintritt: 50c Reftaurant mit popularen Preifen.

Mur heute und morgen, Mittwody. - Die große -

Welt = Uhr

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Walush Ave., Chicago BUSINESS AND SHORTHAND COURSES.
argest in the World. Magnificent Catalogue GOOD POSITION

Muf leichte Abjahlungen. Damen-Cloaks, Jackets, Wrappers, Kleider-stoffe, Uhren, Wandishen, Schmucksachen nub Silberwaaren, touter mue 29-acret. Şet-uer Manner-Kleider, iertig gemadi ober nad Bağ angeiertigi, iert bilig. 22m3m THE MANUFACTURERS DEPOT,

130 Meilen Seefahrt nach St. Joseph u. Benton Harber. Mich., auf den eieganten Bampiern. Lith of Chicago" und "Shiodra". Abfahrt 9.30 Morg., Nicktunft her 8.30 Morg., Nicktunft hier 8.30 Morg., Räckhart 10 Abbs. Aunbfahrt 81.50-fahrt den II Uhr mit Andhus de Chicago & Mele-Akidigan Bahn und Bis 4 nach Punkten Weitsigan Bahn und Bis 4 nach Punkten Weitsigan Bahn und Bis 4 nach Punkten.

\$1 nach Milmauben einicht. Bett. Dampfer geben ab O'Counor's Dod. Oft-E'e Michigan St. 9 Abod. treffen e Merg. in Niftenter ein n. fahrenflobe, midd.

Bank-Anzeige Bür Aussteller auf der

Weltausstellung. Morld's Columbian Grpofition, Executive Lepartement.

Spicago, 27. Mai 1893. BYRON L. SMITH, Esq. Brafident bon The Rortbern Truft Company Bant,

Merther Derr: — Angendlidlich befindet sich lein Bant-Institut auf dem Bettauskellungs-Plas im Jadfon Bark. Der Mangel eines derartigen Justituts diebert den geichäftlichen Berkibt in großen Wahe. Es ist daber unfer Bunich, eine Fillale einer Bank die errichtet zu sehen, und zwar einer Bank die sowohl das tildhaltliche Bertrauen des Publikums wie unseres Dir. Letoriums desitat.

balliof Bertrauen Des Bublifums wie unferes Dir.f-toriums befügt. Da nun 3bre Bant Diefen Anforderungen nach jeder Bedriften, ben Aublifum und uns jum Gefallen eine Filiale auf bem Weltausstellungs-Blage ju cröffnen. Ihnen gum Boraus für eine möglicht balbige Er-ledigung dieser Angelegenheit bankend und jederzeit bereit, Ihnen alle Anskunft, die Sie wünschen mögen, zu geben, verbleibe ich Ihr ergebener

Q. M. Siginbotham,

In Uebereinstimmung mit obigem Schreiben wirb

CAPITAL ONE MILLION DOLLARS SURPLUS \$275.000.00

La Salle und Washington Str., Chamber of Commerce-Gebaude,

- Chicago, am ober bor bem 12. 3 un i 1803 im Abminifrastions-Gebande, Jadion Bart, eine Filiate eroffnen und bereit fein bafelbft

Depofiten anjunenmen, aus- und infandifche Wechfel ju fanfen und verkaufen, und Mebertragungen per Telegraph oder Cabel ju bewirften.

Directorium:

A. C. BARTLETT, von Sibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY. von David Bradley Rifg. Co. H. N. HIGINBOTHAM bon Marfhall Field & Co. MARVIN HUGHITT, Braf. Chicago & Rorthwestern Ry. CHARLES L. HUTCHINSON, Prai. Corn Erchange Bant A. O. SLAUGHTER Don U. D. Slaughter & Co. MARTIN A. RYERSON von Martin Rherfon & Co. ALBERT A. SPRAGUE .. von Sprague, Warner & Co. BYRON L. SMITH.

Actionare:

A. C. Sutriett, von Sander, Bantier Fidward V. Breidfer, von Tavid Bradley Mfg. Co. George Bullen Bref. George Bullen & Co. Leslie Carter, Rechtsanwalt.

Rectigant etele, bon Marijan Held & Co. Gigenthum von Henry Field.
Gwain (I. Foreman, bon Foreman Pros. Sear (I. Foreman, bon Foreman Pros. Sear (I. Foreman, bon Martin Aberion & Co. Ghas & Gire, Aral, sibe & veather National Bank. Ghas & Gire, Aral, sibe & veather National Bank. Grant V. Lounill, Vice-Bröf. Corn Croange Bank. Edm. (I. Hohorton, bon Haberd, Spencer, Bartlett & Co. S. A. dighibotham. bon Marijan Jeleb & Co. Ratin Ghicago & Nactimellern Dadin. Ghas. L. dighibotham. bon Marijan Jeleb & Co. Ratin Ghicago & Nactimellern Padin. Sidney V. Kent. Grantonion, Gapitalit. Capitalit. aniel K. Pearjons, bon Reid, Murdoch & G. Gapitalis Grefine M. Abelps, bou Phelps, Dodge Palmer Gigenthum von Simon Reid.
Martin A. Aberjon, bon Martin Aperson & Co.
N. D. Slanghter, von A. D. Slaughter & Co.
Byron V. Suith, leogge T. Smith.

6. Amelia Spragne. Gijabeth B. Brugne. Glaufes D. Buder, Praf. Wader & Birt Brivo. Co. Ggra J. Warner, . . bon Sprague, Warner & Co. Feuerwerk-Amphithoater,

Cottage Grove Avenue, 60. und 61 tan 95 000 Berfauen 15,000 Quabrat-Darde Gcenerien, Cechohundert Echaufpieler, Munberhübiche Coftume, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, 3mei entzidende Ballete, Faufzig junge Damen, Beldone 2. Regiment: Rufittapelle.

Vains Belagerung von SEBASTOPOL

Fenerwert! Sente Abend! und jeden Abend, eine folichlich Sountage. Um jum Amphispearer ju gelangen, benuse man ie Sübieite-Hochobah, ober Cottage Grove Aves, ober Seize freinen G. Tage im Borous obne Extea-Begabenn mig in Mchindh's Quichandlung, bet Kyon & koch, Che State und Mouroe Str., ober an ber Laffe

Des Umphitheaters bestellt werben. 63. Str., gegenüber ber Beltaniftellung. - Jetzt offen.-

Jeden Tag, ob Regen oder Sonneuschein ! (Sonntaus einichlieklich) um 3 u. 8% Uhr Radm.: **BUFFALOBILL'S** WILDER WESTEN

Congret ber waghalfigften Meiter aus Der Schlüffel ju Allem ! ===

Der Schinftel für Allent !

Uebertäft Alles in der Weit.

18.000 Sige. Neberdachter Großer Stand. Geerden Büffel, wilder Stiere und "Buchug Brandos".
Allen L. Jülinois Gentral, Andel, elettnische und Pferbedadnen halten am Eingang an 63. Str. Einiste 50 Cents.
Andere unter 10 Jahren, 25 Sents.
Gute Mohlgetten im K. ftaurant 50c. Andere Griffichungen im Berhältnis.

Dienftag, den 6. Juni 1893, m METROPOLITAN THEATER, W. Jefferson Str. Imeites Gaftipiet

der Rem Jorker deutschen Operetten Co. Der arme Jonathan.

CLARK STR.-THEATER. Schlugwode: Conn Paftors neue Gefellicaft. Rachte Boce: Dan McCarthy in "The Anmbler from Sjuly

SCHILLER PARK,

Reue Subbibifion, foeben eröffnet, ben Bin. Rolge, nur 2 Meilen von ber Stadtgrenge entsernt und nur 35 Minuten Jahrt won Bikconfine Tentral Bahnhof, Gde 5. Abe. und Sarrifon Sti Begen Rarten und Breife wende man Id forift Willigram & Deaver,

ausichliegliche Agenten, 92 LaCalle, Bimmer E The Turner-Springer Co., Haupt-Diffice Ede 40. und alsted Str., Tel.: Harbi 758. Mu die aleifcher bon Halsted Str., Tel. Hards 738. An die Ackfider bon Snicago: Wr kulen thiagter, thien und liefern Schwenz für den Ablall. Wir bitten um Ihre Aufträge und garanitren vonnte Bedenung. I. M. Turner, Frü überti; W. & Heiner, Gefretär und Schapmeifer; Wm. Flanggan, Geschäftührer.

Carouffell und dagn gebörenbe bolgerne Thiere wurden nach ben neueften Dtoden angefertigt. Raberes bei

PAUL SCHIMMEYER, 598 N. LINCOLN STR. famobi

für alle Gelegenheiten liefert bie Brogreffine Muficul-

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite. 2. Bos, 76 Cipbonen Abe. 6. C. Butmann, 249 Clubourn Mbe. Banbers Remsftpre, 757 Cipbourn Wie 6. Miller, 421 R. Clarf Str., Gran Twoeb, 489 Clart Etr. 6. Beder, 500 1f2 Clart Str. 3. W. Canb, 637 Clart Str. Frau Edharb, 249 Centre Str Brau Albers, 256 D. Divifion Str. B. Baly, 467 D. Divifien Str. M. B. Friedlender, 282 Divifion Ste C. Anderson, 317 E. Division Str. 6. G. Relion, 334 G. Division Etr. R. S. Clart. 345 G. Dipifion Str. C. M. White, 407 1f2 E. Divifion Str. Bran Morton, 113 3llinois Str. herr hoffmann, 264 Larrabee Str. 6. Edmidt, 677 Larrabec Str. D. Beber, 195 Larrabee Str. Q. Berger, 577 Larrabee Str. 6. Edrober, 316 R. Marfet Etr. Frau Betrie, 366 E. Rorth Mbe. Frau R. Rreufer, 282 Cebamid Ste Stein, 294 Sebgwid Str. M. Schacht, 361 Cebgwid Str. Fran B. Wismann, 362 Sedgwid Str. 18. Fr. Meister, 587 Sedgwid Str. 6. Miller. 20 Millow Str. Brau Renneb, 153 Bells Str

Frau D. B. Schmitt, 660 Bells Str. 6. 2B. Sweet, 707 Wells Etr. Mordweftfette.

Breu Sanfon, 276 Belle Etr.

Grau Giefe, 344 2Bells Etr.

Frau Whant, 383 Wells Gtr.

Grau Balter, 453 Defis Str.

8. Schmibt, 499 Wihland Mbe. &. Dede, 412 Mibland Mbe. Beberfon, 402 Afbland Abe. 6. Braib. 391 Mibland Mbe. Mrs. Q Carlion, 291 Olfblanb Wie. Chas. Stein, 418 Chicago Abe. 2. Cariftebt. 382 Chicago Abe. 3atob Matfon, 518 Dibifion Str. B. C. Debegarb, 278 Divifion Str. Jofeph Müller, 722 Divifion Str. Bb. Donogbue, 220 Indiana Str. 2B. B. Reljon, 335 Indiana Str. R. C. Brotver, 455 Indiana Str. 6. Jenfen, 242 Milwaufce Abe. James Collin, 309 Milmaufee Abe. M. A. Aderman, 364 Milwaufee Ave. Ceberinghaus u. Beilfuß, 448 Milwaufee Um. Mrs. Lion, 499 Milmaufee Ape. Drs. Beterjon, 824 Milwaufe ellne 6. Remper, 1019 Milwaufee Abe. Emila Struder. 1050 Milmaufee Mne 6. 3afobs. 1563 Milmaufee Mbe. B. Can, 329 Roble Str. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Gtz Sacob Scopt, 626 Baulina Str

Südseite. 3. Ban Derslice, 91 Mbams Ste M. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Mbe. Remsftore, 3706 Cottage Grobe Abe. E. Trams, 110 Sarrifon Str. Q. Rallen, 2517 G. Salfted Str. 2B. DR. Meiftner, 3113 S. Salfteb Str 6. Simpfon, 3150 G. Salfteb Str. Dem, 3423 S. Galfteb Str. B. Comibt. 3637 G. Salfteb Str. C. M. Enbers, 2525 G. Canal Ste 2B. Monrow, 486 S. State Str. Frau Frantien, 1714 S. State Str M. Caibin, 1730 S. State Str. Frau Bommer, 2306 S. Etate Ste. Edola, 2442 6. State Str. Gilenber, 3456 G. State Str. Snepber. 3902 S. State Str. 29. Ring, 116 G. 18. Str. G. Bienold, 2254 Bentworth Wie.

B. Sunershagen, 4704 Wentworth Mrs. Sudweftfeite.

E. 3. Fuller, 39 Blue 3sland Wibe.

3. 6. Duncan, 76 Blue 3sland Ane. Mug. Futhmann, 117 Blue 38fand Mine. 2. F. Beters, 533 Blue 3sland Abe. Drs. 3. Chert, 162 Canalport Abe. 'Drs. 3. Gbert, 162 Canalport Abe. 3. Büchfenfcmibt, 90 Canalport Mbe. Mrs. Lyons, 55 Canalport Abe. Ed. Baffeleer, 39 Canalport Abe. Dig Dt. Bernum, 166 2B. Garrifon Str. C. Schroth, 144 2B. Barrifon Str. Thompion, 845 Simman Str. 6. Rofenbach, 212 G. Salfteb Str. E. Moleibud, 212 C. Palied Str.

A Zaffe, 338 C. Halked Str.

Bladen und Sesfind, 421 S. Halked Str.

Eladen und Sesfind, 421 S. Halked Str.

Eladen und Sesfind, 421 S. Halked Str.

Eladen und Sesfind, 421 S. Halked Str.

Russflore, 583 S. Halked Str.

Hag. Aldels, 634 C. Halked Str.

E. Terro, 193 B. Lafe Str.

E. Terro, 193 B. Lafe Str.

E. Mallin, 33 B. Lafe Str.

B. Panis, 612 B. Lafe Str.

B. Herrion, 758 B. Lafe Str.

B. Herrion, 758 B. Lafe Str.

B. Herrion, 758 B. Lafe Str.

B. Hallin, 33 B. Ranblyd Str.

B. J. Moore, 117 B. Madion Str.

B. J. Moore, 117 B. Madion Str.

J. J. Hollin, 12 S. Halling Str.

J. Mother, 12 S. Halling Str.

J. Mills, 10 S. Bauling Str.

J. Mills, 10 S. W. 3affe, 338 G. Salfted Str.

Lafte Biem. Tug. 3ble, 845 Belmont Ave.
5. Aburm, 442 Lincoln Abe.
Frau E. N. Dob. 549 Lincoln Abe.
7. Magner, 597 Lincoln Abe.
7. Lincoln Abe.

Forftabte. Mrlington Geights : Louis Jehnte. Muburn Bart : Guide Somibt. Arlington art: Guibe Schmidt. Auburn Cart: Gribe Sobel. Abondale: George hobel. Bam. Cidam. Calbard: Bauf: E. A. horber. Calbard: Bauf ftraat. Central Bart: C. A. horber. Colebour: F. R. Millet. Dauphin Mart: C. R. Butenbaugh. Desplaines: Beter Denner. Cluburt: Run. Meben. Cluburt: Ban. Meben. Cluburt: Ban. Meben. Cluburt: Ban. Meben. Cluburt: Ban. Comment. Congelwood Deights: Th. heichter. Congelwood Deights: Th. Beichter. Congelwood Deights: Th. Beichter. Congelwood Deights: Rundin Bollasta. Grand Croffing: A. Meris. Dem mond, Ind.: B. Cicher. Turner 3. A. Melmor. Mashington de ights: G. Abbner. Baufegan: Carl Lutter. Binfield: Rekmann u. Gon. Bissimette: U. Mad. Boodlawn: H. Ceferid.

Bergnügungs-Begweifer.

MIbambra-Monte Christo. Anditorium-America. Bebuinen Rampfc-Garfield Bart. Buffalo Bill's Bilber Beiten-63. Str. Shicago Opera Confe-Ali Baba Clarf Str. Theater-Tony Baftor. Empire Theater-She. Grand Opera Soufe-Sol Suith Ruffell. Haijance. O gen bed 5 Aren a—Midway Plaijance. O gher l v's Cajin o—Haberly UnitedRinktels Ho o o fen 3 The ater—E.S. Wilard. Mc Biders Theater—The Blad Crook. The Grotto-Baudeville-Aufführungen. Trocabero-Mufifer und Tanger.

Belagerung von Cebaftopol - Cottage Grobe Abe. Der Rinetograph.

Der ameritanische Correspondent eines frangofischen Blattes machte biefer Tage einen Befuch bei Ebifon in beffen großen Wertstätten bon Orange Part unweit bon Newart in Mew Jerfen. Der berühmte Erfinber eröffnete

ihm, daß er gegenwärtig an einem Inftrument arbeite, welches für bas Muge fein folle, mas fein Phonograph für bas Dhr ift.

Binnen fpateftens 2 Jahren hoffe er baffelbe ber Welt vorzeigen gu fon= nen. Er gibt ihm ben Namen "Rinetograph", was befagen foll, bag es für die Aufzeichnung ber Bewegung bestimmt ift. Man burfe es nicht mit bem fogenannten "Telephote" verwech= feln, ber nur in ber Ginbilbungsfraft ber Journaliften eriftire.

"Der Rinetograph", fagt Ebifon, ift ebenso unentbehrlich, wie ber Phonograph; ich beschäftige mich nur mit niiglichen Dingen. Ich habe bereits lange gearbeitet, um bas Mittel gur Wiebergabe bes Lebens unter bem Blid zu finden." Um feine Erfindung flar zu machen, legte Edifon bem Berichterstatter gunächst mehrere fleine grabuirte Photographien bor, welche 42 an ber Bahl binnen einer Gefunbe aufgenommen worben maren. Er zeigte Alfrobaten, beren fleinfte Bewegungen sich so ber Reihe nach barstellten, sowie Die Photographie eines Mannes, beffen Silhouette in voller Bewegung mittelft aufeinanderfolgender Aufnahmen bon bier Seiten zugleich in 2760 Stellungen per Minute wiebergegeben wird.

Diefe Photographieen werden auf einen merkwürdig geglieberten Chlin= ber befestigt, ber fich ungefähr wie berjenige bes Phonographen in Beweaung feben läßt und fie bringen bie menfchliche Geberbe mit bem gangen Ausbrud bes Lebens und ber gangen Lebendigfeit ber Bewegung gur Un= schauung." Man wird also fünftig 3. B. die Geberben und bas Mienen= fpiel eines Schauspielers festhalten tonnen. Edison ließ fodann ben Ap= parat in Thatigfeit von einem Arbeiter porzeigen. Er ift in einem Raften eingeschloffen; burch eine Linfe auf bem Dedel blidt man in's Innere.

"Ich fehe hinein; der Chlinder fett fich in Bewegung und bor meinem erstaunten Auge erscheint ein Tyroler Bauer, ber bor feiner Sutte einen rafend schnellen Tang beginnt; ber= felbe bauert etwa eine halbe Minute. Richts fehlt an diefer überraschenben Erfcheinung; Die Baumtvipfel bewegen fich im Winde: ber Mann breht und wenbet fich nach allen Seiten; man folgt allen wechfelnben Stellungen feiner Rniee, feiner Suften und Arme. Um Schluffe bes Tanges grußt ber fleine Throler lächelnd und zieht fich in feine Butte gurud. Der Chlinder ftellt feine Bewegung ein. Auf eine Litte wird bas Erperiment mit ber= felben Genauigkeit wiederholt; ich war

außer mir bor Berwunderung. Reue Berfuche mit Luft-Ballons. Gin intereffantes Experiment ift am Morgen bes 20. Mai Bormittags auf bem Terrain ber Luftschiffer-Abthei= lung am Tempelhofer Felde bei Berlin vorgenommen worden. Der Ballon "Columbus", welcher unlängft in Rathenow, als der Luftschiffer Wilson mit bemfelben aufsteigen wollte, theil= weise berbrannte, ift bon einer be= tannten Berliner Firma reparirt und feuerficher imprägnirt worben. Es handelte fich nun barum, zu erproben, wie weit ber Ballon in biefem Buftand, trog feiner burch ben Imprägnirungs= ftoff erhöhten Schwere und nicht mit Bas, fonbern mit beifer Luft gefüllt, fteigungsfähig fein murbe. Die Füllung, welche mittelft eines auf freiem Felde ftehenden, besonders conftruirten, mit Stroh und Spiritus geheizten Ofens vollzogen wurde, bauerte nur 25 Minuten; sie würde noch schneller, etwa in 15 Minuten bor fich gegangen fein, wenn nicht bie Brife, bie über's Tempelhofer Feld ftrich, und bie feuchte, neblige Luft ben Erhitzungs= prozeß etwas berzögert hatten. Die Schnelligfeit, mit welcher ber Ballon gefüllt wurde — bie Füllung eines Ballons mit Gas dauert bekanntlich mehrere Stunden - erregte bie allgemeine Aufmertsamteit ber gablreichen Offiziere, Die sich zu bem interessanten Schaufpiel eingefunden hatten. Rach vollendeter Füllung ftieg ber Luft= fchiffer Wilson, auf einem unter bem Ballon hängenben Trapez figend, mit dem Ballon in die Sohe; letterer hob fich rapibe, und berichwand nach faum einer Minute in ber Richtung nach Tempelhof im hohen Nebel. Nach etwa zwölf Minuten fah man ben Ballon jenfeits von Tempelhof herniebergeben. In ber berhältnigmäßig talten Morgenluft war bie bas Ginten bes Ballons bedingende Abfühlung ber beißen Luft ziemlich schnell erfolgt. Das Refultat bes intereffanten Experiments, mit bem man gum Spftem ber Mongolfiere gurudgefehrt ift, welche bie Brüber Mongolfier bor 110 Jahren querft conftruirten, befriedigte alle Un= wesenden auf's Sochste. Die Bersuche purften fortgesett werben. Man wird fich bemuben, ein Shiftem gu erfinden, welches die fortgesette Heizung bes Ballons mahrend der Fahrt ermöglicht.

Bor ber Füllung mit Gas hat Diejenige

mit beißer Luft ben Bortheil boraus

fen ift. Bielleicht wird auch bas Mongolfieren=Spftem, wenn auch in be= fchränktem Mage, noch eine Zufunft in ber Mera ber Luftschifffahrt haben.

ift auf freiem Felbe bei Tempelhof ohne Unfall erfolat. Feldmann: Fanning hat in ber Schlacht bei Malvern Sill einen Urm berloren, aber Scheffer - wofür bezieht benn ber eine Benfion? - Galgmann: Der hat in der Schlacht bei Manaffas den Ropf verloren.

Die Landung bes Ballons "Columbus"

- Reinmuth: Glauben Gie wirflich, daß ber feine Regenschirm, den Ritter trägt, von feinemllrgroßvater herrührt? - Lehmann: Es mag fein. Reinmuth faat, fein Großvater habe einen neuen Stod in ben Schirm machen laffen, fein Bater ein neues Geftell und er felbit habe ben Schirm neu übergiehen laffen.

FOREPAUCHS SHOWS.

- Riefiger Erfolg. -LAKE FRONT. Zwei Vorstellungen tæglich bis zum und incl. 18. Juni und nicht længer. Die Adam Forepaugh Edauftellungen!

Circus, Menagerie, Hippodrome, Wilde Kriegs-Kosacken des Czaren und die prachtvollfte Unterhaltung mabrend ber gan-1776 - Die amerifanifche Revolution, feinste fcenische Effecte, bie man je in ber Welt gesehen. 1000 Bersonen in ber Production beichäftigt. Größte Angahl und beste Aufführung, die je in einem Großte Angahl und beite Anguhrung, die je in einem Girrus zu iehen war. Neue und finder Kennen im hippodrome. Eine Welt neuer Attractionen. — Eine Schauftellung, im Stande, mit der Welt zu wetteifern. Sichert Ench Sibe in Eften E Camp's Musikaben, State und Jackion Str.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Berlangt: Gehalt ober Gemmissen 1 dent dos Wort.)
Berlangt: Gehalt ober Commission bezaht an Agenten, für den Verlauf des Paient Chemical Int Greising Kencil, die neuefte und nüßtlichste Erfindung, raditt Dinte bollsommen innerhald poet Schneder; arebeitet wie mit Jauberei. 200 bis 300 Krocent Profit. Agenten verdienen So die Mode. Wie minsten ebnisals einen General-Agenten für einen bestimmten Bezirt, um Unter-Agenten nigtellen: Eine scheinen Seigenbeit, Geld zu mochen. Schreibt um Bedingung und Vordeiendung. Monroe Ergier Mig. Co., X. 17, La Grofe, Wis.

Berlangt: Bladinith Selfer. 78 Cheffield Aue. Berlangt: Bier Knaben, josort, an unseren Linien, um bas Tefegraphiren zu erlernen. Lohn \$50, \$60, \$70, \$30, \$90 bis \$100 per Monat. Telegraph: Sus-perintendents: Cffice, 175 High Ab., 3. Film. 5jlw Berlangt: Cofort, ein guter Borbugler an Roden.

Berlangt: Lediger Mann, Bjerde ju besorgen und jebobhiliche Arbeit im Jeerreum-Geichaft zu thun. Rug englisch sprechen. 468 Blue Island Abe. Berlangt: Gine Perfon, Die Badergeicaft ind Bucher führen fann. \$50 monatico. effung nothig. 2412 Cottage Grove Ave. Berlangt: Gin Rellner und ein Rüchenarbeiter. 180

Berlanat: Painters und Calciminers. 1251 R. Galited Str. Berlangt: Guter ordentlicher Junge um Conditorei m erfernen. 451 R. Clart Str. Berlangt: Ein guter Mann als Porter in einem aloon. Deutscher vorgezogen. Ede Salsted und

Berlangt: Ein gewester Junge, ber etwas bom Butchergeschäft versieht. 589 W. 13. Str. - burde Berlangt: Gin guter Whitewascher und Calciminer. 06 Blue Beland Ave. Berlangt: Gin guter Bader als 3te Sand an Brod. obn \$7 und Board. 47 Saftings Str. Berlangt: Schneiber für alte und neue Arbeit. 126 Berlangt: Gin guter Bader, welcher felbftffandig ar-eiten fann, an Brod und Cafes. Rr. 11, 22. Biace.

Berlangt: Gin Schuhmacher. Stetige Arbeit. 1811 Berlangt: Auftändiger Mann als Borter. Biener Cafe Imperial, 406 R. Glarf Gtr. Berlangt: Ein braber, ftarfer Junge für leichte Borter-Arbeit im Saloon; muß am Mitragstisch ausselsen. 27 G. Indiana Str.

Berlangt: Conbmader für Flidarbeit. 3735 Bal-ice Etr. bmi Berlangt: Gin Bader, 6766 South Chicago Abr. 3 Blod's weitlich bon der Cottage Grobe Abe. Dm Berlangt: Gin Lunchmann, ber auch am Tijch auf-arten fann. 123 G. Clarf Str., Bafement. Berlangt: Gin Borter für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gute, fleifige Berfaufer, fofort. 3ims mer 312, 87 Wajbington Etr.

Berlangt: Gin alterer beuticher Mann, welcher mit Bierben umgugeben berfiebt und mit Gartenarbeit Beicheib weiß. 1112 63. Str. Dr. Meger. Berlangt: Gin junger Bader an Brod und Cales. 6982 Aberbeen Etr. Berlangt: Gin junger Cafebader. 508 Caben Abe. Berafingt: Gin Junge, 16-18 Jahre, in einem Sardware-Geschäft. 893 B. Rorth Ave.

Berlangt: Gin guter Bagenntader. Rachgufragen Mittipoch, 7. Juni, 174 B. Ranbolph Str. Berlangt: Junge, um an Grob ju belfen. 297 B. Checago Abe. Beralugt: Jungen im Flaichenbier-Beichoft. Bott-fried Breming Co., 23. Str. und Stewart Mbe. bmi Berlangt: Gin Borter. 191 G. Clarf Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge, um Die Baderei gu erlernen. 588 Blue Beland Abe.

Berlangt: Blafterers. Richolaus Steber, 1018 Rels fon Str.; nahe Southport Abe. Berlangt: Gin junger Dann im Salobn ju arbeisten. 159 Bells Str. Berlangt: Gin guter Fenetmann. henricis Re-ftaurant, 175 G. Mabijon Etr.

Berlangt: Gir fraftiges junger Mann, fowie ein Calciminer. 40 Dlobamt Str. Berlangt: Gin guter Manu, 16 Jahre aft, ber wil-fens ift, in einem Meat Martet ju arbeiten. 88 G. Fullerton Abe. Löjder. Berlangt: Jungen in Möbelfabrit. 28 G. Indiana

Berlangt: 3wei gute beutiche Aufwarter für Reftau-ration und Bar. U. G. Restaurant, Rordwest-Gde State und Ban Buren Str., Bafement. B. Rraet. Berlangt: Gin Junge, 16-17 Jabre alt, im Resftaurant zu beifen. Lohn \$15 per Monat. 2822 Arscher Abe. Berlangt: Gin Schneiber jum Baiften an Shop-roden. 791 R. Salfted Str. mbi Berlangt: Rodmacher. 2476 Archer Abe., nabe Gal-fied, R. Müller. mobi Berlangt: Gin Fenermann für einen Dampfteffel. 93 Bells Str., Lion Laundtp. famobi

Berlangt: Gin junger Dann bei Pferben. 93 Bells Str. Berlangt: Gin guter Dry Goods-Clert. 219 Rorth Abe. 2ju, 1m Berlangt: Gin Junge, Breffer an Sofen. 823 R. Dudlen Str. 31malin Acclangt: Männer um Rähmaschinen zu berkaufen. Ersahrung nicht nothwendig: Salatr und Commission. Singer Office, 930 Milwauke Abe. 31mlw

Berlangt: Kürschner an Ziegen= und Hunde-Röden in St. Baul. Rachzufragen A. Hoenigsberger, 185— 159 Marfet Str.
Berlangt: Leute für den Berlauf des "Luftiger Bote" Kalenders für 1894. H. Krause, 203 Fifth des Berlangt: Junge um bas Cafe-Baden ju erler-nen, einer ber icon in einer Cafe-Baderei gearbeitet bat borgezogen, 306 R. Franklin Str. mbi

Berlangt: Inngeus in einer Fabrit ju arbeiten. Bu melben 212 B. Bott Str. 2jnlw Berlangt: Frauen und Radchen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bos Bort.)

Berlangt: Mabden un Bower-Loom. Stebenson & Co., Rees und halfteb Str. bimi

Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Fabriten.
Berlangt: Sechs Magone sofort, an unieren Linien, um das Telegradbiren zu erlernen. Lobn \$50, 160, \$70, \$20, \$30 bis \$100 per Monat. Telegraphseuperintendents-Office, 175 Fifth Abe., 3. Flux. 5ju, 1ro Berlangt: 2 Madden an Sojen. 227 Bine Str. Berlangt: 2 genibte Damen - Rleibermacherinnen. Berlangt: Baiftmacherin; nur eine erfter Claffe. - 353 Bells Str., Biat B. Berlangt: Madhen an Papier Schachteln. Lohn. American Chemical Borfs, 13 S. iln Berlangt: Gin Store-Madchen in ber Baderei. 361 Berlangt: Mabden jum Bugeln an Dalentleibern Garberei, 1658 R. Clart Str. Berlangt: Gine febr gute Aleidermacherin. Bezahlt guten Breis. 811 Milbaufee Abe., im Store. mb

Berlangt: Majdinenmabden an Sofen, 220 Beft Divifion Str. mbim Berlangt: 20 Aleidermacherinnen, fotvie auch Behr madchen. 619 R. Wasternam Ave. Berlangt: Dafchinen=Dabden an Aniehofen. 34 Berlangt: Madden an fünftlichen Blumen. Bezah: lung mabrend bes Lernens. Arbeit bas gange Jahr. 230—232 Kingie Str. —bo Berlangt: Erfahrenes Majdinen-Madden an en bei F. A. Johnson, 81-83 Elm Str., nahe

Berlangt: Mädden an Frod-Taiden, in 3. Al. ohnjons Sojen: Chop, 81-83 Gim Str. ljulu Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit im Saloon. 3714 S. halfteb Str. mbimi Rerlangt: Gine gute Rleibermacherin. 136 Soff mann Abe Berlangt: Cofort, ein Rindermadden. 3806 Ba Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 272 Marihfield Abe. bui Berlangt: Ein Mädden für allgemeine Sausarbeit; eine Familie. 477 Marshfield Ave., 1. Etage. Berlangt: Gin Mabden in Baderftore gu belfen und auf Rinder gu achten. 3402 Archer Abe. Berlangt: Rädden für allgemeine Hausarbeit; Neine Familie; muß etwas tochen können. 505 R. Clark Str., 3. Floor. Berlangt: Gin beutiches Mabden für leichte Saus-arbeit, bei einer fleinen Familie anftanbiger Lohn. 3404 Foreft Abe.

Berlangt: Gin Dabchen welches gut naben tann, für Aleibermachen. 403 25. Etr. Berlangt: Gin Maden für Sausarbeit. 293 2B. 12. Berlangt: 500 Röchinnen, Geichirrmafcherinnen und Diningroom-Madden für Pribat- und Boarding-baufer. Frau Peters, 225 Carrabee Str. Berlangt: Gin beutsches ober schwedisches Mabden für Sausarbeit in einer fleinen Privatsamilie. 3402 Calumet Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. 635 Lincoln Abe., Salvon.

Berlangt: Gin Madchen für Die Ruche und mithelfen majden und bilgeln. Guter Lohn. Rachgufrage Rr. 3343 Babaih Abe. Berlangt: Gin dentiches Mödchen für zweite Arbeit und bei Kindern. 247 La Salle Abe. mbimi Berlangt: Gin gutes, ftarfes Rindermadchen. Rach: 3ufragen 708 R. Part Abe. nib. Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Saus arbeit. 490 R. Barf Abe. mbim Berlangt: Gin gutes Madchen für hausarbeit, feine Keine Rinder. 1552 Brightwood Abe, Rordfeite. mbimi

Berlangt: Gin fraftiges Madchen für allgemeine Sansarbeit. 84 Lincoln Mbe. mobim Berlangt: Gin Dadden für Sausarbeit. 449 Auftir Berlangt: Gine gute Saushalterin in beuticher Fa milie. Bin. Maier, 619 31. Str. mob Berlangt: Gin gutes Madden in fleiner Familie, guter Lohn. 303 Wabanfia Abe., Ede Girard. 3julm Berlangt: Dabden in 75 Clifton Abe. Mug. Gelon Berlangt: 3wei Dadden filt Ruche und Dining:

Berlanngt Madden für gewöhnliche Sausarbeit 1721 Miltvantee Abe. mbim

Berlangt: Gine gelernte Rleibermacherin. 580 R. Berlangt: Gutes Madchen für Diningroom. Sedgivid Str., Restaurant. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; braucht nicht zu toden. Guter Lobn. 192 Sonore Str., nahe Abams Etr. Berlangt: Gine gnteRleibermacherin und auch Mad-chen gum Lernen. 5117 Pauling Str. - Do

Berlangt: Madden, bas Rleibermachen gu erlernen. 661 R. Salfted Etr. bmi Berlangt: Frau oder Madden am Tifche gn be-bienen und Betten ju machen. 309 5. Abe., Worlds Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 172

Bezahlung jojort. 207 BB. 13. Str., nabe Aihland Berlangt: Riubermadden, 194 28. 12. Etr. bm Berlangt: Madchen für gewähnliche Sausarbeit. 194 BB. 12. Str. Dimi Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Radgufragen 838 Milwaufee Ube. Berlangt: Ein 3weites Madden für eine fleine Familie. 5947 Babaih Ave. Dmi

Berlangt: Bute Röchin und ein Ruchenmadden. 90 R. Clarf Gir. Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit. 339 Beft 12. Str., oben. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 4752 Ajhland Abe., Ede 48. Str. Berlangt: Gin gebildetes Madden gu givei Ana-ben, 4 und 5 Jahre alt. 4419 Dregel Boulebard. bin

Berlangt: Gin gutes Rinbermadchen. 3147 Couth Barf Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 879 E. Salfteb' Str. binibo Berlangt: Gin alteres Madchen für einen fleinen Sausbalt ohne Rinder; muß etwas vom fochen verzieben. Guter Plat. 554 Lincoln Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Baufarbeit in fleiner Familie; gutes Seim für anftanbiges Mab-den. 3830 Cortage Grobe Abe., im Jewelrh-Store. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit: Gunfeblufigen berlangt. Bu erfragen 3430 Calumet Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 821 Dabis Str., nabe North Abe. bui

Berlangt: Gin gutes bentiches Madden, für allge-meine Sausarbeit; Lohn \$4.50. 182 S. Clinton Er. Berlangt: Gin beutiches Madchen für Sausarbeit und leichte Rabarbeit. 564 B. Indiana Str. bmi Berlangt: Gine Röchin. 871 G. Beftern Abe. Berlangt: In eine Krivatfamille, junges ftarles Mädoben, weldhes im Stanbe ift, auf ein Babp (1 Jahr alf) aufgupäffen und leichte zweite Arbeit zu vereigkten. Guter Lohn. Zu erfragen 3708 Forreft Mee

Berlangt: Gin Junge, ber mit Bierd und Buggh umzugeben berfieht. 681 Larrabee Str., Ede Garfielb Abe., oben. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 41 bis 43 G. Chicago Abe. mdmi Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. \$4.50. Rleine Familie. 704 R. Barf Abe. mbi Berlangt: Mabden in fleiner Familie; \$4.00 bie Boche. 379 G. Paulina Str. mbimi Berlangt: Gin Madchen für Gausarbeit in fleiner Familie. 881 Fulton Str. mobi

Berlangt: Ein gutes, alteres beutsches Madden, bas tochen fann; \$5 bie Woche; gute Beimath; fofort.
4056 State Str. mbi Berlangt: Mabchen ober Frau für Sausarbeit in fleiner Familie. 304 Sheffield Abe., unten. mbi Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für allge-meine housarbeit, und ein Rindermadden bon 15-16 Jahren. 206 Bafbburn Abe. Berlandt: Gute Madden für Beibatfamilien und Boardinghaufer für Stadt und Land. Gericaften belieben borzusprechen. Duste, 448 Milmauter Ave. Zomalmt

Berlangt: 500 Mabchen. Frau Roeller, 507 Sebg: wid Str., Employment-Office. fmbi Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 565 C. Morgan Str. fimbi Berlangt: 100 Mabden für Stadt und Land. Derrschaften belieben vorzusprochen. 187 6. Salfteb Str., Ecolis. 15malmt Berlangt: 500 Mabden für Pribatsamilien, Hotels und Restaurants. 587 Larrabee Str., nabe Wis-tonfin, Employment Office. Stellen frei. 9ma, im

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Gin Dabden für zweite Arbeit. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 5508 G. State Berlangt: Gin Dienstmädden für allgemeine Daus. arbeit. 4002 Wentworth Abe., Ede 47. Str. Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine gausarbeit in kleiner amerikanischer Familie. 536 Orchard Etr. Berlangt: Gin Dlabden für allgemeine Sausarbei Bertangt: Madchen in fleine Familie; guter Lobi bezahlt. 36413 Brairie Abe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine Fami-Berlangt: Gin gutes Madden. Guter Lobn. 1300 bmi Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarb:it. 3310 G. Salfteb Etr. Berlangt: Gutes beutsches Mädden in fleinem Boardinghaus. Reine Kinder. 921 S. Ajhland Abe. Flat.

Berlangt: Gin gutes Mabden gum Geschirrwaschen, wie eines fur gweite Arbeit. Reftauration, 817 C. walited Etr Berlangt: Gin gutes Dienftmadden für fleine Sa: milie: eines, das arbeiten will, möge vorsprechen Buter Lohn. 276 R. Hohne Ave. Nerlangt: Madden für Sausarbeit, sowie Da hinenmadden. 510 R. Paulina Str. Berlangt: Gin Madden für Geichirrmaichen. 184. Mabifon Str., Bajement. Berlangt: Deutices Mädchen in kleiner Familie ür gewöhnliche Hausarbeit. 697 Wells Str. Berlangt: Gin gutes Madden zum Geschierwaschen jowie eines für zweite Arbeit. Restauration, 817 S Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit. Reine Rinder. Guter Lohn. 901 R. Salfted Str. Berlangt: Tudtige beuticheMadden für bericbiedene Arbeiten. Guter Cohn. Gutes Deim. Galls Burean of Employment, 398 Gentre Str. bmi Berlangt: Gin ehrliches beutiches Madden gurStuge

ber Sansfran im Store: eines, bas icon im Stor gearbeitet hat, wird vorgezogen. 785 R. Salfted Sto Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1120 Berlangt: Gin gutes Mädchen für allgemeinehaus arbeit. 5035, Atlantic Etr. Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeine Saus: rbeit. Guter Lohn. Reine Bafche. 2956 Ballace

Berlangt: Gutes Madchen, in Ruche ju arbeiten. Guter Lohn bezahlt. 951 R. Clart Str. bmi Berlangt: Dabden für Dansarbeit. 1196 Dilmau: Rerlangt. Madden bon 15-16 Jahren. 850 28 Dibifion Str. Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sansarbeit. 397 B. Chicago Abe.

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Gin finderlofes Chepaar im Reftaurant, Bemüfe ju ichalen und Geichier zu wafchen. Gud-eutiche borgezogen. 378 C. Clark Str. imbi

Stellungen fuchen: Cheleute. Gefucht: Junges finberloses Geppaar sucht Be-schäftigung auf fleiner Farm; fleiner Lohn. Briefe: F. 70, Abendpost.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Bejucht: Atabemijder Maler, Deforator:, Fresco

Gesucht: Ein Cavallerist sucht Stelle um Pferde zu Keiten in Academy. 296 W. Diviston Str., Kline. Befucht: Junger Mann, ipricht beutich und eng lifch, fucht Beichäftigung. Abreffe: F. 83, Abendpoli Gefucht: Stelle als Tijchler (Carpenter); in allen Irbeiten bewandert. 78 Irving Str., Jacob Blumer. Gefucht: Junger Mann, aus guter Familie, liich und fraugofiich iprechend, wunicht Stelle Diener. Offerten unter: F. 66, Abendpoft. Gesucht: Ein junger Deutscher, gedienterKavallerist, welcher jchon als Treiber arbeitete, jucht Stelle als Ireiber, oder bei Bferden. 676 Milwaufee Ave., l. Flur. dve. Befucht: Ein Gerber fucht Stellung als Jurichter, Abreffe: G. St., 68 Edgemont Abe. mb Gefucht: Junger Deutscher fucht Stellung als Die ner ober Rellner in einem Privathaus. Unter & 89 Befucht: Gin beutider Rrantenpfleger fucht Stelle i einem einzelnen herrn ober auch in einem Rrau-nhaufe. Raberes bei wenry hilbebrandt, 115 Bells

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Baiche ins Saus zu nehme. Colibe Ar-beit. 323 B. Chicago Abe., hinten.

Gefucht: Gin junges beutsches Madchen sucht Stelle für leichte gausarbeit ober bei Rindern. 44 Eper-Befucht: Baiche. 650 R. Paulina Etr. Gejucht: Gin beutiches Mabden in gefettem Alter fucht Stelle fur Sausarbeit. 44 Evergreen Ave. Bejucht: Gine Röchin, welche bie bentiche und fran-gofische Rüche versteht, wunicht guten Plat. 145 G. Canal Str., Jefferson Botel. Befucht: Blate gum Baiden und Sauspugen. Drs. Rirbach, 129 Mohamt Str. Gefucht: Gin gebildetes beutiches Madchen in ben 30er Jabren fucht Blag als Saushälterin bei respectablen Lenten. Näheres Frau Miedlind, 587 Larra- bee Str. Gejucht: Junge beutiche Frau fucht Bafchplage.

Bejucht: Gine Frau jucht Bafchplate. 29 Rees Etr., 3. Flur, Geincht; Eine bentiche Dame (arstlich geprüfte Rassenie), wünicht sofort Stellung als Meprafentantu, stütze ber Sauffrau ober als Pisserin bei alten verrichaften. Sonorar-Ansprüche gering. Abressen unter: J. 71, in der Expedition dieser Zeitung er-Gesucht: Gine erfahrene Frau jucht Blate als Rran-fenwarterin. 183 Mohamt Str.

Gefucht: Gine Wittive wünscht Bajde in's Saus u nehmen. 97 Garbener Str. Gesucht: Rurglich eingetvanderte Biener Röchin such Stellung in feinem Brivathaus. 306 BB. 12. Etr., 3. Floor. Gejucht: Stelle als Hausbälterin oder Röchin; erster Rlaffe. D. Bellwig, 106. Str., Colebour, Il. dm

Gejucht: Ein 17jabriges Madchen wünscht Stel-lung in Privatbaus für Hausarbeit; erft eingewan-bert. 103 B. Flornop Str., nabe Ogben Abe. Bejucht: Junge beutiche Grau fucht Beschäftigung. 3705 State Str., hinten, unten. mbi Befucht: Gine Bajchfrau fucht Bafchplate. 115 Orchard Str. mobimi Gefucht: Gine Frau bon 20 Jahren fucht Stelle als Ummte. B. Dvorsta, 584 Centre Abe. -mi

Perfontides. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter biefe Muorit, 2 Gents bas Wort.)

Al ie gan ber 5 Gebe im polige ill ge i-M ge mit ur, 181 28. Madijon Sir., Ede gaffeb Str., Jimmer 21, bringt irgend etwas in Grfabrung auf privatem Abege, 1. 2. jucht Verichvundene, Gatten, Cottinnen oder Beelobte. Alle unglädlichen Ehrenbunden. Auch elle Fälle von Diebfahl, Räuberei und Schwindele unterjucht und die Haben die Fälle von Diebfahl, Räuberei und Schwindele gezogen. Wolfen Sie irgendvon Erhodafts Anhrunge gezogen. Wolfen Sie irgendvon Erhodafts Anhrunge gezogen. Wolfen Sie irgendvon in Fannen und ihren gene einer Aufentsche gezogen, werden der Gegen gene Geschwich und keine der Fannen gene Gene und berwocht und ihren der Mentabt und Treiben genau Bericht geliert. In und und Treiben genau Bericht geliert. Bur und und bir eine gige deutsche Berlegenheiten lommen Sie zu uns und vor erheite Kabi in Kechts dehen vont erheitet. Wir find die eine zige beutsche Vollzei-Mentur in Chicago. And Sonnetags offen bis 12 Uhr Mittags. Carpenter-Arbeit wird gut, fauber und billig gegen Lohn oder Contract ausgefichet. Bestellungen per Bostarte: John Sebastian, 388 R. Leavitt Str. Gefucht: Beter Riswig, julest wohnhaft 243 Sbef-field Ave., bon Philippine Lappa, aus Lanern, wohnhaft in Acola, Allen County, Indiana. fimbi Grobes Eröffnungsfest am Sonnabend. Richolas Brith, 2500 Ballace Str. Das beste Mittel für Manzen, und Codroaches. Richt allein die Wanzen, sondern die ganze Brut wird bertrieben. Jodann Meber, 150 Cleveland Ave. Auch gute Salbe für Hühneraugen. Alle Arten haararbeiten fertigt P. Cramer, Damens Frifeur und Berrudenmacher. 284 Rorth Abe. 19jali Alufch-Cloats werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. halfteb Str. 19fe, bw Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 213 Milmaufer Abe. Offen Conntags. 24oc. 1 John G. Schufler, Calciminer, Beigmafcher und Blafterer. 208 Blue 3sland Abe. 17ab, bin Bruby, County-Conftabler, 76 & Abe., Binitet

Gefdaftsgelegenheiten.

Au verkaufen: In vorzüglicher Lage, ein gut ges heubes Grocert, Confectionerv. Gigaren: und Ja-bet-Gefchaft, mit bibiden Wodnimmern. Neue, fri-iche Waare und Einrichtung. Komunt rasch, Gin-kige Gelgenbeit. Rur 2550; theilweise auch Abgab-lung. 578 Larrabee Etr., nabe Centre. Mus bertaufen: Grocerb-Store, großer Borrath, vollftändige gute-Einrichtung, Pierd und Tod-Magen, ohne Concurrenz, Miethe nur LS, indepriffen Mohrung, Callungen und Bafement. Alles für 1440, werth das Dopbelte; theilweise an Zeit, ialls gewiningt. Best Gelegendeit, die sich jemals in Chicago dargedvoten dat. 185 Cornell Str., nade R. Albland Ade.

Bu bertaufen: Antheilicheine an einem feit Jabren bestehenben und gutzahlenben Zeitungs: und Trus-derei: Beichäfte, wegen ber bereichenben Roth für Be am Dollar. Die Banken leiben beute fein Beld aus, hait bu Baargeb, beute ift bie Gelegenbeit, ein Ber-mögen zu machen. Man abresser: M. 56, Abendo ift,

Bu verfaufen: Erfter Classe Meat Market. Tägliche Einnahme, 335–\$40. Arantaeitsbalber bidig 311 wer-aufen. Gute Gelegenbeit. Anch fann der Käufer dans und vot mitfaufen. Geberfalls wird ein Pris-othbans als Jahlung angenommen. Adresse: A. 28. D. Bhendorft

Bu faufen gesucht: Gine gute Milde Route, Rochefeite, Umgegend von Lincoln Bart. Ph. Daus, 1643 BB. 47. Str. Bu berfaufen: Saloon. Meelles Geichait, wegen Rrantheit, billig, Alles bollftandig. 3630 Bentworth Bu berfaufen: Saloon, Umftande halb'r. Bu er-fragen 439 C. California Abe., bei Boblmann. bmi Bu bertaufen: Arantheitshalber, ein Confectione.b., Cigarren: und Bader: Store. 608 15. Str. -bo Bu berfaufen: Delicateffen: und Grocery-Store, Rordfeite. Abreffe: F. 88, Abendpoft. Dubl Berkaufe meine Abotheke für \$900; \$500 in Baar den Rest an Zett. Menn gleich baar ausbezahlt, lass ich es billiger. Abresse: F. Si, Abendpost. dm

In perfaufen. Gin Salann megen Abreife Bu verfaufen: Gute Baderei, megen Rranfbeit. Bu bertaufen: Gin gutgebenbes, 20 3abre altes Butchergeicoft, geeignet für einen Deutschen. Wegen Muleinftebens. Abreffe: R. S. 46, Abendpoft. Dmi

Bu verkaufen: Meatmarket, gutes Geichaft; wegen Beggug. 1385 R. Clarf Etr. Dbo 3u berfaufen: Umständehalber, Zeecream: Parlor und Cafe, jowie 6 neu möblirte Zimmer, alle gut bermiethet — beste Lage der Nordfeite. Preis \$2000. Cfferten: E. 52, Abendpost.

Bu bermiethen: Gine Aliche, gegenüber dem Court boufe, an ziwerläffige Leute, zu annehmbarem Preife. Mann und Fran vorgezogen. Abreffe: 3. 53, Abend: you. In bermiethen: Ein Boardinghaus mit 9 möblir: ten Zimmern und 12 Toppel-Betten. Miethe \$:0, UN B. 14. Str., Ede Lincoln Str. Rehat 12. Str. Ju verfaufen: Krankheitshalber billig, ein gut ges hender Saloon. Rebme and Lotten in Laufd. 985 R. Rockell Str., nabe humboldt Park. Gjulw

Bu bertaufen: Gin gutgebender Caloon ber feite. Raneres bei Dirchoff & Renbarth, Gd. und State Str. Bu bertaufen: Cigarren-Gefchaft. 899 Cinbourn Bu verfaufen: Gin guter Ed Zaloon, wegen Abreife nach Deutschland. Ede Benrh und Laftin Str. 2jlw

Bu berfaufen: Gine Barbiergeichafts-Ginrichtung, fehr billig, unter halbem Preife. Rahn, 93 Gullerton Bu berfaufen; Baderei. 619 Baibburne Une Bir faufen, berfaufen und bertaufden Grundeigen-um, Sotels Salvons, Groceries, Reftaurants u.j.w. Wis failm, Ortfallen und vertaligen Grundorgen, fibum, Optels Saloons, Grocceies, Mchaucaris u. i.v. leiben Geld (Building Loans) zu 5 Arocent. Lebens-und Feuerversicherung. The German Umerican In-betment Co., Jimmer 1. Iblichs Blod, 19 N. Cart Etr. Sonntags Bormittags offen.

Bu bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gent's bas Bort.)

Bu bermiethen: Econ moblirtes Bimmer und Bar: Ior. 228 G. Chicago Abe. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer für gwei Derren. 77 Couthport Abe., unten. Bu bermiethen: 3mei Berren fonnen Board mit Bohnung haben, 1300 Clibbourn Abe. Gjulm Bu bermiethen: Rett möblicte Bimmet, billigfte Breife, 135 Milmoufce Abe. 15inlin Bu bermiethen: Store und Basement. 1428 North Clart Str., für Baderei ober irgend ein Geichaft. Bu cefragen F. v. Brammer, 70 La Salle Str., Jimmer 3jumlio Berlangt: Gin ober grei anftanbige Roomers. 2230

Berlangt: Boarders. 494 Weit 14. Etr., 1 Treppe. 3wei anftandige Lente finden gute Board in gutem Pripathaus. 530 Blue 35land Moe. Bu bermiethen: Canbere möblirte Bimmer. Bris bathaus. 356 R. Franflin Str., binten. 3u bermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 384 2Bells Str., 2. Ctod. Dimi Berlangt: 2 Boarbers. 499 R. Wood Str., nabe Divifion.

Berlangt: 2 gute Boarders, 237 28. Divifion Et Bu bermiethen: Bimmer an anftändiges beutides Madden. 29 Rees Str., 3. Flur. Berlangt: Boarders in einem beutichen Boarding: baus. 3941 Wentworth Abe. Gjulm Bu vermiethen: Gd-Bajement und Yard für Car-penter, Plumber-Shop ober anderes Geschäft. 269 E. Division Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Bu mietben gesucht: Sofort, eine fleine Wohnung bon 2-3 Zimmer, Rordfeite, Late Biew. Offerten unter: F. 68, Abendpost.

Gejucht: Bon anfaffigem Herrn, ein möblirtes gro-bes oder zwei fleine Jimmer, sammt Board, bei que ter ortbodoger jibliche Familie. Offerten unter: 3. 72 Abenhooft.

Anzeigen unter dieser Anbrit, 2 Cents das Wort.) Frauenfrantheiten erjolgreich behandelt; Söjdrige Erfabrung; Er. Röjd, Jimmer 20, 113 Rodmis Ert, Gde von Glart. Sprechfunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Geichlechts-, Saut-, Blut-, Nieren und Unterleibs-Krantbeiten sicher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Wells Str., nabe Chio. 21jaoio Agentur für Brof. Schröbers Unibers fal: Dittel, für Gebeim-Rrantheiten, für Band-vourn und für Afthma. Bruchbander ju Sabrifprei-fen. 54 Fifth Abr.

\$50 Belobnung für jeden Fall von Hauftrantbeit, granulirten Angenlidern, Ansichlag oder Haunrerbolden, den Collivers her mit albe falle ericht beilt. 3de die Schachtel. Ropp und Sons., 199 Randolph Str.

Heirathsgesuche.

Seirathsgesuch. Ein Mann, Mitte ber 30er, (Sandsiberfer), in guten Berbaltniffen, winigigt bie Bekanntsichaft eines braben Mäbchens, behufs Becheirathung ju machen. Ernftgemeinte Offerten mit Angabe ber Berbaltniffe unter: F. 60, Abendpoft. Seiratbigejuch: Fraulein, 21 Jahre, befint \$13,000, bounicht ju beitathen. Rur Offerten von gerren mit gutem Charafter, wenn auch ohne Bermögen, erbeten unter: G. 10, Abendpoft. (Bermittler verbeten.)

Unterricht. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englischer Unterricht &2 monatlich (auch Damen-flassen) unter Leitung des Brinzipols, Professor George Jemsen. Buchgalten, Aechan, alle handelssächer, nit gewohnter Gründlichseit rasch, billig gelebrt. Lags und Abends den ganzen Sommer. Aordwest Busines-College, 844 Milwauses Abe., Eds Livisson Etr. Tuchtige Biener Bitberfehrerin ertheilt Unterricht. Abreffe: Fraulein Labislar, bei Fraulein Roth. Da-nuenlleider-Macherin, 477 B. 12. Etr., nabe Ceuter

Unterricht im Englischen, \$2 per Monat. Ebenso Unterricht in Stenographte, Buchbaltung u. s. w. Lage und Bendfunden. Aisens Businel-Golfage, 467 Milwauke Ave., Ede Hicago Ave. Beginnt jeht. Ciffen am Tag und Abends während des ganzen Sommers.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Echte Ulmer Doggen, um Raum gu machen. 84 Rees Str. Bu bertaufen: Mabre mit einem Gullen; Buggh: Pferd. 7 Tell Bl. bimibo

Bu bertaufen: Gin gutes Bferd für Bebbler. 43 Johnson Str. Rachmittags. Bu berfaufen: Cote Ulmer Doggen, 7 Bochen alt, preismurbig. 177 Bells Str. - ja Bu vertaufen: Billig, ftartes Pferb. 954 Milmautee Abe., Möbelgeschaft.

Bu berfaufen: Einige ber besten Erzeugnisse ber Ber. Staaten: G-Bassagier-Ertenson- und Canapp-Top - Surreps, Spiders, Renfingtons, Toftor-Bac-tons, Carriages, Ruggies, Carts, Aump-Seaet, Ge-foirr, u. i. d.: alle Sorten Bassen vorräthig und auf Bestellung gemacht, auf Beit wenn gewänsche "Repa-raturen und Anfreiden. 2008—2318 State Str. C. 3. Sull.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diejer Rubrit 2 Conts bes Bort.)

Bu bertaufen bei E. Maber, Ro. 220 G. Rorth Abe.: Ju bertaufen der S. Madre, Ao. 220 G. North We.: Michand, nade Kullerton Toe. 12 Jimmer, Michte \$300 bas Jahr Mand, nade Schfliebt Ave., 8 Jimmer, Micht \$202 bas Jahr Storth Ave., 7 Jimmer, Michte \$202 bas Jahr Roble, nade Lincoln Ave., 16 Jimmer, Michte \$430 bas Jahr Cradnot Str., North Ave., 24 Jimmer, Michte \$430 bas Jahr Cradnot Str., North Ave., 24 Jimmer, Michte \$450 bas Jahr Webiter, nabe Clipbourn Abe., 18 3immer, Miethe 384 bas 3ahr Anna Str., nabe Moscoe, Bauftelle Oute Ede, Backerin-Store und 23 3immer, Miethe \$840 bas 3ahr Bellington, nabe Lincoln, 19 3immer, Miethe \$600 bas 3ahr Vandige nabe Abridge 4 2immer, Wiethe Side das Jahr . \$1000 Bauficlien, 4\footnote bis 7 Meilen dom Mittelpunft der Stabt, \$500 und aufhödets. \$50 Baar, 10 monacitied und noch vieles blidige Grundeigenthum, dier uicht angegeben. Sprechet der, ebe Ihr fauft und sparet Geld.

311 verfaufen:
Wieland Str., nahe North Ave., 2ftöd. und.
Bieland Str., nahe North Ave., 2ftöd. und.
Balenkeit-Aramehaus, Miethe \$500 p. Janr.
Forantin Err., nahe Rorth Ave., 25 bei 178.
2ftöd. Brid und Krame., Miethe \$840 p. 3.
2ftibourn, nahe North Ave., 3ftöd. Briddaus,
Wiethe \$600 per Jahr
fowie leeres und bedautes Orumbeigenthum in alle
Zheilen der Rorbjeite und Lafe Aten, bei

20ma, Im August Torpe, 1:0 Rorth Ave.

Bu berkaufen: Berbessette Karmen im nördlichen
Ziel von Junean County, Wisconsin, mit ober ohne
Friadt auf dem Halm, Pferde und Riede, Röbere
Auskunft ertbeitt: R. M. Deh, Rew Lisbon, WisZierlen Bu berfaufen: Gin Cd-Grundftild in Gorgnem Bart, All., an 99. Str. und California Abe., 34 b.; 270. ift Umftande balber billig zu verfaufen. Raberes Germania Souje, 180 Nandolph Str.

Bu verfaufen: Schone Si-Alder-Farm, Bisconfin, Sauf County, fowie ein gutes, einträgliches Grund-eigenthum. Raberes 756 spinman Str., Eigenthu-mer. Bu bermiethen: Gine Dairb-frarm, 300 Ader, an einen guten Mann, nache Bantegan. Gute Gebaube und Berbefferungen. Nachgufragen bei ber Glicage Cafb Door & Blind Mfg. Co., 48 2B. Rorth Abe.

Bu bermiethen 42 Ader, mit Saus und Stellung,

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Gelb gu berleiben.

Benn 3br Geld guleiben wüufche

6 0. 2 Jelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000 pu Gibelito Mortgage Boan Co.

3 ncorporirt. 94 BB afhington Gtr., erfter Floar,

ober: 351 63. Strafe, Englewoob. Wett Chicago Loan Company.

Ratum nach ber Südjeite geben, wenn Sie Gib Rimmer 5, Zahmartel Theater Gebaute, ist Beket Wadijan Str., ebenfo billig, und auf gleich leichte Be-dingungen erbalten fönnen! Die Wet Striago Loan Company borgt Homen irgend eine Summe, die Ste wünigten. Groß oder flein, auf Rausbaltungs-Mobel, volliflorft. Geog voor tern, auf Sausgartungs-Rober, Blanos, Rerbe, Abggut, Carringes, Agacebulstscheine, Waaren, ober irgend eine andere Sicherheit. Best Joicago Loan Company, Sapuncrker Tebefer-Gebause, Zummer 5, 28. Madijon Str., nahe Halfied. 24fplj Ehrliche Tentiche fonnen Geld auf ibre Mobel lei-ben, ohne daß biefelben eutfernt werden. Jahlt nach Euren Berbaltniffen jurud 3ch leibe mein eigenes Beld und mache bei geringem Anzeigen die neisten Darleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Knuden be-banble. S. Richarbon, 134 E. Madion Str., Zim-mer 3 und 4. Schneibet dies aus. Snat Geld' gelichen auf Möbel, Pianos, Commerciell's Papier, Mortgages, Tiamanten ober gegen guteSichers keit: beliebige Summen; lange ober huze Zeit. A. U. Thompion, benifcher Abordat, 1013 Chamber of Sommerce, La Salle und Washington Str.

3u verleiben: \$75,000 auf Grundeigenthum. 51 Brocent Binjen. R. Smith, 90 La Galle Betrage bon \$500 aufwärts, ju dem' fig. August Torpe, 160 Rorth Abe.

Möbel, Hausgeräthe ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Mobel, Teppide, Defen, Saus = Ausfrattungswaaren. Baar ober leichte Abgahlungen. \$100 werth Baaren ju \$5 monatlid.

Bollftändige harthol3-Schlafzimmer-Einrichs fung, 3 Stüde. \$7.88 Parlor-Ginrichtung. \$18 aufvärts Rochofen \$6.45 aufvärts gartocerintiguung. \$1.5 aufvoar: Rochofen \$6.45 aufvoar: Etible mit Holgsit. 19 Tijde. 65c aufvoar: Teppiche. 10

Martin Emerid Outfitting Co. Leitende Dlöbelhanbler, 261-263 State Straße, :! Offen bis 9 11hr Abenbs.

S. Richardson hat alle Sorten neuer und gebrauche ter Middel. Billig gegen Laar. Wer einmel gelauft bat, kommt nieder und empfieht ihn feinen Freunderz. Bargains stets an Hand. Abends offen bis 9 uor. Teutich vielt aefpool. Schneibet dies auß und Bu berfaufen: Gine fleine Sauseinrichtung, swei Jabr im Gebrauch, sofort billig, wegen Abreife; auch einzelne Stude. 503 2B. 14. Str., Ede Throop, 2. flut.

Bureau. 283 Subjon Abe., binten. Bu berfaufen: Billig, ein großer Cerofin: oder Betroleum-Cfent. 235 Clebeland Abe. mobimt Großer Bargain. Schöner Hallftänder \$6.50, ele-gantes Eichen-Sideboard \$15, feine Ainderwagen, Brüffeler Teppiche. 106 2B. Abams Str. mbl

Rauf: und Bertaufs:Angebote. Bu verlaufen: Erfte Claffe gang neue Rabmajdine, Umftande halber ipottbillig. Bu feben im Rubns Barts Reftaurant, Wilmantee Abe. mobi Bu bertaufen: Billig, große, neue Butcher-Gistog. 161 24. Str. fmot Muh berfaufen: Grocerb-Icebox, wie neu; fpotte billig. 185 Cornell Str. Rabmaidinen: Wheeler & Wilson No. 9 Rabma fdinen-Cffice umgezogen nach 416 D. Roeth div Sebrauchte Rafdinen ton 35-315; gute Garantie Reparaturen zu niedelgen Breifen. Meher & Balling

lluion Store Firture Co.: Saloone, Stores und Officeschirichtungen, Ball-Cafes, Schaulaften, Ladens riche, Scholing und Grocery-Bins, Eisighraufe. 239 E. Aorth Abe.

3u berfaufen: Waarenborrath und Einrichtung et-nes Austvaaren- und Janen Goods-Geschäftes, (2) Miliwause Abe.

Auflichtungen Rähmaschinen, garantiet für 5 Jahre, Preis den \$10 bis \$35. 246 S. halfied Str., Ede Longreß. B. Goutebenier.

Bu berfaufen: Schaufaften, alle Sorten; auch ermeriren. Harwig, 110 Sigel Str. 31mg3mg Gefchäftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Barfner verlangt: Ein zuverlässiger Raim kann mit eirca \$300-\$500 Theilhaber einer Hibneraucht, verbunden mit Eht: und Gemistjeden, verben, eins schließlich einer schönen Ed-Lot in einer schönen, ges unden Gegend, 27 Meilen wen Theago. Abreste. Sühnerzucht, Abendook. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Bon einer armen Arheiterin, \$100 im Papiergeld, von Remton Str. his Chicago Ins., Morgens von 8-9 Uhr. Gute Belohnung dem ehre lichen Finder jugefichert. Abzüngeben: 10st Redrom Str.

Jugelaufen: Ein großer Gund. 1096 Woding र पूज्य तालुका अधिक वर्ग अस्त वि

Verlorene Chre.

Ergahlung von Georg Soder.

(Fortfegung.)

"Ich wollte Ihnen nur noch Gins fa= meinte er gelaffen, mabrend er bie Thurflinte ergriff, "unfer Freund, ber Schönperl, ift wieder hier.

"Wer?" rief Bolanber entfett, inbem er fich trampfhaft an ber Stuhllehne festhielt, welche ihm zunächft war. "Schönperl, ber hauptfchreiber, melchen wir feiner Zeit nach Umerita fpe=

birt haben," lautete bie ruhige Entgeg= Bolanber fuhr fich wie rafenb mit

beiben Sanben burch bie Saare. "Du lügft, Menfch!" fcbrie er auf. Du mußt lügen! Schönperl ift geftor= ben, begraben in San Francisco!"

"O nein, er lebt noch!" lächelte ber Andere schadenfroh. "Ich konnte mich erft heute babon überzeugen; benn ich fchof ihm Geld bor."

Bolanber ftanb wie bernichtet. "Er lebt noch, er ift hier? Er wagt es, hierherzukommen, wo ihm bas Buchthaus ficher ift?"

Bah, er hat brüben Nichts mehr gu beißen gehabt, ba hat er es borgezo= gen, feine alte Beimath wieder aufgu=

"Ich bringe ihn in's Zuchthaus!" "Sie, herr Generalkaffirer?"

Quabbler gog ein fo fpottifches Beficht und blidte fein Gegenüber babei fo bebeutungsvoll an, daß biefer abwechfelnd bleich und roth im Gesichte

"Man wird ihm nicht glauben - er grabt fich die eigene Grube."

"Sie bergeffen mich, herr Generaltaffirer - man tennt mich in ber Stabt und wird mir icon Glauben ichenten." Bolanber faute in fürchterlicher Buth und Befturgung an feinen Fingernägeln.

"Go bin ich gang in Guren Sanben, Ihr Salunten!" "Mit Ihrer gutigften Erlaubnif

herr Generaltaffirer. Der Schönperl win Gelb haben, viel Gelb fogar." "Ich habe teins!"

"Lächerlich — Sie verschaffen sich welches."

.. Und bann?" Dann machen Sie fich balbmöglichst aus bem Staube; bas burfte bas Ge= rathenfte fein; benn es mare fehr frag= lich, ob Ihr Aunftstücken auch im Wieberholungsfalle von gleich gunftigem

Effette mare." "halt, alter Schlaumeier - unb wenn ich nun sofort abreifte - wer wollte mich baran hinbern? Dann mareft Du geprellt trop aller Deiner

Schlauheit!" "3d wurbe Gie baran hindern, Berr Generaltaffirer. Geben Gie fich feine Mühen - wir forgen bafür, bag Sie nicht burchtommen.

Bolanber ftampfte wüthend mit bem Fuße auf. "Alfo beute über acht Tage," meinte

Quabbler, indem er fich jum Geben manbte. "Salt, noch für einen Mugenblid, verbammter Blutfauger! - Bo

wo hält fich ber Schönperl auf?" Das möchten Gie wohl gern wif fen, herr Generaltaffirer," hohnte Gimon Quaddler. "Nichts ba, ber Schonperl bleibt mein Geheimniß - er will Ihnen überhaupt nicht bor bie Augen

fommen, außer bor Gericht!" "Nun burchschaue ich Gie, Berehrte= fter!" rief Bolanber mit letter Un= ftrengung, faltblütig zu erscheinen. "Sie wollen mir überhaupt nur ein Märchen aufbinden!"

Quabbler gudte bie Uchfeln, mahrend er bie Thure aufmachte.

"3ch bin eben feine poetische Natur: was ich sage, ift von trodenster Wahr= heit," berfette er. "Alfo über acht Tage, Berr Generaltaffirer. 3ch habe DieChre, Ihnen einen recht bergniigten Nachmit= tag zu wünschen."

Er ging und machte bie Thure hinter

AlsBolanber fich allein fah, verließ ihn bie lange aufrechterhaltene Gelbftbe= berrichung, und er fiel ftohnenb in ben nächften Lehnftuhl gurud.

Go fag er lange Beit, in finfteres, tiefes Bruten berfunten. Ber ihn betrachtet hatte, mare gewiß enttäuscht worben. Diefer Dann war nicht ber beitere, vollenbet gutmüthia aussehende und bem froblichen Lebenggenuffe bulbigende Berr Bolanber, ber offen und frei mit ber Miene eines guten Gemiffens lachend in bie Wett fah. Muf feiner hoben Stirn, welche eben gewaltige Faltenrungeln aufwies, lag brudenbes Schulbbemußtfein. Die fleinen, fonft fo munteren Augen irrten unftat in ihren Soh= len auf und nieber - fie fchienen bas golbene Tageslicht nicht ertragen gu fonnen: benn fie ftarrten in Die finfter=

ften Eden bes Gemaches, und in ih=

nen fpiegelte fich bie qualenbe Unruhe eines bofen Gewiffens wieber. Es waren nachtschwarze Gebanten, welche in ber Geele bes Mannes aufund niederwogten. Ja, er betrog bie Welt, indem er gut zu fein heuchelte. Was ber ebenso schlechte Wucherer ihm porgehalten, war richtig - er hatte geftoblen und unterschlagen. Der Leicht= finn war bon jeher fein Erbfehler geme= fen, und Diefer hatte ihn gum Betrüger und Fälfcher werben laffen. Boländer war tein Berbrecher aus Paf= fion, fonbern es hatte Zeiten gegeben - freilich, fie waren längst vorüberin benen auch ber fo tief Gesuntene ein ehrliches und nügliches Mitglied ber menschlichen Gesellschaft gewesen war. Mis er Freundschaft schloß auf berlini= berfität mit Gifen und Sattler, ba befaß er noch ein unberborbenes Gemuth. Er war einfachen Berhaltniffen ent= fproffen; bas aufregenbe, genugreiche Leben und Treiben ber Großfrabt berauschte ihn und zog ihn mit sich fort. Unfänglich fämpfte er noch mit fich felbst; als aber seine beffer bemittelten

nes Bergnügen mitzumachen, erlag er ber Berfuchung wie bie Motte bem Lichtschein. Satte er boch in verzeihli= der Renommirfucht bon einem reichen Bater geflunkert, und schämte fich nun, feine Lüge einzugestehen. Damit war es um ihn geschehen. Gein Bater, beffen Silfsmittel burch bas theure Stubium bes Cohnes ohnehin beinahe erschöpft waren, fonnte ihm nur eine mugige Summe ichiden, und biefe ging ichon in ber erften Monatswoche regelmäßig brauf. Balb aber mußte BolanderRath. Es gibt in jeder Universitätsftadt zwei= felhafte Geldmänner, welche fich ein Beichäft baraus machen, in freigebig= fter Beife Stubenten, welche einige Sicherheit berfprechen, Darleben bor= gustreden. Gie benuten ben Leichtfinn und die Unerfahrenheit folder jungen Leute, um ihnen Wucherginfen abzubreffen, und manch berlorenes, irrege= leitetes Leben, bas zu ben größten Hoffnungen berechtigt hatte, ift auf ihr Conto gu feten. Gin folch buntlerChrenmann war auch Simon Quabbler, ber bamals ben Boften eines ftabtifchen Subalternbeamten befleibete. Er mar geschmeidig und scheinbar gutmuthigalfo gang geschaffen, junge Gimpel in

bas ausgespannte Reg zu loden. Bolanber hatte bon jeher Etwas burchaus Bertrauenerwedendes in fei= nem Meukeren - er wußte fo ichon und überzeugend ben reichlichen Bohlftand feines Baters auszumalen, bag ber ehrenwerthe Quaddler gum erften Male in feinem Leben auf ben Leim ging und bem jungen Studenten gang bedeutende Darleben gewährte. Gpater allerdings entpuppten fich alle Ergahlungen bon Bolaniers reichem Bater als eitle Spiegelfechtereien, und ber Bucherer gog ein bitterbofes Geficht. Inbeffen troftete es ihn einigermaßen, baß Bolander unterbeffen im Finang= fache rasche Carriere machte und in Balbe jum Sauptkaffirer aufgerücht war. Jest fonnte Quadbler wenigftens hoffen, nach und nach bezahlt zu werben. Aber er hatte die Rechnung ohne feinen Schuldner gemacht. Diefer bezog foviel Gehalt, baß er mohl feine bedeutenbe Schuld hatte abzahlen fonnen aber ber junge Beamte, welcher unterbeffen ein leibenschaftlicher Unhänger bes raufchenbfien Lebensgenuffes ge= worben war, worunter bas Sagarbipiel nicht die geringfte Stelle einnahm, war burchaus nicht gewillt, fich Ginschräntungen aufzuerlegen. Jest, wo er eine geachtete Stellung erlangt hatte, wollte er erft recht leben und genießen. Wie fehr erstaunte Quabbler baber, als Bolander ihn in Balbe um neue Darleben anging, anftatt angufangen, bie alten Schulben zu tilgen. Run begann ber Bucherer ernftlich aufzutreten, und es zeigte fich, baß ber geschmeidige, lie= benswürdige herr Simon Quadbler unter Umftanden göttlich grob werben tonnte. Run war guter Rath theuer; Bolanber wollte und konnte nicht be= gablen, eber noch mehr gu feinem Gehalte haben, und ber Bucherer erklärte energisch, unter feinen Umftanben langer warten zu wollen. Bolanber hatte ich bereits berartig verstrickt in die feichtesten Genüffe bes Lebens, bag er fein Gewiffen erschlafft und betäubt hatte. Um ben Bucherer einigermaßen aufrieden gu ftellen, entblodete er fich nicht, bas unbegrenzte Bertrauen feines Dugfreundes, bes bamaligen Beneralfaffirers Sattler, in ber ichandlich= ften Beife gu migbrauchen.

Sattler hatte die hauptbucher unter fich und war fomit für die gesammte Raffe berantwortlich. Mit Silfe eines liederlichen Batrons, welchen Bolander balb genug burchschaut und auf feine Seite zu bringen gewußt hatte, gelang es diefem, Falfchungen in ben ihm gugänglichen Büchern vorzunehmen und respettable Summen für fich auf bie Seite gu bringen. Das ichanblichelln= ternehmen gelang nur ju gut; Niemand merfte Etwas bon bemfelben, am wenigsten der arglose, so schmählich betro= gene Freund.

Mis Quabbler baares Belb fah,

wurde er wieder geschmeibig und er= flarte fich zu neuer Aushilfe bereit. Bo= länder hoffte Alles bon bem Spiele er war noch nicht fo tief gefunten, als baß er feinen Freund hatte abfichtlich in bas Ungliid fturgen wollen; er war camals nur ein graflicher Egoift, ein berächtlicher Genugmenich. Belegent= lich hoffte er einen gunftigen Treffer gu machen und bann bie gange Falfchungs= gefchichte zu bertufchen. Aber ber er= fehnte Glüdsfall wollte nicht eintreten, fonbern Bolanber berlor im Begentheil mit feltener Confequeng. Da mußte benn Quabbler wieber mit feinem Gelbe herhalten, und als biefer nicht mehr wollte und fich bon Reuem auf bie Binterbeine ftellte, taftete ber Bemiffenlofe mit frevlerischer Sand bon Reuem an bie matellofe Chre bes Freundes. So ging es tiefer und tiefer mit Bolanber - biefer hatte fein Gemiffen fcblieflich gang eingufchla= fern gewußt, und er betrachtete es am Ende als etwas gang Gewöhnliches, eine neue Fälfdung auf ben Ramen bes Freundes zu begehen, wenn er gerabe wieber einmal in Berlegenheit mar. So ging es fort, bis bie Falfchungen eine enorme Sohe erreicht hatten und bie nächftbefte gründliche Revifion fie erbarmungelos an ben Zag bringen mußte. Bugleich brangte gerabe eben Simon Quabbler ärger als je - wenn biefer ber borgefesten Behörbe Unzeige machte, bann war Bolanber verloren. Da griff in feiner Berlegenheit ber Bewiffenloje, bei welchem Scham und bef: fere Erfenntniß icon lange gu einer leeren Rebensart geworben waren, gu einem legten bergweifelten Mittel. Er geigte ben unschulbigen Freund als Ur= heber ber bon ihm berübten Fälfchungen en, nachbem er fura gubor noch eine bes trächtliche Summe wiberrechtlich in gewohnter Beife aus ber Raffe erhoben hatte. Bu gleicher Zeit wußte er ben mitfdulbigen SauptfdreiberSchonperl ju beranlaffen, in einem Briefe fich und

ben Generaltaffirer Sattler als bie

Freunde ihn aufforberten, bies ober je- ! Schulbigen anzugeben und alsbann gu-

fliehen. So geschah es auch - mit ber einzigen Abweichung, baß Sattler wi= ber Erwarten Die Gewohnheit gehabt hatte, fämmtlicheBanknoten=Rummern, welche burch feine Banbe liefen, aufguzeichnen. Diefes Rummern=Bergeich= niß wurde bei bem Berhafteten aufge= funden und fofort bon ber Staatsan= maltichaft allerwärts in ben Zeitungen beröffentlicht. Daburch fam Quabbler bem eigentlichen Sachberhalte auf bie Cpur, und bas llebrige ift uns befannt. Rum Lohne für feine Unzeige murbe Bolanber bon ber borgefesten Behörbe gum Generaltaffirer beforbert. Die mit biefer Stellung zusammenhängenbe Führung ber Sauptbucher wurde jeboch bem jeweiligen Generalbirettor ber Staatstaffe übertragen.

(Fortsehung folgt.)

Gine Zcene aus dem Cheleben.

Seit Nagnet in Frankreich die Chescheidung einführte, bat noch tein Baar o über Nacht die Anficht gewechselt, wie herr und Madame Jules Grenier in Paris, die jest in Liebe und Gintracht wieder zusammenleben werden, obwohl borher gang ichtedliche Dinge borgingen. Diefer Fall ift ichon beshalb eine feltene Musnahme, weil das Chepaar Grenier nicht zur fogenannten guten Befellichaft gehört und auch fein Liebhaber im Spiele mar. Jules Grenier ift einfacher Bormann bei einem Beiggerber, und feine Frau eine außerft fittfame Berfon; aber ber Mann berdient mit feiner Handwerksarbeit 500 Francs monatlich und die Fran hatte ein fleines Landaut geerbt, folglich fanden die Beiden Motive und Gelegenheit gu Streit und Unfrieden. Die Saupturfache bes Berwürfniffes mar bas ermafinte fleine Gut, welches ber Mann bertaufen wollte, Die Frau aber nicht. Die Cache gedieh fo weit, daß ber Mann die Frau priigelte, und darauf tam das vor 17 3ab= ren getraute, mit brei Rindern gejegnete Chepaar überein, fich icheiden gu laffen. Wie es fich gebührt, unterferligten Mann und Frau bor Beugen eine Schrift, in welcher fie ertlärten, daß fie fich am folgenden Tage gegenfeitig die Freiheit schenken werden; die Nacht aber wollten fie noch in ehelicher Gemeinschaft verbringen. In Diefer Racht ereignete fich aber etwas Unerwartetes. Herr Grenier erwürgte feine Frau, oder glaubte menigstens, bies gethan gu haben, denn er ließ fie für todt im Bette liegen und ergriff die Flucht. Das nermalebeite fleine Landaut mar in ihre feierlichen Abschiedereden hineingerathen, der Gerber war vom Zorne übermannt worden und schnürte der mit Borwürfen nicht fparfamen Frau die Rehle gu, bis fie nicht mehr athmete. Dann floh er, wie erwähnt, aus dem Bauje und irrte wie ein Wahnfinniger in Stadt und Umgebung umber, bis er die ichredlichen Gewiffensbiffe nicht mehr ausbalten fonnte. Um nächsten Abend ftellte er fich der Bolizei als ein Gattenmorder. Ber beschreibt aber feine Freude, als er erfuhr, daß Madame Grenier wieder gu fich getommen und nicht einmal ernft= lich verlett mar! Die Frau murde ge= holt und das Wiederschen war ein febr ergreifentes. Das Chepaar lag fich in ben Urmen und ichwor bor bem Com= miffar, nie und nimmer mehr an eine Scheidung zu denten und fich fortan gegenfeitig alle Winfche an ben Augen abzusehen. Die criminelle Seite Des Falles wurde am 18. Mai von der 9. Rammer des Parifer Buchtpolizeigerichtes in der bentbar mildeften Form erledigt. Jules Grenier, ein 47jahriger Mann, wurde gu einem Monat Gefangnig verurtheilt, jedoch auf Grund ber Berenger-Beiebes da der Bürger bisher gerichtlich unbescholten war, fogleich wieder in Freiheit gefest. Man dente aber. wenn der Mann nur ein bischen ftarter gewürgt und feine Frau getodtet batte, bann ware er ja vom Schwurgerichtshofe wahricheinlich - ebenfalls freigefprochen

Grei für Seimftatte Cucher.

Der "Northwestern Some Geefer' ift ber name einer neuen Reitung welche werthvolle Aufschlüffe über bie landwirthschaftlichen, mineralischen und fonftigen Silfsquellen Couth Da= totas ertheilt.

Diefer neue Staat erfreut fich eines munberbaren Gebeihens und Jeber= mann, welcher fich nach einem wünichenswerthen Blage umfieht, ober fich iber bie berichiebenartigen Silfsquellen Couth Datotas unterrichten möchte, erhält ein Exemplar bes obengenann= ten Blattes foftenfrei zugefandt, wenn er feine Abreffe einsenbet an B. A. Thrall, General Paffenger Agent, Rorth Weftern Line, Chicago.

Berbert: 3ch glaube niemals, daß Du mich je beirathen wirft. Du warft ja ichon mit neun Mannern verlobt! -Maude: Allerdings, aber ich habe nicht einen davon geheirathet.



gen ber Reber, tes Dagens und ber Einge-weibe. Dabet ift ihre Bulfe feine nur borfibergehende, welde oft fclimme Rachwir-tungen hinterlägt, fondern fie furiren auf bie Dauer. Bei allebem toften fie nur einen Angenehme Rur, nicht mahr? Diefe ber-

anderten fleinen Billden find bie wingigften ihrer Art, am angenehmften ju nehmen und ihre Birfung ift bie natürlichfte und leichtefte bon ber Belt. Gie berurfachen fein Bauch. grimmen, feine Rrampfe, feinerlet Störung ber täglichen Lebenegewohnheiten, Diat ober Befdjäftigung.

Gie tommen in verfiegelten Glafchen, woburch fie ftets frifd und wirffam bleiben, und find alfo bie richtige Befientafden Debigin. Es find bie billigften Billen, bie Du fanfen fannt.



Leset das Ende der Geschichte zuerft. Dies ift der Theil, der Euch am meiften intereffiren wird. Was Ihr wiffen und erwägen wollt,

ift der Erfolg des Waschens mit Pearline. Und Alles ift mit jwei Worten gefagt - es fpart. Schwere Urbeit, Ubnutung an Sachen, die gemaichen werden (weil fein Reiben nothwendig ift) Zeit, Geld - Alles gefpart.

Ihr braucht Euch über die anderen Kapitel im Buche nicht zu langweilen 3meifel über Dearline's Macht, furcht por Beschädigung, die es verurfachen fonnte, wenn es die

Urbeit thut, u. f. w. Da ift nichts d'rin. Jede frau, die Pearline gebraucht, fann Euch dies fagen.

Stittet gud vor haufirern und unglaudwurdigen wieden, ill angen bet bearline". Es ist falsch – Pearline wird nie haustet, und solte Guer Grocer Gug eine Radahmung für Bearline schien, seid ges Grocer Gug eine Radahmung für Bearline schien, geb ges 344 James Bple, Rem Dort

Die Millionen des Fürften Sturdja.

Der Erbstreit um die Millionen bes Fürsten Sturdza, der seit vielen Jahren Die Parifer und die Butarefter Gerichts= hofe beschäftigt und jest endlich feinen Abschluß gefunden hat, ift wohl einer ber intereffanteften Gurftenprozeffe aller Beiten. Der ehemalige regierende Gurft ber Moldaugebiete ftarb im Jahre 1884 in Baris, mo er fich 1848 niedergelaffen hatte. . 2113 Erben hinterließ Fürft Michael Sturdga feine beiden Gohne Gregor und Demetrius Sturdza, ferner eine feiner zweiten Beirath mit ber Fürstin Bogorides entstammende Tochdie fpatere Fürftin Gortichatoff, und feine Battin. 3mifchen Diefen Erben entipann fich ber langwierige Brogeg. Bring Gregor beflagte fich namlich, daß er bei der Erbichaftsthei= lung auf unerhörte Beife übervortbeilt worden fei. 2118 er bei der nadricht von dem Tode feines Baters in Baris eintraf, waren bereits fammtliche auf bas Bermögen bezüglichen Papiere ber= brannt. Bring Gregor lieg bon bem Parifer Gerichte eine Untersuchung einleiten. Seine Untlage richtete fich gegen feine Stiefmutter, Die einen großen Theil der hinterlaffenschaft fich unrechtmäßig gu Gunften ihrer Tochter angeeignet haben follte. Die Untersuchung war bereits in vollem Bange, als bie Fürfiin Bogorides-Sturdza, genau ein Jahr nach dem Ableben ihres Gatten, plöglich ftarb. Nach ihrem Tode er= hielten die beiden Pringen bedeutende Musgahlungen. Bring Gregor gewann jedoch bald die Ueberzeugung, daß diefe nicht vollständig waren, und fo nahm er abermals die Bilfe des Ceine-Tribunals in Anfpruch, Diefes entichied bor ungefähr zwei Jahren, daß die Fürstin Bortichatoff ausgedehnte Büter in Rumanien, ferner bas Sotel be Barenne in Paris, einen Balaft in Sorrento, eine Billa in Baben=Baben, die toft= baren Jumelen der Sturdgas u. f. m. gum Rachtheile ber Erben für fich behalten hatte, und daß fie alles gurudgu= erftatten habe. Die Fürftin Gortichatoff aber wandte fich an ben Gerichtshef in Jaffy (Rumanien), wo ihre Sauptbefigungen liegen, um beren Liquidation Bring Gregor ingwifden bei ber ruma= nischen Regierung eingefommen mar. wies nach, bag feine Stiefmutter teinen Befit in Die Che mit feinem Bater gebracht habe, daß fie alfo ihrer Tochter nichts hinterlaffen tonne. Das Gericht in Jaffn wies ben Pringen mit feiner Rlage ab; Der Caffationshof entichied jedoch in letter Inftang, bag, ba bie Fürftin Bogorides ihrem Gatten in der That nichts in die Che gebracht, die etwa in der Che von demfelben ge= machten Schenfungen noch bem rumaniichen Gefet aber feine Giltigfeit hatten, Die Fürstin Gortichatoff fammtliche oben ermahnten Guter bem Erben ber Sturdgas guriidguerftatten habe. Die einzige Tochter des einftigen Fürften ber Moldaugebiete verliert in Folge Diefes Urtheils etwa gehn Millionen Francs.

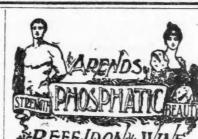
Renes Reld für Chicagoer Unternehmungegeift.

Um 4. Juni beginnen bie Erie Bahn= linien in Berbinbung mit ber C. S. B. & Z und Norfolt & Beftern (Budene Route), einen burchlaufenben Bullman Schlafwagen-Bertehr zwischen Chi= cago und Rorfolt, Ba., Abfahrt bon Chicago mit bem täglichen Columbus, D., Bug, (chenfalls eine neue Ginrich tung), um 7 Uhr 45 Min. Abenbs; Untunft in Chicago auf ber Rudfahrt um 7 Uhr 55 Min. Abends. Dies macht bie Fahrt zwischen Chicago und ber füdatlantischen Ruste gerabe zwölf Stunden fürger als die fchnellfte bis jest gemachte Tour und eröffnet bem Chicagoer Unternehmungsgeift ein großes Jelb in Birginia und ben fub= atlantischen Staaten, bas bisher nicht in biefer Beife gu erreichen mar. Die Ginfügung biefes Gliebes in ber Rette amifchen bem Ohiofluß und Bochahon= tas burd bie Rorfolt und Befternbahn führt diese Aenderung herbei.

Diefe Schlafmagenlinie führt ben Chicagoer in turger Beit nach ben alten und wohlbefannten Reforts, wie White Sulphur Springs, Luran Cabern, natural Bribge, Dib Point Comfort und andere Buntte im öftlichen Birginia und Carolina. -6jun

- "Tom." flufterte fie gartlich, ibr Baupt auf feiner Coulter ruben laffend, "haft Du Dein Ideal wirflich gefunden?" — "Wenn vielleicht auch nicht mein Ibeal, fo doch etwas mas fehr gut als Substitut dafür dienen tann, " ant= wortete Tom mehr aufrichtig als liebens-

- Propmann (im Theater): Das Orchester, welches hier die Zwischenatt= musit ausführt, ift gang abscheulich. Das ift genug, um die Leute aus dem Theater hinaus ju treiben! - Stehplagler: Das ift ja der 3med bavon! Der Rapellmeifter ift ein Bruder des Mannes, ber neben an eine Wirthichaft



Beffert Appetit und Berbaunng, fraftigt bie Rerven erhöfet die Mustelfraft und erfült die Abern mit reichem, gefundem Blut. Für die samdiliche Jugend ein Stärlungs, für das Alter ein Berjüngungs-Mittel. Berfuct's, und bie bochiten Gludsguter find Guer.

Gefundheit, Braft und Schönheit.

Lefet Unmeifung. Allein echt gu haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.



Alle geheimen, dronifden, nervojen ind belifaten Rrantbeiten beiber Bechlechter werben von bewährten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch (Conjultation frei).

Sprechstunden boii 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abeuds. Sonntage bon 10 bis 4 Uhr; beuticher argisteis anwelend. 4malj

Private, Chronische Nervoie Leiden

mer furirt. Frauenkrentheiten, algemeine Gowade. Gebärmutterleiben und alle Unregelnäßig-eiten werden prompt und ohne Operation mit bestem Erlobge behandett.

Arme Lente borden frei behandelt und ha für Argneien gu begabten. — Consultationen ! Auswärtige werden briefilch behande !. — Sprecht den: Bon 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonu-tags von 10 bis 12. Abreffe

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

DR. SCHROEDER,

cagos,

Ave.,



rantie. Sountags offen.

nabe Divifion Str., Befte Gebiffe \$6-\$8, Jahne schnerzlos ge-engen, Jahne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen gum halben Preis unter Ga-

Dr. ERNST PFEUNIC praftijder Jahnerjt, 18 Olybourn Ave. Fein fte Gebiffe, von natürlichen Jahnen ticht minterfeiben. Golb. und Em aille füllung en gu mägigen Preifen. Gumer 3-lofes Zahnate ben. 23no.bbfa.li

Wenn ihre Sahne nachgefeben iver-ben muffen, fprechen fie guerft bei Dr. COODMAN, Jahuargt, bor. - Lange etablirt und burdaus gu-berlaffig. - Befte und bidigfte Sahne in Chicago. Echmerglofes Fillen und Ausgiehen zu halbem Breife. Office: Dr. GOODMAN,

Dr. A. ROSENBERG
nüpt sich auf Bidrige Brazis in der Behandlung gebeiner Krantbeiten. Junge Leute. Die durch Jugenbeimer Krantbeiten. Junge Leute. Die durch Jugenbeinden und Ausschweitungen geschwölt find. Damen, die an Funktionösisteungen und anderen Frauenkrantbeiten leiden, werden durch nicht angeriende Mittel grünblich gehet it. 125 S. Clark Sir. Office-Stunden 9-11 Vorm., 1-3 und 6-7 Abende.



Stearn's Elektrische Pasta. Das einzige sichere und perlecte Berrifgungsmitte für Codroages, Katten. Mäufe. Wangen und anderei lingeziefer, Preis 25c die Schachtel. Zu naben bei Apothekern.

Wenn Sie Welb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Dentide Firma. 16apij \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Mobein.

Bett - Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR. Gde Jadjon Ste.





tannft bein Saus zu einem Beifen Saufe machen, wenn du es reinigft mit ber

Bu haben bei allen Sanblern. Rur fabrigirt bon

N.K. FAIRBANK & CO., CHICAGO

Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedentung. Die Beilung verichiedener grant.

heiten auf hodit einfache und billige Beife bewertstelligt. Rüdfehr jur Ratur das

Lojungswort! Bie ein Maturproduft, bas in einigen Segenden Deutschlands gesunden wird, fich leicht zu hanie von Zedermann herfiellen und vortheilhaft in den meiften Krantheits-fällen verwerihen läßt.

Daffelbe findet Anwendung: Bei Fettsudg, Leberleiben, dronischer Leibesverstopiung, Samorrhoiden, Kifteln, Rervofität, Mannerschwäche, unnatürlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, ac., Baricocele, eiterigen Ansfluffen, Ohrenleiben, Taubheit, Renralgie, Rafen- und Gals-Ratarrh; angerbem bei allen Franenfrantheiten, wie Bleich-fucht, Gebarmutter-Leiben, Beiffuß, Rinder lofigfeit, Spfterie u. f. w.

Ber fich für unfer neues beilberfahren, bas bon ben hervorragenbiten Meraten ber alten und neuen Belt erprobt und für aut befunden murbe, intereffirt, ber ichide jeine genaue Adreffe nebft Briefmarte, woauf wir ibm eine ausführliche Befdreibung über berftellung und Anwendung biefer neuen Erfindung frei gufenben werben.

MEDICINAL GAS CO., \$35 Broadway, New York, N. Y.

Manner und Junglinge! Den einzigen Beg, verlorene Mannedtraft wieder herzustellen, fomie frifde, veraltete und felbft aus deinend unheilbare Balle von Gefglechtetrantheiten ficher und bauernb ju beilen; ferner, genaue Aufflurung über Mannbarfeit! Beiblidieit! Ghe! Sinderniffe berfelben unb Deilung, jeigt bas gebiegene Buch: ,,Der Rettungs-Anter". 25. Auf: lage, 250 Seiten, mit pielen lebrreichen Bilbern. Dirb in beuticher Sprache gegen Ginfenbung von 26 Cente in Bofts marten, in einem unbebrudten Umichlag mobl perpact, frei verianbt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

Der "Rettungs-Anker" ift auch zu haben inChicago, 3.L.

11 Clinton Place, New York, N. Y.



Tad große Chubicat New Porker, englischer und deutscher Berzte und Specialiften

hat sich bier jeht dauernd niedergelaften in dem neuen Officen. 136 S. Clark Str., Ede Madijon, E. D. D. Blod. und bespandelt FREI die auf Weiteres, alle chrenischen Krankheiten, Catarrh, Hals und Lungenleiden, Magen- uid Nierankrankheiten, sowie fragenkrankheiten, nervosse Leiden der Mænner, Ohrenund Augenkrankheiten. Drs. WILLSON und DYMENBERG, Leiter.



Wir bertveifen Sie auf 3500 Patienten. Reine Oberation. Seine Abha'tung vom Cefdjaft.
Schriftige Carantie, Bende aller Art bei berben Schalectern vollftändig zu beiten, ohne Rieffer ober Tuchung feet. Is Bendet um Eirenlare.
THE O. E. MILLER Co.,
3mailj 1106 Masonic Tentle, Chicago.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715.

Die Mergte diefer Unftalt find erfahrene beutiche Spe-Die Aerzie biefer Anftalt find erfahrene beutiche Svejioliften und betrachten ist als ihre Ebr. ihre leidenben Mitmenichen so ichneil als möglich von ihren Gebrechen gu beilen. Sie heilen gründlich, unter Gebranter, alle geheimen Aranfreiten der Männer; Francei-leidem und Menkrungen der Männer; Francei-leidem und Menkrungen ihne Operation, alte offene Geschwürze und Munden, Rnochenfraß is. Dinggraf-Verkrummungen, höder. Tuche und verwachfene Glieder. Behandlung mit Medignen, nur

drei Dollars ben Monat. - Schneidet diefes aus. - Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abenbs; Sountags 10 bis 12 Uhr.

7 Dr. Danis, f66 W. Madison Str., Chicago, Ill., Der große Rrauter: und Burgel-Specialift,

fueirt alle speciellen Blut- und Nerben - Rrantheiten. Boffithe und permenente Sellung, in allen Fällen, die ich besandeln werde. Sonjultation frei, von 9 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Abends. lag,dbf, bo Die besten und billigften Eren chi-bander fauft man beim Habre-tanten OFTO KALTEUR, Jammer 1, 133 Clark Str., Edte Madijon.



DR. SANDEN'S Elektrijder Gürtel mit elettro-magnetifdem Gufpenforium.



beilt ohne Mediem flände, welche von des Geitens und der ersten ober Indistruction ober I

Bon Reb. 3. M. Belly, Corbin, Ban.

Bon Aeb. J. A. Belh, Corbin, Ann.

Gorbin, Kan., 15. And. 1892.
Dr. A. T. San den. Werterber der: Rachdem ich von einem Ihrer elettrischen Sützel vor fast deret Jahren gebeilt vorden bin, bin ich jeht im Sindere Labren gebeilt vorden bin, bin ich jeht im Sindere Labren gebeilt vorden bin, bin ich jeht im Sindere Lich ja einem meiner Witarbeiter gerufen, und fand ibn fo filmach, baß er als unbeitar falt schon ausgegeben vorden war. Er var blich und lab aus, als ober einer noch einige Tage leben würde. Ich ließ meinen Jürtel 40 Meilen weit betholen, benselben, ben ich im Jahre 1889 von Ihren gefauft habe, und nachbem er ihn einen Tag laug getrogen batte, meinte er, er wügle selbst einen dieser Gürtel daben. Als ich ind belächte, kounte er vober essen noch solgten, aber läben und ande Wochen konnte er nicht genug elzen, und ich läufe ihm heute einen Gürtel vommen. Ich nach währtel ist der Neste für das Geld im Wartt. Eie haben die Erstandnig beless Schreiben jederzeit als Westeren zu gebrauchen.

Unter kröftiges, berselberte Anderenden und

Unfer fruftiges, berbefiertes Gujvenfarium, bal Beste, bab geschwächen Mannern jemals gegeben burbe, frei mit allen Gürteln. Gesundheit, Eraft und Stärle in 60 bis 00 Tagen garantiet. Man wende fich an den Erstuder und jede fich von den Grinder und laffe fich bas große illustrite deutsche Pamphlet toftenfrei kommen.

Dr. A. T. SANDEN, 169 La Sallo Str., Chicago, Ith. The Park of the Control of the Contr

Eite viele Benschen gibt es, welde nicht jadvag, chrein zu flagen doben, ohne and nur im Entfernteinen den weben, ohne and nur im Entfernteinen den weben ohne den nur im Entfernteinen den weben, ohne and nur im Entfernteinen den generalen den der eine Kerfe und Kreugidmeren, algemeine die einen Kerfelbilde Etran, Berdlichein, Berdrichildett, nervöles Jitzern, Berdlichein, Berdrichildett, nervöles Jitzern, Berdlichein, Under flestinen, Gelolichigfett, Obrensauen, Jerfreuntsteit, rlögliches Erröhren und Erdsliffe, die sie vernigen und ihnen das Eleben als eine Lat erigetinen lassen, nacht wie der eine Entsteinen Lasten Burke nicht länger ernagen zu hönnen, der flesten Berde und tunk kanft Erike Die das und kanft Durden, Jaugensdreuntst. Du wirt burch beies Buch Auflätung über Dein Leiten bekommen und dei Bederstigung der wohlgemeinten Rathischiage die volle Geinnbeit und den Fredium wieder erhalten. Jung und All, Wehrn oder hrau, sollien siefen. Zeber sein eigener Arg.
Der "Jungendbreund" zum für 25 Gents in Steipmarten, wohlerendt, begepen werden von der Verwarf allieite und

Der "lugendfreund" ift auch in der Buchhandlung vom Feltz Schnidt, No. 292 Milwaufee Abe., Chicago, Ja., zu haben.

Bichtig für Manner!

Thirten alle Echlichte Perpen, Elut, Sant ober drenniche Kreufteiten jedr Art ihnell, ficher, billig. Mann richwake. Undermogen. Bandswur, alle utwaren Leben ni. in. werden durch den Gebranch unferer Wittel ummer erfolgreich furirt. Sprecht bet und bor ober chatt fure Abreite und die fenden Euch fiest unstanft üter alle unfere Wittel. E. A. SCHMITZ, 25juli

126 und 123 Milwaufre Mbe., Gde 2B. Ringie Str. Brüche geheilt!

Das verbesierte elaftische Bruchband ift bas einzige, weiches Tag und Naat mit Bequemtichteit getragen word, indem es ben Bruch auch bei ber fattiffen Abrued beitegang gurückfalt und jeden Bruch beilt. Catalog Cuf Lertangen frei jugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

L. MANASSE, Optiler, Madison St. Political "Tribuno" Gebaude. 3mborteur und Gabrifant bon -bib Augengläsern und Brillen,

Opern- und Touristengläsern, Microscopen, Telescopen, Barometern, Zeicheninstrumenten, Rodacs 21. 1868—THE OLD RELIABLE—1893 WATRY MERCE Glaser,



Goldene Briffen, Angenglafer und

Optitus, E. ABAMS ST. Genaue Untersuchung von Augen und Anpaffung von Blafern für alle Dangel bet Gebtraft. Confultirt uns BORSCH, 103 Abaus Str., arnenitter Boft-Offine.

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Arzt, Augen- und Open-et. 31. beit icher ale Augen und Obeen-Le den nach neuer ichmerziofer Nethode. Afinstinde Lugen und Gidier vervaßt. E vre ch fit un de ni: 1103 Majonie Temple, nun 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, 642 Kincoln tue., 8 bis 9 Uhr Hormittags, 5 bis 7 Uhr Abends.— Com-duitatum fret.

Dr. H. C. WELCKER, Mugen: und Ohren: Mrgt, 4 Jahre Afficenzarzt an deutschen Augenkliniku. Sprechtunden: Sormultags Limme: 1004-1006 dia Sonic Temple, 1410-145 Uhr. Ruchn. 442 E. North Ave., 2—145 Uhr; Conntags 9—11 Goom, Multi-

Eye and Ear Dispensary.

Mic Aranfesten ber Angen ma Obren bes benbeit. Rünfride Engen auf Befräung ange ferfigt Ersten angesagt. - athertheilung feel. - 1800 th. 2101; CLARK STR., ode Mams Str., Sammer 1.



Reben berichiebenen anbern Berbrether=Befellschaften gibt es in Stalten eine internationale Sochftapler-Banbe, bie fich "Societa bella Forcbetta" (Befellschaft ber Gabel) nennt. Bor Rutgem ift es nun einigen Webeimpoligiften aus Rom gelungen, bas Daupt biefer Banbe in Benedig gu verhaften.

In berichiebenen italienifden Ctabten trieb fich feit Langem ein Mann herum, ber fich für einen Grafen Raphael Benry Maiffebn aus Frantreich ausgab. Bor etwa Jabreefrift entftanb nun bei ber romifden Boligei ber Berbacht, bag ber Mann nicht bas

fei, wofür er fich ausgab. Die erfte Sandbabe gu biefer Innahme gab ein berüchtigter Diebftabl, ber boriges Jahr bei ber Musftellung in Balermo in bem mit fürftlichem Lugus eingerichteten "Sotel bes Balmes" berüht wurde, mahrend ber angebliche Graf eine Reihe bon Zimmern in jenem felben Saufe bewohnte. Gine zweite Bestätigung Diefes Berbachtes erhielten bie beiben romifchen Beheim= polizisten, welche mit ber lleberma= dung ber Berbachtigen betraut maren, anläklich eines Coftumfestes, bas bie frangösische Colonie in Nigga beran= ftaltete und bei welchem ber frangofi= iche Graf coftumirt und mit Juwelen gefchmudt ericbien, bie eine mertwirbige Uebereinstimmung mit jenen im Boriahre zu Balermo im "Sotel bes Balmes" geftohlenen aufwielen. Dann tamen die Etappen: Monaco unbRom. Heberall bewegie fich ber von ber Bo= ligei Beobachtete unter ber bornehmften Besellichaft und erfreute fich offen= fundig ber Gunft ber schönften und bornehmften Damen, benn Marcello Marcellino, wie ber Sochftapler mit feinem wahren Namen beißt, ift eine ungewöhnlich beftridenbe Berfonlich= feit und in allen Salon= und Berfüh= rungsfünften mohlbewandert. In Benedig endlich, wohin ber angebliche frangöfische Graf abermals mit ben beften Empfehlungen und einem bom frangofischen Botschafter in Rom, Berrn Billot, unterschriebenen Baffe eintraf, gewann die Polizei bor einiger Beit bie Sicherheit, bag man es mit einem wiederholt abgeftraften Berbre= cher und bem Saupte ber "Gefellschaft ber Gabel" gu thun habe. Die Be= fangennahme bes hocheleganten, bild= schönen Fremben hat in ber bortigen Gesellschaft bie unliebsamfte Genfa= tion hervorgerufen. Roch einen Tag por feiner Berhaftung tonnte man ben hochgewachsenen schlanten Mann mit bem fascinirenben Blid in Gefellichaft italienischer Offiziere, mahren' bie Mufit fpielte, am Martusplage bor bem Cafe Quabri frohlich plaubernb figen feben. Er fehlte bei teiner "Fal= ftaff"=Borftellung in ber Fenice, mel= cher er in einer Erften=Rang=Loge, Die einer bekannten schönen Frau Benedigs gehört, beiwohnte. Die Berhaftung eines Genoffen Marcellinos in Rom, ben man bei einem Tafchenbiebstahl ertappte, hat Licht in die Angelegenheit gebracht. Die Polizei und bas Bubli=

fum tonnen fich zu diefem Fang gratu=

liren, benn so wird hoffentlich bem Un=

wefen gefteuert, bas biefe über alle

Grofitabte Europas perbreitete Befell=

schaft bon Beutelschneibern getrieben

Polizei Die Berhaftung eines anberen

auf großem Fuße lebenden italienischen

Sochstaplers gemelbet worben, welcher

Bon ber Polizeibehörde Berlins

ebenfalls der "Societa della Forchetta" angehört. Marcello Marcellino, obgleich erft 27 Jahre alt, hat, wie die Briefe und Photographien, die er mit fich führt, erhärten, eine höchft abenteuerliche Ber= gangenheit hinter fich. Er ift ber Sohn einer hochft anftändigen gebilbeten Fa= milie in Reapel, hat in feiner Schule gut gethan, entfloh in fehr jungen Jahren nach Paris, wo er sich die voll= tommene Renntniß bes Frangofischen und feine weltmannische Manieren an= geeignet, aber auch wiederholt fleinere Befängnifftrafen erlitten hat. Nach= bem er in seine Beimath gurudgefehrt war, wurde er in Macerata wegen Diebstahls zu zwei 'Jahren schweren Rerters verurtheilt. Cobald er in Freiheit gesett war, ging er nach Rom, wo er fich mittelft gefälschter Beugniffe bie Stelle eines Erziehers im Saufe bes Grafen Buonacorfi gu berichaffen mußte. Bald jedoch verschwand er aus Rom, begab fich auf Reifen und grun= bete bie "Gesellschaft ber Gabel". Seit Jahren führte er bas Leben eines Grand Seigneur, ohne bag man im Stanbe gewesen ware, fich feiner, ftets unter anderen Namen auftauchenden Berfonlichkeit zu berfichern. Er ftanb überall zu ben höchften Damen in gar= ten Beziehungen, ein Schwesternpaar wollte seinetwillen fürglich in ben Tob geben. Gines ber Mabchen ftarb, bas anbere tam mit bem Leben babon. Gin Beifpiel unter vielen, bas bie italieni= schen Blätter bringen, mag bie Frech= heit tennzeichnen, mit welcher Marcellino borgeht. In ber Station Sam= pier Darena beftieg er bas 1. Claffe Coupe eines Courier=Buges. Gine alleinreifenbe englische Dame faß ihm gegenüber. Er figierte biefelbe eine Weile mit feinen ftahlblauen Augen und fagte endlich im beften Frango= fifch: "Sie fühlen fich unwohl, Da= bame!" "Durchaus nicht!" entgegnete bie Dame verblüfft. "Gewiß; ich bin Argt, und es unterliegt für mich teinem Zweifel, daß Sie einer Ohnmacht nabe finb", und schon halt ber angebliche Mrgt ber Fremben ein Flacon mit Riechfalz unter bie Rafe - eine wirfliche Ohnmacht ift bie Folge. Marcellino nugt biefelbe aus, um bie Sanb= tafche ber Dame mit 16.000 Lire Baargelb an sich zu nehmen und ben

* Die "Abendpoft" berfchenft teine Uhren, Rahmafchinen, 3meiraber ober Bucher. Sie braucht teine Pramie, b. Belohnung bafür auszusegen, bag fie überhaupt gelefen wird.

Bug, welcher eben in bie Station ein=

fährt, zu berlaffen.

Gin swanzigjähriger Rrieg.

Es find jest zwanzig Jahre ber, bag ber Weneralgouberneur bon Rieberlanbifd-Inbien, Loubon, ben Rrieg an Mitjeb (Mitfcbin) ertlärt hat. Die zweite Rolonfalmacht ber Welt, Die im Inbifden Archipel allein über 30 Millionen Menfchen herricht, über eine Rolonial-Memee bon 18,000 Mann unb eine farte Flotte verfügt und überdies int Befit aller gur Rriegsführung nothigen Mittel ift, ringt nunmehr beinabe ein Menfchenalter mit einem fleinen Raubstaat, ber nicht einmal eine Million Menfchen gahlt und ber bochftens 4-5000 Bewaffnete in's Feld ftellen tann, ohne auch nur bas ge= ringfte Ergebnig für alle Mibe und Rraftanftrengung, für alle Opfer an Menfchenleben und horrenben Gum= men aufweisen zu tonnen, benn man ficht heute genau auf bemfelben Fled, wie bor zwanzig Jahren.

Der Oberft Denferhoff, ber heute bie Cielle bes Sochftcommanbirenben einnimmt, ift ber elfte Gouverneur bon Utjeh: mahrend biefer Beit regierten fünf Generalgouberneure über bas inbifche Infelreich, und mas am allerschlimmsten war, bas wichtige Amt bes Minifters ber Rolonien wechfelte fei= nen Inhaber breigehnmal! Wenn man babei bedentt, daß faft jebe Berfonal= beränberung auch einen Bechfel ber atjeh'ichen Kriegführung und Politit bedeutete, fo braucht man nach feinen anbern Urfachen biefer Migerfolge gu fuchen. Balb betrat man ben Weg ber Offenfibe und hoffte, burch einen Daf= fenichlag ben Wiberftand zu brechen, bald verlegte man fich auf Unterhand= lungen, ober auch man erfand ein gemifchtes Spftem, inbem man bem Militärgouverneur einen gleichberechtigten Cipilopuperneur aur Geite ftellte, moburch bie Lage nur noch berwirrter wurde. Es ift nachgewiesen und burch einstimmige Musjagen bon atjeh'icher Seite auch beglaubigt, bag ber Diber= itand pollständig erlahmt mar, daß bie einflugreichften Ctammeshäupter bereits an Unterwerfung bachten, und baß es bon nieberlanbifcher Geite gar feiner Rraftenfaltung mehr beburft hatte, um gum erfehnten Biele gu ge= langen. Das mar, als General ban ber Senden burch feine ftramme Rriegführung Erfolg auf Erfolg errungen, und bie militarischen Streitfrafte ber Utjeher bollftändig theils zersprengt, theils aufgerieben hatte.

Aber er murbe mitten in feinem Giegeslauf abberufen und - Atjeh athmete wieber auf, benn bie Civilge= walt ober, was ungefähr baffelbe be= beutet, die Bureaufratie und zwar bie schlimmfte Sorte, bie militarische, mar am Wort und hatte es auch ohne befonbere Unftrengung in äußerft turger Beit fertig gebracht, ben Muth und ben Wiberftand bes bereits bemiithigen Feindes wieder angufachen. Die zweite Gelegenheit hatte man fich por einigen Jahren entschlüpfen laffen, als ber Ge= neral von Teijn die Ruftenblotabe ftreng handhabte und bie Gin= und Ausfuhr lahm legte, fo bag fich im Lande balb ber empfindlichfte Mangel einstellte und bie Friedenspartei eine Beit lang bie Oberhand gewann. 21= lein auf atjeh'fcher Geite wußte man, baß ein Wechsel in ber militärischen Oberleitung bevorftand und bemgemäß ift übrigens balb barauf ber Benediger | cuch eine Aenberung bes Spftems eintreten mußte; man beschloß beshalb, noch eine Zeit lang zu warten. Die Berechnung war auch eine bollftanbig richtige gewefen, bon Teijn trat ab und bie erfte Magregel feines Rachfolgers mar die Aufhebung ber Blotabe und beren Erfetung burch eine "Schifffahrtsregelung", beren lettes Ergebniß war, daß ben Atjehern wieber Lebensmittel, Baffen und Rriegsbebarf augeführt werben tonnten. Gine weitereFolge bieferSpftemlofigfeit mar ber Umftanb, baß man fich balb mehr,balb weniger "conzentrirte", b. h. man er= weiterte ober beschräntte ben bon Truppen gu befegenben Rapon, es lag aber auf der Sand, bag ber Orientale bas

freiwillige Burudweichen für ein Beichen ber Schwäche halten mußte und fich beshalb von neuem Rampfesmuth begeiftert fühlte. Gin weiterer Fehler, ber sich schwer gerächt hat, war bie geringe Corgfalt, bie man ben fleinen Staaten an ber Oft- und Nordfüste Sumatras augemenbet hatte. Diefe waren ursprünglich Bafallenftaaten Atjehs gewesen, hatten zwar alsbalb nach Ausbruch bes Krieges bie nieber= ländifche Oberhoheit anertannt, ftanben aber, wie fich nunmehr berausge= ftellt hat, mit ben Atjehern in gehei= mem Ginverftanbnig, liegen es gu, bag atjeh'sche Banden von ihrem Gebiet aus Einfälle in bie Langfatichen unb Delifchen Tabatsbiftritte planten unb theilweise auch wirklich ausführten und bermittelten bie Ginfuhr bon Baffen und Lebensmitteln aus Benang, wo bie englischen Autoritäten ihre eigenen Unfichten über bie Pflichten ber Reu-

tralität haben. Rach all' bem barf man barauf ge= spannt fein, wie bie gange Geschichte noch ausgeben wirb: ob bie Nieberlanber Atjeh in biefem Jahrhunderte noch unterfriegen werben, ober ob gar Atjeh mit ben Rieberlanbern fertig wirb.

Eine vollendete Thatfache.

Der neue Fahrplan ber Ridel Plate Gifenbahn trat am Sonntag, ben 28. Mai, in Rraft. Drei Buge laufen jest täglich in beiben Richtungen. Abfahrt bon Buffalo nach bem Beften um 5 Uhr 50 Min. morgens, 12 Uhr 5 Min. Mittags und 11 Uhr 25 Min. Abenbs: Abfahrt von Chicago in öftlicher Richtung um 7 Uhr 35 Min. Morgens, 2 Uhr 30 Min. Nachm. und 9 Uhr 30 Min. Abends. Rein Schlafwagenwechfel zwifchen Rem Port, Bofton unb Chicago ober umgefehrt. Musgezeich= nete Speise-Waggons bilben einen befonberen Borgug bes neuen Bahnbienb,bf15ju

Wenn nach bem Befud ber Beltaniftellung ihr Behirn ermibet ift, nehmen fie "Bronco-Geiger"; as furirt raid.

Gin Daddenmörder.

Gine Beftie in Menfchengeftalt fteht gur Beit als Ungeflagier bor ben Schranten bes Gefchworenen-Gerichtes in Bloomington, 30. Der Mann heißt Jacob Simon und ift angetlagt, ein Mädchen Namens Sufie huber Tochter eines Farmers bon Ellsworth, ber= giftet zu haben.

ein intimes Liebesverhältniß. Als fich bie Folgen beffelben bemertbar mach= fuchte er bas Mabchen gur Bor= nahme einer burch bas Gefet verbote= nen Operation zu bewegen. Gu= fie weigerte sich anfänglich, bem Billen ihres Geliebten zu entsprechen, ba fie fürchtete, an ihrer Gefundheit Schaben gu erleiben, fcheint aber bann bem Drängen Simons nachgegeben gu haben. Aurg nachbem Simon feinen letten Besuch bei bem Mädchen abgeftattet, ertrantte baffelbe unter hefti= gen Rrampfen und ftarb nach einftunbigem entfetlichen Leiben. 2118 man Simon bon bem plöglichen Ableben Sufies Mittheilung machte, fagte er ruhig und gelaffen: "Ich wußte, fie würde Gift nehmen; fie brohte mir ba= mit, als ich fie verließ."

Erft in Folge biefer Bemertung Gi= mons wurden bie Angehörigen ber Berftorbenen aufmertfam, ber Coroner wurde berftanbigt und bie Leiche ge= öffnet. Der Arat ftellte bei ber Secci= rung feft, bag bas Mabchen an Bergiftung burch Strochnin geftorben fei. Der Berbacht fiel fofort auf Simon. Eine Schwefter ber Ermorbeten hatte nämlich, bei Belegenheit bes letten Be= fuches Simons im Saufe, gehört, wie biefer feine Geliebte gu irgenbetwas was es war tonnte Zeugin nicht hören - ju überreben suchte. Gufie ließ fich lange brangen, ichien aber ichlieflich boch nachzugeben. Unmittelbar bor ihrem Tobe geftanb bann bie Unglüdliche, bag Simon ihr eine Bille unb brei Pulver gegeben habe, welche Me= bicamente angeblich bas keimenbe Leben in ihr gerftoren follten. Simon habe fo lange bei ihr gewartet, bis fie bie Bulber, in Waffer aufgelöft, gu fich genommen hatte. Unmittelbar barauf habe er sich entfernt und faft gleichzei= tig fei fie erfrantt.

Simon wurde berhaftet und nach Erledigung aller borgeschriebenen For= malitäten in ben letten Tagen bor Bericht geftellt. Die Berhandlungen mah= ren bereits ichon brei Tage und merben wohl noch mehrere Tage in Anfpruch nehmen, ba ber Angeflagte ent= chieben leugnet und um jeden Fußbreit Boben bitter fampft.

Um britten Berhandlungstage, Abends, erichien ein alter Farmer aus Farmer City, Namens M. Halloway, unaufgeforbert bor bem Gerichtshofe und gab an, er fei nun bollfommen iiberzeugt, daß feine Tochter, welche por etwa brei Jahren nach bem Benuffe bon "Jee Cream", bas ihr bon Simon prafentirt worden war, geftorben ift, ebenfalls von dem Angeflagten vergif= tet worden fei. Auch feine Tochter habe mit bem Manne ein Liebesber= hältniß unterhalten und auch fie fei feinen Berführungsfünften gum Opfer gefallen. Sallowan fagte weiters aus, er habe fpoter in Erfahrung gebracht. baß Simon fich auf bie gleiche Beife eines Mabchens in Miffouri entledigt

Diefe Musfagen erregten ungeheures Auffehen und eine folche Erbitterung gegen ben Ungklagten, bag bie Befürch= tung erwachte, Die Bewohnerschaft werbe fich Simon aus bem Befangniffe holen und ihn einfach an bem nächstbe= nen Baume auffnüpfen. Diefes Schidfal hatte benn auch bie Beftie, bie allen Denen, bie ihr im Wege fteben, falten Blutes bie Thore gur Ewigfeit öffnete, im reichften Mage berbient.

- Elfa: Saft Du Diefen Sut getra= gen, als Du nach dem Bahnhof gingft, um Jad abzuholen? - Dinna: Rein, ber ift immer gleich fo fturmifc. hatte Ungft, er würde mir gleich die Febern gerbrüden.

- Bu einem Urgt, ber weber fehr höflich noch fehr geschickt war, tam ei= nes Tages ein junger Mann, entblößte feinen linten Urm und zeigte biefen, ber mit einem hochroth aussehenden Mus= schlag bededt war, bem Beilfünftler mit ber Frage, ob ber Fall gefährlich fei. "Sehr gefährlich," antwortete ber Dottot, "es tann fich leicht ber Brand einftellen und bann merben Gie ben Urm verlieren muffen. Nur bei ber größten Sorgfalt ... " - "Und wie lang wird bie Rur borausfichtlich in Anfpruch nehmen?" — "Zwei Mo-nate." — "So lang? Run, bann will ich Ihnen ben Urm fo lange ba laffen bis er furirt ift. Dann tomme ich wieber und hole ibn ab." - Bei biefem Worte fchnallte ber junge Mann ben Urm ab, benn biefer mar ein fünftlicher und für ben 3med, ben Dottor auf's Gis zu führen, roth bemalt. Der Dot= tor war ftarr bor Ueberrafchung. Go'n Fall war ihm in feiner Pragis noch nicht borgetommen.

Bermuda gefüllt. "Du mußt nach Bermuba; gebft Du nicht, fo bin ich für die Folgen nicht verantwortlich." "Aber Dottor, ich habe weber Beit noch Gelb dazu über." "Run wenn bice unmöglich ift,fo

SCOTT'S

von Teinem Norwegischen Leberthran. ch neine fie nanchmal "Bermida Bottled" Schwindfuct,

und ernftliche Ertältungen babe ich damit kurtre, und das Gute dabei ist, daß der einpfindlichte Magen sie teilmen tam. Roch eins was sie empfiedt, sind die filmulirenden Eigenschaften der Omwohod-obaten, welche sie enthälte. Du wird sie del Zeinem Druggisten zum Certauf sinden, aber siede detand das Du die dass Irotz's Emulfion bekommen.

Simon unterhielt mit bem Mabchen

Und Jedermann weiß co

2Bir haben ce

Behaltet den Ramen

Cadberftandige gebrauchen co

Mergte loben ce

Saushalter wollen es

Geht nach dem Aderbau : Gebaude auf der Musftellung und überzeugt Gud felbft davon

Alle Grocers bertaufen es

Beift alle Subftitute gurud.

Natürlich Wist 3hr

Dag ein reines, egbares, begetabilifches Del gefunder ift, als animalifches Fett.

ift gum größten Theil gufammengefest bon reinem, füßem vegetabilifchem Del, die ein= gige andere Ingredieng ift ge= reinigtes Rinderfett (bas gefun= befte aller animalischen Fette). Es ift rein, gefund, belifat und fparfam - und für alle Roch= zwede bem Schmalz borgugie= hen.

Gin Befuch ber Cottto= lene = Ausstellung im Ader= bau-Gebäude auf der Beltaus= ftellung, wo 3hr feben fonnt, wie Cottolene jum Baden und Braten gebraucht wird. wird Euch von dem Werth bef= felben überzeugen.

Bei allen Grocers zu haben.

Fabrigirt nur bon N. K. FAIRBANK & CO., CHICAGO.

BESTE LINIE

BACIFIC-KÜSTE

Vier Züge Täglich



B. Remton, M. D., Superintenbent.

C. D. Treible, M. D.,

Ober-Chirurg. Diefes Inftitut befist Borginge über jede ahn: liche Unftali in der Belt in Begur auf wif: fenidaftliche und smedmäkige Behandlun aller geheimen, Rerven: und chronifder

stuern mit langer und gereifter Eriahrung, die fie in ben erften Sobitikliern und Universitäten Europas und Amerikas ervorben haben, besteht. Weil Er. B. Newton, der Superintendent, nach einer umfangreichen Pragis bon über 29 Jahren, fich ei ce ausgezeichneten Rufes ale Spezialift erfreut. erfreut. Beit das Privat-Laboratorium, welches mit dem Befein das Privat-Laboratorium, welches mit dem Beleve Medical Justitute verdunden ist, das voslaumenden und Chemistalien, die in allen Theiten der Welt dergestellt werden, vereichen ist. Bedenken Lie: Wir machen eine Specialität von allen geheimen, Kerven: und christischen Arankheiten. die Artweiten der Instiden Krankheiten. die Her Bormittags die 8 Uhr Abds. Conntags von 10 – 12. Confustorium in allen Edvachen, verönsig ver

Brantheiten: Weil ber Stab feiner Mergte aus gebilbeten Debt.

on in allen Eprachen, perfonlich rber BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE 187-189 S. Clark Str., Chicago, 3ff.

Passage - Scheine im Zwifdended

merben wieber verfauft von und nach allen Blagen in Deutschland, Defterreich und ber Edweiz.—Bollmachten, Geb-ichafte-Ginzichungen, jowie Geld-fendungen durch bie beutiche

Reichs-Poft unfere Specialität.

C. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Sonntags offen von 10-12 Uhr.

Hamburg-Montreal - Chicago. Packetfahrt-Actiengelellichaft. Janfalinie. Grira gut und billig für 3wifchendeds: Baffagiere. Reine Umiteigerei, fein Caftle Garben ober Ropificur. D. Connelly, General-Agent in Mou-ANTON BOENERT, Seneral-Agent für den Westen, 92 La Salle Six.

. . Das . . Dentiche Rechtsburean ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Erbicaitofachen, Bollmachten, und alle Rechtsangelegenheiten. Conntags offen bis 12 Uhr. Confulent. 14fb.bm

Rechteanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat, Simmer 508, Chamber of Commerce Builbing 140 Washington Str.

Adolph J. Sabath.

Advocat. Bimmer 1013-1016, Teutonic Building,

168-172 Washington Str., Ede 5. Mbe. Specialilät: Besittitel-Untersuchungen.

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Randolph Str., Simmer 901-907.

R. R. JAMPOLIS, 8 Jatre lang hilfs-Staatsann Longenecker & Jampolis, gents : Mumalte, Jimmer 406. "THE TACOMA", Rorboftede Ka Calle u. Madejonitt., Chirago. 21,6m MAX EBERHARDT Frieden Brichter, Brinion Str. Mobnung: 438 Miland Boulevart. 12jaij Alte und neue Weethoden. Die Reue

Die größten Labrikanten Der Welt. Berfaufen bireft an bie Confumenten.

Der Bewinn der Bwischenbandler gespart. Derfelbe Breis für Alle! Richt mehr berlangt. — Richt weniger genommen.

Leichte Sahlungen. Sufriedenheit garantirt. Die vier Rimball-Rabriten (elf Acres Bobenfläche) bauen jahrlich 6000 Rimball Pianos und 18.000 Rimball-Orgeln. Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianos. Upright Biano 3, gebrauchte....\$140 bis \$195 Square Piano 8, gebrauchte....\$20 bis \$50

W.W. KIMBALL & CO., KIMBALL HALL,

WABASH AVE., nahe Jackson Str.

Baltimore nach Bremen

burd bie bemahrten neuen Boftbampfer erfter Glaffe: Darmftadt, Münden, Dresden, Oldenburg, Stuttgart, Rarieruhe, Beimar. Abfahrt von Baltimore ieden Mittwoch, bon Bremen jeben Donnerftag.

Erste Cajüte \$60, \$90.

Blach Lage der Plate. Die obigen Stablbampfer find fammtlich neu, bon orzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem pier. 2 415—435 July. Breite 48 July. riiche Belenchtung in allen Räumen. ere Auskunft ertheilen die General-Agenten,

M. Chumader & Co., 3. 28m. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober deren Bertreter im Julande. Simili

WER nod billige Banageichelne tau-fen will, möge fich jest melben, benn Prife werden nachftens theurer, — Raberes bei: Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Erbichafte-Colleftionen, Bofiausgahlungen u. f. w. eine Spezialität. 211m Muftrirte Weltausstellungstalenber für 1893 gratis. 92 La Salle Str.

C. F. W. LEUTZ Bestaurant u. Bierhalle,

19, 21 und 23 R. Clart Str. Großes elegantes Lotal befonders für Familienbefuch geeignet. Importirte Biere! Große Musmahl birect importirter Beine! Borgugliche Ruche! 24malj

NAECELIS HOTEL Hodokon, N. J.
Deutiches Sotel erster Rlasse.
Wenn gewünsch wied, daß Kassagter vom Bahnho
oder einem Tampfer (kazite) obseholt verden sollen,
so genügt eine bez. gest. Notiz ver Postsarte oder
Depeiche vollkommen. üchtungsvoll
Kapkmt

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. Feinfte beutiche Ruche, borgugliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, 311.

> Brauereien. Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Rlaichenbier für gamilien Gebrand.

Daupt:Diffice: Gde Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Acine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljmbbf

Adam Ortseifen, Bice-Brafibent.
H. I. Bellamy, Sefretar und Schahmeifter. WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.

Office: 4 7 i R. Des Plaines Cfr., Ede Judiana Str. Braueret: 39. 171—181 R. Desplaugs Str. Malgbaus: Ro. 180—192 R. Lefferion Str. Gevator: Av. 16—22 B. Judiana Str. 15aglf

HARDMAN

Ctablirt 1842.

in Gebranch.

Breiswürdig. Dauerhaft. Glegant. Pianos billig ju vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



APOLLO 316 State Str. & 161 5. 2(pe.

hofen auf Bellellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Teit den gleichen Preis von \$4.00 für das Pagr nach Maß gemachter Hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Apollo Beinkleider fabrikanten. 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

HAYMARKET

CROCKERY HOUSE. 191 28. Randolph Str., Halsted Str. Das einzige Geichäft Diefer Art an Der Weftfeite.

Eine Auswahl - pon über --500 veridiedenen Gläsern gu den billigften Breifen.



Gifenbahn-Rahrplane.

3llinois Central:Gifenbahn. MBe durchfahrenden Jüge verloffen den Gentrol-Bahn-hof, 12. Str. und Park Row. Die Jüge nach dem Siden können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str. und Hohe Park-Station bestiegen werden. Stadet Office: 194 Glark Str. Abfahrt Anfunf Chicago & Rem Orleans Limited ... Rantatee & Bloomington Passagers 4.30 N 10.40 B Rantatee & Champaign san set 5.20 R 10.40 B Rocklord. Dubuque. Siony City & 5.20 R 1.05 N Stocklord. Dubuque & Siony City & 1.30 N 1.05 N Stocklord. Dubuque & Siony Gity & 1.35 N 17.00 N 10.30 N Nocklord & Freeport Passageryay . 5.5 N 10.10 N Nocklord & Freeport Cypres 8.30 N N Nocklord & Freeport Cypres 8.30 N N 10.30 N 20.30 N 20.

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Central Paffagier-Station; fown Ogden Abe. Stadt-Office: 193 Clart Str. Ogben Add. Candle Line: 193 Clart Str.

Reinte ertra Fabrorie verlangt auf
den B. & C. Limited Jügen. 166.65 B. † 6.40 P.

New York und Washington Bestibused Limited. 17.50 B. 19.50 P.

New York, Washington. Kittsburg
und Wheelma Bestibuled Limited. 4.55 P.

11.55 D.

2001. 3.55 P. 9.45 P.

Ristsburg Limited. 6.40 P. 7.40 P.

Rachtsburg Limited. 9.50 P. 8.00 P.

Rachtsburg Limited. 9.50 P. 8.00 P.

aCamitag Racht nur bis Baterloo. [Täglich. 'Tag.

Turling: on-Linte. • Chicago. Burlington- und Quinch-Sifenbahn. TicketOffices: 211 Chart Str. und Union Paffagrer-Bahuhof, Canal und Abams Str.
Rüge Abfahr: Aufunft Süge Salesburg und Streator Rochford und Streater ... + 8.30 B Rochford und Horreston ... + 8.30 B Bocal-Buntte, Illunois u. Joha ... + 11.20 B Denver und San Francisco ... * * 124 H Rochfelle und Rochford ... + 4.30 R Rochfyells und Sterlung ... + 4.30 R Dmaha, Council Bins Denver ... * 5.50 R Deadwood und die Black dies ... * 5.50 R Ranies City, & 1. Josephu, Atchinicate ... * 5.50 R Secondolo und die Sign. Sigs. 85,30 M Ranies Citt. Et. Joseph. Michinfont 6.10 M Dannichal. Galbeston & Terns. 6.10 M Et. Baul und Minneapolis. 6.15 M Etrator und Meubota. 6.15 M Etrator und Meubota. 80,30 M Ranies Citt. Et. Joseph u. Mchanfont 10,30 M Danalo. Lincoln und Denver. 11,01 M *Todion 17 Minneapolis. 10,10 M *Todion 17 Minneapolis. 11,10 M *Täglich. †Läglich, ansgenommen Connia.

HONON ROUTE

Activation Control of Control o *Täglich & Sount. ausg. ? Samft. ausg.



Bisconfin Central: Linien.

Gine gute Anlage.

Schreibt wegen Camples. 31jabbfli

ELMHURST LOTTEN, \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. — Zahlungen 810 Baar, Reft 1 Dollar Die Woche. Besithttel mit jeder Ras.

Simhurst ist eine Stadt von 3000 Cinwohnern, hat ute Schulen, Krichen ist, Liegt nur 15 Meiten vom ourthaus, an der Galena Division der Chicago und torthwessern-Gienbahr. Ercurfionen täglich und Conntags um 2 Uhr DELANY & PADDOCK. 115 Dearborn Str., Zimmer 20, 21 uns 22.

Schadenerlakforderungen für Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbah-

nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indomnity Bureau, Rimmer 405, 84 La Galle Str. (OXFORD BUILDING.)

Finanzielles.

Household Loan Association, (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Biem.

= geld auf Möbel. = Reine Wegnahme, feine Deficutlichfeit ober Bergöge-rung. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber. Staaten bas größte Rapital besitzen, jo fonnen w.r. Ench niedrigere Raten und langere Zeit gewöhren, als trgend Jemand in der Stad. Unfere Seielischaft ist organister und macht Geschäfte nach dem Baugelels-schafts-Name. Darieben gegen-leichte wöchentliche oder monatliche Richtgussung nach Bequentichkeit. Sprecht und, bedor für eine Anseihe macht. Bringt Eure Möbel-Neceipts mit Euch.

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Wasmansdorff & Heinemann,

Bank-Beschäft, 145-147 Ranbolph Str., gegenüber bem Courthoufe Geld 3u verleihen auf-Grundeigenth Grundeigenthum. HORTGAGES auf Grundeigenthum fiets ju verftaufen. Depositen angenommen. Jinfen begaht auf Spareiniagen. Boll nachten angefellt. Erbicha zien eingezogen, Paffa erdeftine ben und nach Eropa. Gedbienungen und Deutschländ.

E. C. Pauling, 149 ga Salle Str., Jimmet 15 und 17. Geld ju verleihen aut Grunde eigenthum. Erfte Spothefen

Schukverein der hausbesiker gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabce Gir.

zu verkaufen.

Branch Erwit, 3204 Wentworth Av. Ertwilliger 794 Milwautee Ave. M. 28cip, 614 Active Ave.

Geld zu verleihen, a größeren und fleien Summen, auf irgend welche gute Sicherheit, wie ingerdausscheite, erfter Classiches ichaitspapiere und bewegisches Eigenthum. Gemodergenthum, Appothefen, Bannereinsaftien, Kerby, Lasen, Planos. Ich verleibe nur mein eigenes Geid, Betrag mad Ledungungen und Pelieben, zahlbet ratemortie, auf monatliche Abiachung wenn genducht, man Amien deutgendert abgewiedet. Bitte besuchen Ziemich oder inmich der ihreiben Eie wegen naterer Aust. Geschäfte uns bericht ihreiben Eie wegen naterer Aust. Geschäfte uns bei wert ihreiben Eie wegen naterer Aust. Aus bei wert ihreiben Eie wegen naterer Aust. Einen, und ihreibe Zemand zu Ihnen förden.

Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr Gelb?

BREWING & MALTING CO. Office: 171 18, 20 splaines Str., Sedzudiana Str. Bruneret: 90. 171-181 9. Desplainus Str. Boalis Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Genator: 90. 18-22 9. Indiana Str. Boalis Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 38 25 81 810,000, in den noglish riedeque Natura Brunenpolis & Pacific 190 92 87. 23. 24 87. 2